



## FotoMagico Hilfe

[www.boinx.com/fotomagico](http://www.boinx.com/fotomagico)  
[www.application-systems.de/fotomagico](http://www.application-systems.de/fotomagico)

### Einführung

- [Was ist FotoMagico?](#)
- [Neu in FotoMagico 4.0](#)
- [Einführung in die Benutzeroberfläche](#)
- [FotoMagico Terminologie](#)

### Anleitung

- [Erste Schritte](#)
- [Arbeiten mit Storyboard und Zeitleiste](#)
- [Anpassen des Timing in der Zeitleiste](#)
- [Arbeiten mit der Bühne](#)
- [Arbeiten mit Ebenen](#)
- [Arbeiten mit Kapiteln](#)
- [Erstellen einer Vorlage Diashow](#)
- [Diashows abspielen](#)
- [Diashows bereitstellen](#)
  - [Erstellen eines eigenständigen Players](#)
  - [Erstellen für YouTube](#)
  - [Erstellen einer DVD](#)
  - [Erstellen eines Quicktime Films](#)

### Referenz

- [FotoMagico Einstellungen](#)
- [Dokumenteinstellungen](#)
- [Storyboard & Zeitleiste](#)
- [Die Bühne](#)
- [Imagebrowser](#)
- [Filmbrowser](#)
- [Audiobrowser](#)
- [Dia Parameter](#)
- [Übergang Parameter](#)
- [Bild Parameter](#)
- [Film Parameter](#)
- [Audio Parameter](#)
- [Titel Parameter](#)
- [Kommentare aufnehmen](#)
- [Feineinstellung von Animationen](#)

### Anhang (Web-Links)

- ➔ [Häufig gestellte Fragen](#)
- ➔ [Support kontaktieren](#)



## Was ist FotoMagico?

Mit FotoMagico können Sie auf intuitive Weise Diashows erstellen und live präsentieren. Das primäre Ziel ist es, Ihre Bilder in der mit dem jeweiligen Ausgabegerät maximal möglichen Qualität darzustellen. Typische Ausgabegeräte sind der Monitor eines Computers, ein Fernsehgerät oder ein Videoprojektor.

Neben der bestmöglichen Ausgabequalität steht die einfache Bedienung im Mittelpunkt. FotoMagico verfügt deshalb über eine einfache, aber intuitive und leistungsfähige Benutzeroberfläche. Mit FotoMagico können Sie:

- Atemberaubende Diashows und Präsentationen erstellen.
- Fotos aus einem iPhoto-, Aperture-, Adobe Lightroom Album oder einem beliebigen Ordner Ihrer Festplatte verwenden.
- Die Bilder zoomen, bewegen und drehen, um den Betrachter auf die wichtigsten Bereiche Ihrer Fotos aufmerksam zu machen.
- Schwenken & Zoomen verwenden, um den gezeigten Bildausschnitt zu animieren. Dieser Effekt ist auch als Ken Burns-Effekt bekannt.
- Filme Ihrer Diashow hinzufügen. FotoMagico unterstützt alle Datei-Formate, welche auch von Quicktime gelesen und gespielt werden können.
- Ihre Bilder mit Titeleinblendungen versehen, um eine spannende Geschichte zu erzählen.
- Musik und Soundeffekte aus Ihrer iTunes-Bibliothek verwenden, um eine passende Atmosphäre für Ihre Diashow zu schaffen.
- Kommentare direkt, bei laufender Diashow, in FotoMagico aufnehmen.
- Den zeitlichen Ablauf und andere Details Ihrer Diashow mit maximaler Präzision kontrollieren.
- Kontrollieren Sie Ihre Diashows interaktiv während der Wiedergabe.
- Fernbedienung Ihrer Diashow mit einem iPhone oder mit der mitgelieferten Fernbedienung.
- Ihre Diashow in einer Vielzahl von Formaten bereitstellen und an andere Leute weitergeben.

Um eine fertige Diashow anderen Anwendern zur Verfügung zu stellen, die FotoMagico nicht auf ihrem Computer installiert haben, gibt es verschiedene Möglichkeiten, z.B. einen eigenständigen Player erzeugen, die Diashow auf eine DVD brennen oder die Diashow auf YouTube veröffentlichen. Bitte lesen Sie den Abschnitt [Diashows bereitstellen](#) für weitere Informationen.



## Neu in FotoMagico 4.0?

### Zeitleiste

ergänzt die bestehenden Storyboardansicht durch eine Zeitleistenansicht. Während die Storyboardansicht besser geeignet ist, um Dias hinzuzufügen und anzuordnen, ist die Zeitleistenansicht im Vorteil, wenn Sie das Timing der Diashow präziser anpassen müssen.

Weitere Informationen finden Sie unter [Arbeiten mit Storyboard und Zeitleiste](#) und [Anpassen des Timing in der Zeitleiste](#).

### Audio Wellenform und Audiomarker

Das Synchronisieren von Audio und den visuellen Elementen ist nun durch das Hinzufügen einer Wellenformdarstellung wesentlich erleichtert. Das Einfügen von Audiomarkern, einer Funktion, die in FotoMagico schon seit langem existiert, erfolgt nun in der Zeitleiste und ist damit um ein vielfaches einfacher und präziser geworden.

Weitere Informationen finden Sie unter [Anpassen des Timing in der Zeitleiste](#).

### Mehrere Ebenen

Mithilfe von mehreren Ebenen aus Bildern, Filmen oder Titeln können Sie jetzt Effekte erzeugen, die vorher nicht möglich waren. Jede Ebene kann unabhängig animiert werden. Zum Beispiel: Bilder mit mehreren Titeln, die unabhängig voneinander ein- oder ausgeblendet und animiert werden, Bild-in-Bild Effekte, Filme über Bildebenen oder Pseudo-3D-Effekte.

Weitere Informationen finden Sie unter [Arbeiten mit Ebenen](#).

### Zu- und Aufklappen von Spuren

In der Storyboard- und Zeitleistenansicht ist es nun möglich sowohl die Audiospuren wie auch die Spuren mit den Ebenen der visuellen Inhalte (Bilder, Titel, Filme) auf- und einzuklappen, um den vertikalen Platzbedarf zu minimieren, was besonders auf kleineren Notebook-Bildschirmen sehr praktisch ist. Sind die Ebenen der visuellen Inhalte zugeklappt, werden diese automatisch ausgeklappt, wenn die Maus über solch einem zugeklappten Dia Stapel positioniert wird. Dies ist eine schnelle und bequeme Möglichkeit, alle Ebenen zu sehen, und trotzdem vertikalen Platz auf dem Bildschirm zu sparen.

Weitere Informationen finden Sie unter [Arbeiten mit Storyboard und Zeitleiste](#).

### Kontextsensitive Editierhilfe

Sowohl in der Storyboard- wie auch in der Zeitleistenansicht wird Ihnen durch das Anzeigen von kleinen Warnsymbolen geholfen, gängige Fehler in der Erstellung einer Diashow zu vermeiden. Durch das Anklicken dieser Symbole werden entsprechende Lösungen angezeigt.

Weitere Informationen finden Sie unter [Arbeiten mit Storyboard und Zeitleiste](#).

### Individuell einstellbares Fade-in und Fade-out von Audioelementen

In früheren Versionen von FotoMagico war das Fade-in und Fade-out von Audio Elementen abhängig vom gewählten visuellen Übergang zwischen den Dias. Die neue Version bietet Ihnen die Möglichkeit Fade-ins und Fade-outs zu ändern, indem Sie in der Timeline-Ansicht den linken oder rechten Rand eines Audioelements horizontal verschieben.

Weitere Informationen finden Sie unter [Anpassen des Timing in der Zeitleiste](#).

### Viele Verbesserungen der Benutzeroberfläche

verbesserten Menüführung. Dies sollte dazu beitragen, dass Ihr Workflow produktiver wird.

## Einführung in die Benutzeroberfläche

Ein FotoMagico Dokumentfenster ist in vier Bereiche unterteilt:



### 1. Storyboard & Zeitleiste

Ordnen Sie hier Ihre Bilder an um eine Geschichte zu erzählen. Fügen Sie Dias und Audio hinzu, indem Sie Bild-, Film- oder Audiodateien aus der Seitenleiste oder einem Ordner im Finder ins **Storyboard** ziehen. Die Reihenfolge der Dias kann durch Klicken und Ziehen verändert werden. Die **Zeitleistenansicht** ermöglicht durch präzises Ändern der Dia oder Übergangsdauer die Feineinstellung des Timings. Verwenden Sie die Audiowellenform oder die Audiomarker in der Zeitleiste, um die Übergänge exakt zu Ihrer Audiospur zu synchronisieren.

### 2. Bühne

Wenn im Storyboard ein einzelnes Dia selektiert ist, dann zeigt die Bühne das Bild des selektierten Dias an. Hier kann das Bild positioniert, gezoomt und rotiert werden. Falls Animation aktiviert ist, dann wird das Bild doppelt angezeigt: Links wird die Startposition und rechts die Endposition der Animation dargestellt.

### 3. Seitenleiste

Die Seitenleiste beinhaltet den Bild-, Film- und Audiobrowser, sowie die Parameteransicht. Der **Bildbrowser** stellt Bilder aus Ihrer iPhoto, Aperture oder Lightroom Bibliothek dar. Der **Filmbrowser** zeigt die Filme und Videoclips aus den verschiedenen Quellen auf Ihrem Computer. Der **Audiobrowser** zeigt die Lieder in Ihrer iTunes Bibliothek und die Soundeffekte von iLife an. In den Einstellungen können Sie diverse Eigenschaften der selektierten Dias einstellen.

### 4. Toolbar

Die Toolbar beherbergt Bedienelemente für oft benötigte Funktionen. Auf der linken Seite befinden sich die Funktionen: *Storyboard*, *Zeitleiste*, *Leerdia einfügen* und *Titel einfügen*. In der Mitte die Symbole für *Gehe zum Beginn der Slideshow*, *Abspielen*, *Bereitstellen* und *Gehe zum Ende der Slideshow*. Rechts

## Weitere Fenster und Menüs

Es gibt weitere Fenster, die zu unterschiedlichen Zeitpunkten während der Erstellung einer Diashow wichtig sind:

- **Einstellungen** – Eigenschaften die FotoMagico global betreffen, werden in den **Einstellungen** ausgewählt. Öffnen Sie das Fenster indem Sie den Befehl **Einstellungen...** im **FotoMagico** menu aufrufen
- **Dokumenteinstellungen** – Eigenschaften die eine einzelne Diashow als Ganzes betreffen (zum Beispiel Bühnengrösse, Hintergrundfarbe oder das Bild des Wasserzeichens), werden in den **Dokumenteinstellungen** gesetzt. Öffnen Sie das Fenster indem Sie den Befehl **Dokumenteinstellungen...** im **Diashow** Menü aufrufen.
- **Instant Diashow** – Wenn Sie eine erste Diashow ohne grossen Aufwand kreieren wollen, dann erzeugen Sie eine neues Dokument, fügen einige Bilder und einen Musiktitel hinzu und wählen dann **Instant Diashow...** im **Diashow** Menü. Wählen Sie einige Optionen und der Assistent erzeugt eine ansehnliche Diashow – die Sie anschliessend entsprechend anpassen können.
- **Bereitstellen** – Mit Hilfe der Funktion **Bereitstellen** können Sie eine fertige Diashow in einer Vielzahl von verschiedenen Formaten exportieren. Wählen Sie dazu den Menüpunkt **Bereitstellen** oder klicken Sie auf das Symbol *Präsentieren/Bereitstellen*.



- **Information** – Das Info Fenster zeigt Informationen zu einer selektierten Bild-, Film- oder Audiodatei an. Öffnen Sie das Infofenster mit dem Befehl **Information** im **Ablage** Menü.



## FotoMagico Terminologie

- **Diashow** – Ihr gesamtes Projekt, das aus Bildern, Filmen, Texten, Übergängen und Audio besteht. Ihr Endprodukt.
- **Dia** – Ein Container, der alle visuellen Elemente (Bilder, Filme oder Titel) enthält.
- **Visuelles Element** – Ein visuelles Element kann ein Bild, ein Film oder ein Titel sein.
- **Rahmen** – Visuelle Elemente werden im Storyboard und in der Zeitleiste durch einen Rahmen dargestellt. Ausgewählte Rahmen werden blau dargestellt.
- **Vorschaubild** – Eine in seiner Grösse reduzierte Vorschau eines Bildes, Films oder Titels, um das visuelle Element leichter zu identifizieren.
- **Übergang** – Der Effekt zwischen zwei aufeinander folgenden Dias. Es gibt viele Arten von Übergangseffekten. Die häufigsten sind Schnitt, Ab- und Überblenden.
- **Übergangsdauer** – Die Zeitleiste zeigt die Dauer eines Übergangs als Treppenstufen an. Ziehen Sie den linken unteren Rand, um die Dauer des vorherigen Dias zu ändern. Ziehen Sie den oberen rechten Rand, um die Dauer des Übergangs selbst zu ändern.
- **Bildelement** – Ein einzelnes Bild, das Sie einem Dia hinzufügen.
- **Titelement** – Ein Text, den Sie einem Dia hinzufügen.
- **Filmelement** – Ein Quicktime Film, den Sie zu einer Diashow hinzufügen.
- **Audioelement** – Ein Song oder eine andere Audiodatei, die zur Diashow hinzugefügt wird.
- **Audiospur** – Eine ganze Audiospur, die Musik, Audioeffekte und Kommentare oder Erzählungen enthält.
- **Abspielposition** – Die dünne vertikale Linie mit dem blauen Dreieck an der Spitze, die Sie im Storyboard oder in der Zeitleiste horizontal bewegen können, um eine neue Abspielposition zu setzen.
- **Geometrie** – Die Parameter (Position, Zoom und Rotation) eines visuellen Elements, die bestimmen wie das Element auf der Bühne dargestellt wird. Die Geometrie beschreibt auch die Parameter am Beginn und am Ende eines animierten visuellen Elements.
- **Animation** – Durch das Einstellen einer unterschiedlichen Geometrie der Start- und Endposition erzeugt man eine Animation. Auf der Bühne wird die Startposition auf der linken Seite und die Endposition auf der rechten Seite dargestellt.
- **Drehrad** – Die Drehräder, die zu sehen sind, wenn ein visuelles Element ausgewählt ist, um den Zoom und die Rotation einzustellen.
- **Zeitskala Schieberegler** – (nur in der Timeline Ansicht) Ermöglicht durch Ziehen die horizontale Skalierung der Zeitleiste zu vergrößern oder zu verkleinern.
- **Audiomarken** – Dünne rote Linien, die in der Wellenformdarstellung (der Zeitleiste) oder in der Toolbar (des Storyboards) angezeigt werden, welche manuell hinzugefügt werden, um eine Position im Audioelement zu markieren. Durch einen Rechts- oder Doppelklick auf den Marker werden Informationen zum Marker angezeigt.
- **Fade-in** – Eine allmähliche Erhöhung (Einblenden) der Lautstärke zu Beginn eines Audioelements.
- **Fade-out** – Eine allmähliche Abnahme (Ausblenden) der Lautstärke am Ende eines Audioelements.

- **Dauer** – Die Gesamtzeit eines Dias oder die Länge der Animation eines Dias.





## Erste Schritte

Dieses Kapitel hilft Ihnen dabei, Ihre erste Diashow zu erstellen. Wir nehmen an, dass Sie ein iPhoto ein Album mit dem Titel „Meine Diashow“ eingerichtet haben, das die Bilder enthält, die Sie in der Diashow verwenden wollen.



Diese Anleitung können Sie auch nutzen, wenn Sie Aperture oder Adobe Lightroom anstelle von iPhoto als Bildquelle verwenden.

### 1. Starten von FotoMagico

Ein leeres Dokument erscheint oder, wenn Sie in den Einstellungen den Punkt *Neues Dokument beim Start erzeugen* deaktiviert haben, Sie müssen wie im nächsten Schritt ein neues Dokument erzeugen.

### 2. Ein neues Dokument erzeugen

Wählen Sie den Punkt **Neu** aus dem Menü **Ablage** oder drücken Sie die Tasten **⌘ N**.

### 3. Das gewünschte Anzeigegerät auswählen

Wenn Sie in den Einstellungen den Punkt *Assistenten bei neuem Dokument zeigen* aktiviert haben, dann erscheint ein Assistent, in dem Sie das gewünschte Anzeigegerät auswählen können: ein *Computer Monitor*, ein *Fernsehgerät* oder ein *Projektor*. Selektieren Sie hier *Monitor* und den *Bildschirm dieses Macintosh*. Klicken Sie dann auf **Wählen**.

### 4. Anzeigen des Bildbrowsers

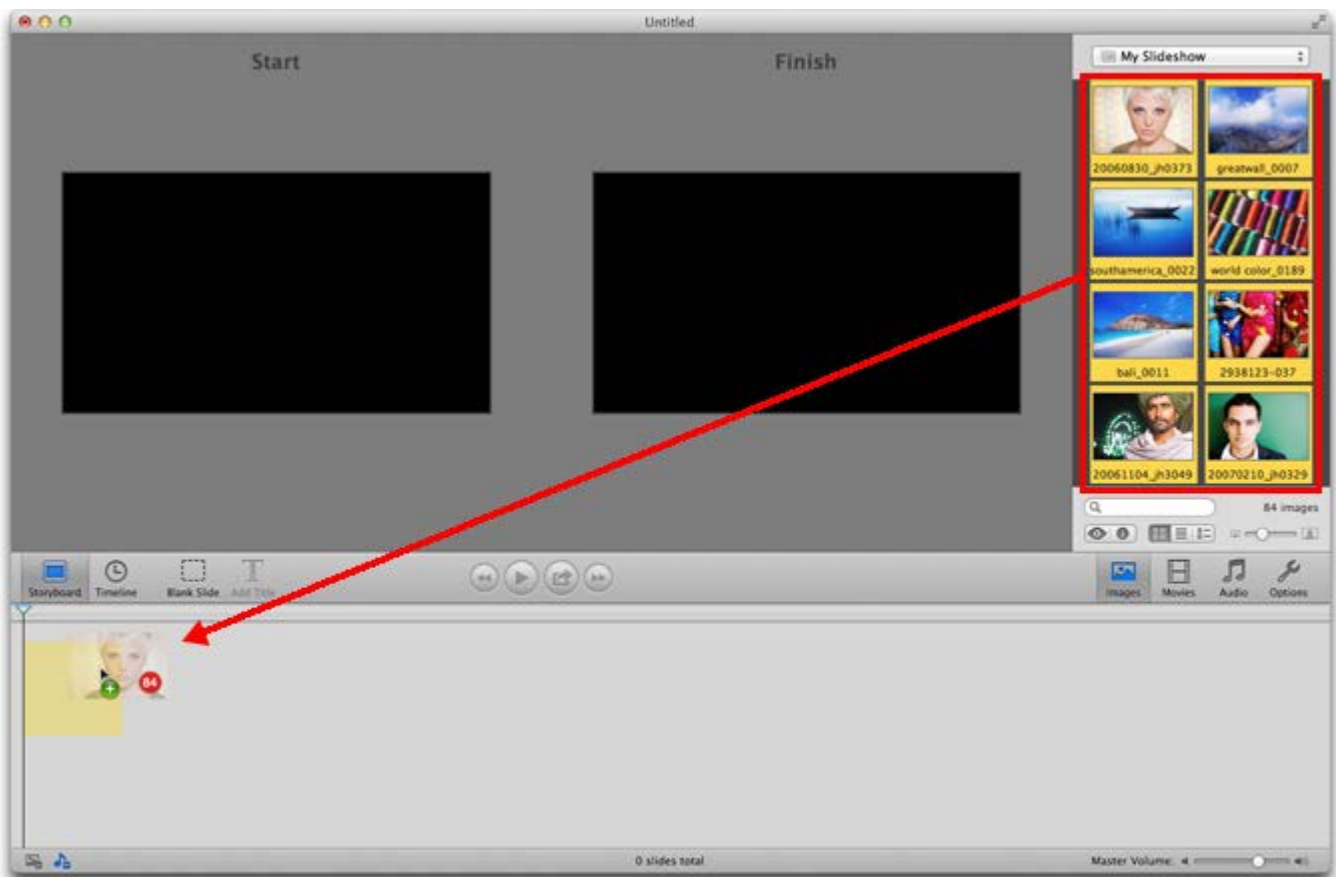
Die Bühne und das Storyboard sind beide leer. Wenn die Seitenleiste nicht den Bildbrowser anzeigt, dann klicken Sie die Tasten **⌘ 1** oder wählen Sie den Punkt **Bildbrowser** aus dem Menü **Darstellung** um den Bildbrowser anzuzeigen. Im oberen Teil des Bildbrowsers sehen Sie nun ein Popup Menü oder ein Fenster mit einem Scrollbalken. In beiden Fällen werden die iPhoto Bibliothek sowie alle iPhoto Alben angezeigt. Selektieren Sie das Album „Meine Diashow“.



Wenn Sie eine grosse Anzahl an Alben in Ihrer Bild Bibliothek haben, kann das Popup Menü sehr lang werden. In diesem Fall ziehen Sie die Trennlinie unterhalb des Popup Menüs nach unten, so daß sich das Popup Menü zu einem Fenster mit einem Scrollbalken verändert. Auf diese Weise können Sie zwischen beiden Ansichten hin- und herschalten.

### 5. Bilder aus dem Bildbrowser in das Storyboard ziehen

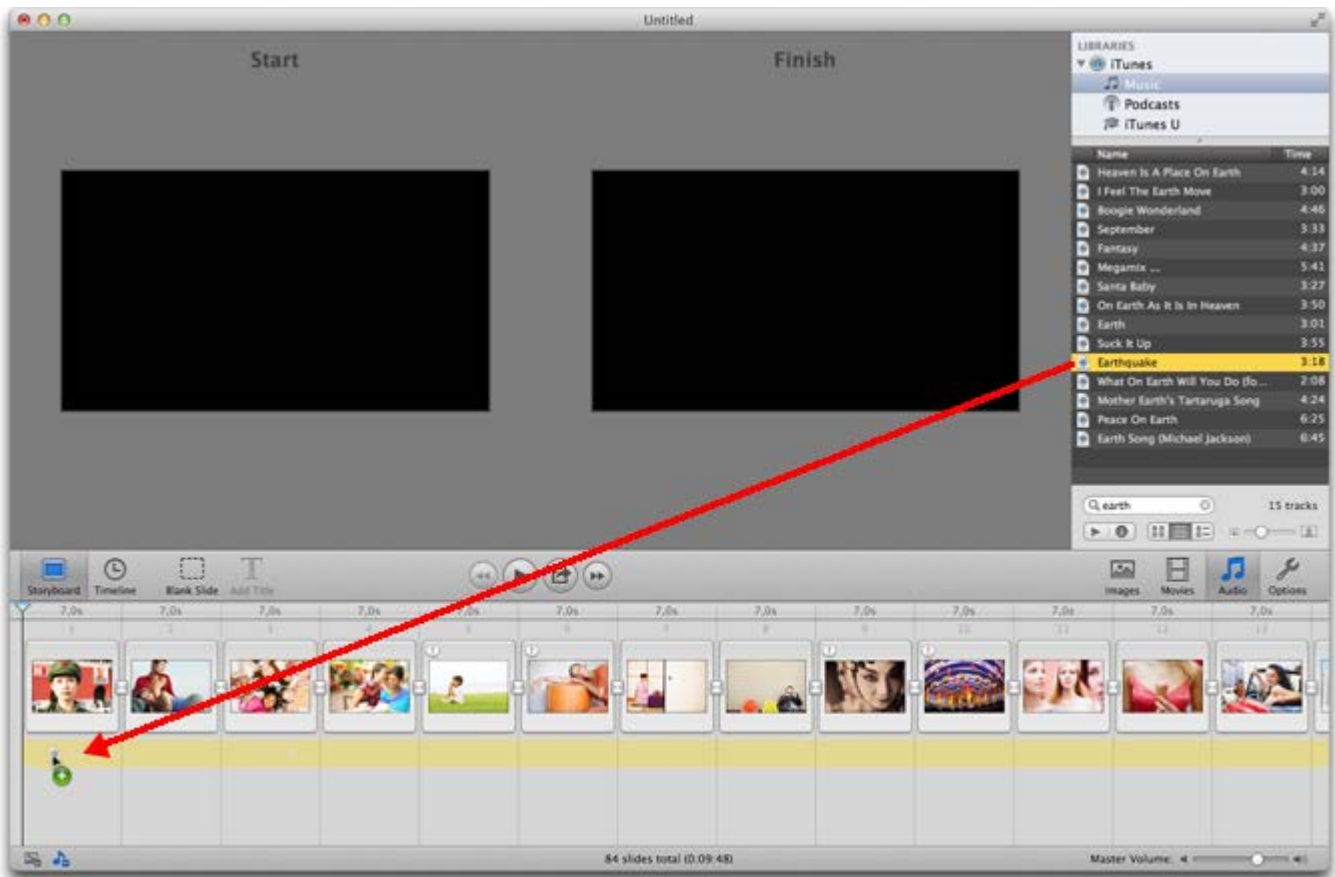
Klicken Sie im Bildbrowser auf ein Bild, um ein Bild auszuwählen oder klicken Sie in den Bildbrowser und drücken dann die Tasten **⌘ A**, um alle Bilder zu selektieren. Anschliessend ziehen Sie diese in das *Storyboard* im unteren Bereich des Dokuments.



## 6. Hinzufügen von Audioelementen

Klicken Sie das Symbol *Audio* in der Toolbar, um in den *Audiobrowser* zu wechseln. Wählen sie einen Musiktitel in Ihrer iTunes Musik Bibliothek und ziehen Sie diesen unter das erste Dia im Storyboard. Bitte beachten Sie den gelb unterlegten Bereich, welcher anzeigt, über welche Länge sich der gewählte Titel erstreckt.





## 7. Abspielen der Diashow

Um ihre Diashow abzuspielen klicken Sie auf das Symbol *Abspielen* oder drücken Sie die Taste **Leertaste** oder wählen Sie den Punkt **Abspielen** aus dem Menü **Diashow**. Das Symbol für *Abspielen* wechselt zu einem Symbol für *Pause* und das Symbol rechts davon wechselt zu einem *Stop* Symbol. Um das Abspielen bzw. die Vorschau zu beenden klicken Sie auf *Stop* oder drücken erneut die Taste **Leertaste**.



## 8. Eine Instant Diashow erzeugen

Drücken Sie die Tasten **⌘ \*** oder wählen Sie **Instant Diashow ...** aus dem Menü **Diashow** um den Instant Diashow Assistenten zu öffnen. Die Funktion Instant Diashow weist Ihrer Diashow Standardwerte einschliesslich der Werte für die Übergänge und die Animationen. Verändern Sie nichts und klicken Sie **OK**. Dann drücken Sie die **Leertaste**.

## 9. Sichern der Diashow

Sichern Sie die Diashow durch Drücken der Tasten **⌘ S** oder wählen Sie den Punkt **Sichern** aus dem Menü **Ablage**.

## 10. Präsentieren der Diashow (auf dem ganzen Bildschirm)

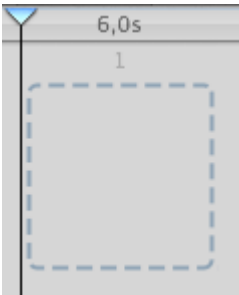
Klicken Sie auf das Symbol *Bereitstellen* und wählen Sie **Präsentieren ...** oder wählen Sie den Punkt **Präsentieren ...** aus dem Menü **Diashow** oder drücken Sie die Tasten **⌘ P**. Falls Sie mehr als einen Bildschirm an Ihrem Macintosh angeschlossen haben, wird sich ein Fenster öffnen, indem Sie wählen können, welchen Monitor Sie für die Präsentation nutzen wollen.



Während die Diashow läuft, können Sie diese mit der Taste **esc** oder mit den Tasten **⌘** **.** beenden.

## 11. Ein Leerdia hinzufügen

Eine Leerdia ist hilfreich, wenn Sie Ihrer Diashow einen einführenden Titel hinzufügen wollen. Ziehen Sie die Abspielposition an den Anfang Ihrer Diashow (oder klicken Sie auf das Symbol *Gehe zum Beginn der Slideshow*) und klicken Sie auf das Symbol *Leerdia*. Ein leerer gestrichelter Rahmen erscheint im Storyboard und die Bühne bleibt leer.



## 12. Einen Titel hinzufügen

Um einen Titel zu hinzufügen, selektieren Sie das zuvor erzeugte Leerdia und klicken Sie auf das Symbol *Titel*. An die Stelle des Leerdias erscheint das übliche Dia mit einem grauen Rechteck und dem Wort „Titel“ und auf der Bühne sehen Sie das umrahmte Wort „Titel“. Durch klicken in den Rahmen auf der Bühne können Sie einen neuen Text schreiben. Benutzen Sie die Einträge im Menü **Format** um die Farbe, die Schrift oder die Größe Ihres Textes zu ändern.



Sie können an jedem Punkt der Diashow Leerdias und Titel hinzufügen

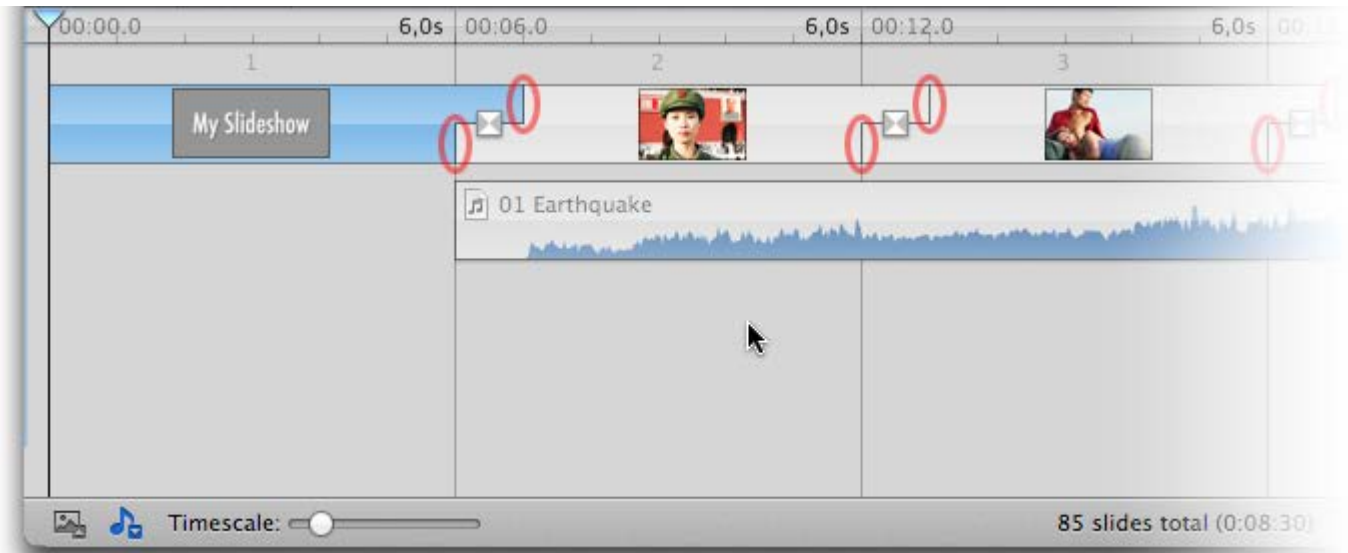
## 13. Umschalten in die Zeitleistenansicht

Um in die Zeitleistenansicht zu wechseln klicken Sie auf das Symbol *Zeitleiste*. Mit Hilfe der Zeitleistenansicht können sie die Dauer von Bildern und Filmen oder die Dauer von Übergängen direkt in der Zeitleiste präzise einstellen.



Mit dem Regler für die Zeitskala können Sie die Zoomstufe der Zeitleistenansicht verändern

und ihren Bedürfnissen anpassen. Dadurch haben Sie entweder einen größeren Überblick über die Dias oder ein detailliertere Ansicht einzelner Dias.



#### 14. Feinjustierung des Timings

In der Zeitleistenansicht können Sie durch Klicken und horizontales Verschieben der linken unteren Kante eines Dias (rotes Oval) die Dauer des vorherigen Dias einstellen oder die Dauer des Übergangs über die rechte obere Kante. Experimentieren Sie ein wenig mit dieser Technik und klicken Sie auf das Symbol *Abspielen* um die Diashow erneut abzuspielen.

#### 15. Sichern Sie die Diashow erneut

## Arbeiten mit Storyboard und Zeitleiste

Im unteren Bereich eines FotoMagico Dokuments sehen Sie das Storyboard oder die Zeitleiste. Das Storyboard und die Zeitleiste entsprechen einer visuellen Umsetzung ihrer Diashow Daten. Sie ermöglichen das Erstellen und Bearbeiten Ihrer Diashow. Beide Ansichten bieten weitgehend die gleichen Funktionen, nur gibt es bestimmte Aufgabenbereiche, die sich in einer Ansicht einfacher lösen lassen als in der Anderen. Storyboard und Zeitleiste können nicht gleichzeitig angezeigt werden. Verwenden Sie die Symbole für *Storyboard* oder *Zeitleiste*, um zwischen den beiden Ansichten zu wechseln. Eine weitere Möglichkeit zwischen beiden Ansichten umzuschalten sind die Einträge **Storyboardansicht** und **Zeitleistenansicht** im Menü **Darstellung** oder durch drücken der Tasten **ctrl S** und **ctrl T**.



Das Storyboard wird in der Regel für das Hinzufügen und Neuordnen von Dias (Bilder, Filme, Titel) oder Audio verwendet. Die Zeitleiste auf der anderen Seite ist hilfreich für die Feinabstimmung der Dauer der Dias und Übergänge und zum Bearbeiten von Audioelementen mithilfe der dargestellten Audio-Wellenform.

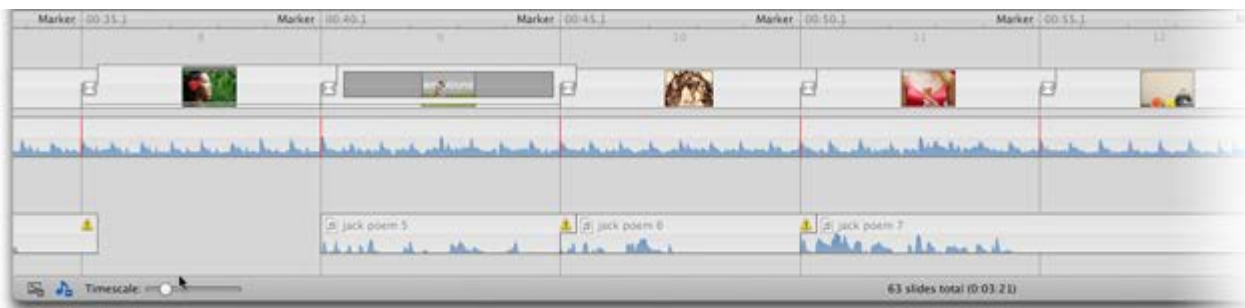
Fast alle Eigenschaften Ihrer Diashow können Sie direkt im Storyboard oder der Zeitleiste, über das *Hauptmenü* oder mit der *Parameteransicht* in der Seitenleiste einstellen und bearbeiten. Meist ist es jedoch einfacher direkt im Storyboard oder der Zeitleiste zu arbeiten. Wollen Sie aber einen Parameter für mehrere selektierte Elemente gleichzeitig ändern so geht dies nur über die *Parameteransicht* in der Seitenleiste.

### Wann verwendet man die Storyboardansicht



- Die Storyboardansicht ist sehr nützlich, um eine neue Diashow zu beginnen, indem Sie Bilder aus dem Bildbrowser in das Storyboard ziehen und anschließend arrangieren.
- Die Dias werden alle mit gleicher Größe dargestellt und benötigen dadurch alle gleich viel Platz unabhängig von ihrer Dauer. So kann man gleichzeitig eine größere Menge an Dias überschauen, um einen besseren Überblick zu haben. Das ist sehr nützlich wenn man immer wieder durch Drag-and-drop neue Dias hinzufügt oder löscht und diese entsprechend arrangieren will.
- Die Vorschaubilder der Bilder, Filme und Titel in den Dias sind größer und daher leichter zu erkennen.

### Wann verwendet man die Zeitleistenansicht



- Die Zeitleistenansicht ermöglicht es Ihnen präziser zu sein und ist am besten für die Feinabstimmung der Dauer von Dias und Übergängen geeignet.
- Sie können weniger Dias gleichzeitig überblicken, aber Sie können in der Zeitleiste zu jedem Element weitere Eigenschaften sehen.
- Die Zeitleistenansicht zeigt Dias als Balken, deren Breite proportional zur Dauer ist. Das Übergangsintervall, indem zwei aufeinanderfolgende Dias sich überschneiden, ist als „Treppenstufe“ dargestellt. Durch das Anklicken und Ziehen der linken unteren Hälfte dieses Intervalls kann die Dauer des vorhergehenden Dias eingestellt werden, während das Anklicken und Ziehen der rechten oberen Hälfte dieses Intervalls die Dauer des Übergangs verändert.
- Die Zeitleistenansicht bietet auch eine Darstellung der Audio-Wellenform der Audioelemente, um eine genaue Position in einem Song suchen zu können.
- Audiomarker werden dazu genutzt die Übergänge zwischen den Dias zur Musik zu synchronisieren, indem Audiomarker an die Zeitpunkte in der Musik gesetzt werden, die einen Übergang starten sollen. Durch die Darstellung der Audiowellensform sind diese Punkte nun leichter zu finden, seien es plötzliche Änderungen in der Lautstärke, spezielle Sounds oder rhythmische Impulse (Beat). Audiomarker werden als dünne vertikale rote Linie in den Audioelementen dargestellt. Mit dieser Version werden die Parameter von Audiomarkern nicht mehr unter Audio in der Seitenleiste eingestellt, sondern direkt in der Zeitleiste. Weitere Informationen finden Sie unter [Audiomarker](#).
- Das Anklicken und Verschieben des linken Randes eines Audioelements in der Zeitleiste verändert den Offset eines Fade-ins. Das Anklicken und Verschieben des rechten Randes eines Audioelements verändert die Dauer des Audioelements. Die gelben Punkte der Lautstärke Hüllkurve (sichtbar wenn ein Audioelement selektiert ist) können ebenso verschoben werden und verändern die Länge von Fade-in/Fade-out. Mit der horizontale Linie zwischen den Punkten kann die Lautstärke eingestellt werden.

## Drag-and-drop im Storyboard und in der Zeitleiste

Das Drag-and-drop von Dias in das Storyboard verhält sich unterschiedlich, je nachdem ob sie nur ein Element oder mehrere Elemente (Bilder, Filme) selektiert haben. Ein gelb markierter Bereich zeigt an, wo die Elemente eingefügt werden. Sind es mehrere Elemente so können diese nur zwischen zwei existierenden Dias, an den Beginn oder das Ende der Diashow eingefügt werden. Ist es nur ein Element, dann können Sie dieses auch als eine neue Ebene einem Dia hinzufügen oder ein Element in einer existierenden Ebene ersetzen.

## Kontextbezogenen Hilfe im Storyboard und in der Zeitleiste

Praktisch alle Hinweise, welche an den verschiedenen Punkten im Storyboard oder in der Zeitleiste erscheinen, können angeklickt werden und in einem Pop-up Fenster wird ein Tip erläutert oder das momentane Problem geschildert. Das Pop-up Fenster bietet Tasten mit möglichen Lösungen.



## Die Spuren im Storyboard und in der Zeitleiste

Die Anzeige von mehreren Spuren erfordert mehr vertikalen Raum im Storyboard oder in der Zeitleiste, was problematisch auf kleineren Bildschirmen sein könnte (zum Beispiel auf einem MacBook). Aus diesem Grund können Sie die Anzeige der Ebenen einer Bildspur und die drei Audiospuren auf- und einklappen. Klicken Sie in der linken unteren Ecke des Fensters (unter dem Storyboard bzw. der Zeitleiste) auf das jeweilige Symbol für die Bildspur oder die Audiospuren, um die Spuren auf- oder einzuklappen.



Ist das Symbol blau, so zeigt dies an, dass die zugehörigen Spuren ausgeklappt sind. Ein graues Symbol bedeutet die Spuren sind zugeklappt.

Sie finden diese Funktionen auch im Menü **Darstellung** als **Audiospuren ein/ausklappen** und **Bildspur ein/ausklappen** oder drücken Sie die Tasten **ctrl A** für die Audiospuren und **ctrl V** für die Bildspur.

Ist die Bildspur zugeklappt, dann sind die Ebenen als Stapel dargestellt, der mit einer kleinen Verzögerung ausklappt, sobald sich der Mauszeiger über diesem Stapel befindet.





## Einstellung des Timings in der Zeitleiste

Dieser Abschnitt beschreibt, wie Sie in der Zeitleiste die Dauer der Dias, die Fade-ins/Fade-outs und die Lautstärke von Audioelementen, sowie das Synchronisieren von Dias und Audio präzise einstellen.

### Manuelle Einstellung der Dauer von Dias und Übergängen

Die Zeitleistenansicht zeigt die Dias als einem rechteckigen Balken, dessen Breite proportional zur Dauer der einzelnen Dias ist. Je länger die Dauer, desto größer ist die Breite. Die Überschneidung zwischen zwei aufeinanderfolgenden Dias wird als „Treppenstufen“-Form dargestellt (nur bei dem Übergang Schnitt fällt diese weg). Diese Treppenstufe wird als Übergangsintervall bezeichnet. In der Mitte dieses Intervalls ist ein kleines Icon zu sehen, welches die Art des Übergangs anzeigt. Wenn Sie die untere Hälfte der vertikalen Kante (A) anklicken und ziehen, stellen Sie die Dauer des vorhergehenden Dias ein. Wenn Sie die obere Hälfte der vertikalen Kante (B) anklicken und ziehen, verändern Sie die Dauer des Übergangs.

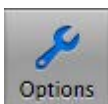


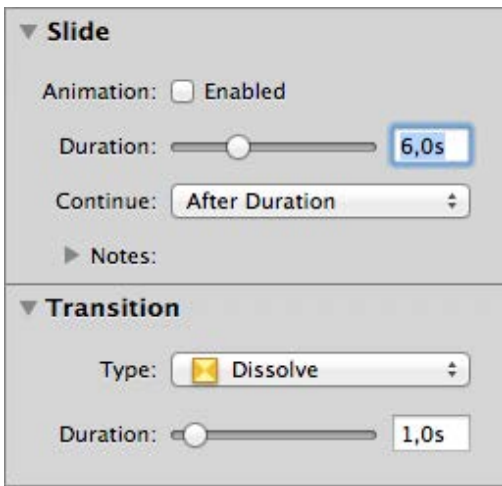
### Das Einstellen der Dauer von Dias und Übergängen:

1. Selektieren Sie ein Dia in der Zeitleiste.
2. Mit dem Regler für die Zeitskala können Sie in die Ansicht zoomen. Dadurch ist es leichter die Kanten des Dias anzuklicken und diese zu verschieben, um die Dauer einzustellen.



3. Um die Änderungen der Dia- und der Übergangsdauer direkt als Zahlenwert zu kontrollieren, müssen Sie auf das Symbol Parameter klicken und in der Seitenleiste die Abschnitte Dia und Übergang aufklappen.





4. Um die Dauer des Übergangs anzupassen (der zugehörige Übergang eines Dias ist immer der Übergang zu Beginn des Dias), klicken Sie auf die obere Hälfte der linken Kante (B) und ziehen Sie diese nach links oder rechts. Der Cursor verwandelt sich in einen Richtungspfeil, sobald Sie die Kante klicken, und die Breite der Übergangsintervalls ändert sich. In der Seitenleiste können Sie die Änderung des Parameters Dauer im Bereich Übergang sehen.
5. Um die Dauer des Dias zu ändern, klicken Sie auf die untere Hälfte der rechten Kante (A), und ziehen Sie diese nach links oder rechts. Der Cursor verwandelt sich beim Klicken ebenso in einen Richtungspfeil und die Breite des Dias ändert sich. Auch hier ändert sich in der Seitenleiste der Parameter Dauer, wenn Sie die Kante nach links und rechts ziehen.

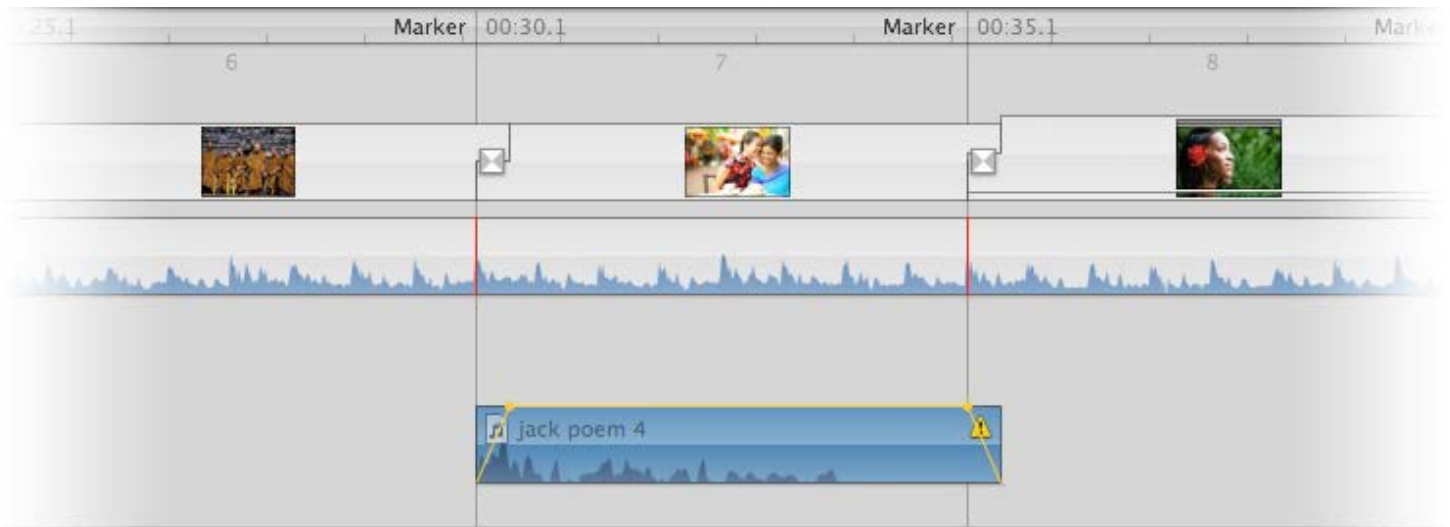
### Arbeiten mit Audio in der Zeitleistenansicht

Die Zeitleiste stellt auch die Wellenform der Audioelemente dar, wodurch Sie eine visuelle Hilfe bekommen, die Bildspur zur Audiospur zu synchronisieren. Darüber hinaus können Sie, durch das Setzen von Audiomarkern direkt in der Zeitleiste, den durch einen Audiomarker ausgelösten Start eines Übergangs präzise und einfach festlegen.

Sie können ein Audioelemente mit der Maus direkt in der Zeitleiste editieren und so visuell unterstützt die Länge eines Fade-ins oder Fade-outs, den Offsets oder auch die Länge des Audioelements einstellen und verändern.

Standardmässig wird Fade-in und Fade-out auf automatisch gesetzt, abhängig von dem gewählten Übergang zwischen den Dias. Um benutzerdefinierte Fade-ins und Fade-outs zu verwenden, klicken und ziehen Sie den linken oder rechten Rand der Audioelemente oder deaktivieren Sie die Checkbox *Automatisch* im Bereich Audio in der Seitenleiste und verwenden Sie die Schieberegler für Offset und Dauer.

Das folgende Beispiel zeigt die Zeitleistenansicht mit der Darstellung der Wellenformen in den einzelnen Audioelementen. Im oberen Audioelement, einem Musikstück, sieht man zwei Audiomarker, gezeichnet als dünne vertikale rote Linie und darunter ein Voiceover, welches selektiert ist und deshalb die gelbe Hüllkurve der Lautstärke (gelbe Linie mit den Punkten) anzeigt.



### Einstellen von Fade-in, Fade-out und der Lautstärke eines Audioelements:

1. Selektieren Sie in der Zeitleistenansicht ein Audioelement. Es wird blau und eine gelbe Linie mit zwei Punkten erscheint.
2. Klicken Sie auf das Symbol Parameter, damit in der Seitenleiste die Audioparameter angezeigt werden.
3. Das automatische Einstellen von Fade-in/out können Sie entweder unter Fade-in/out in der Seitenleiste durch Deaktivieren der Checkbox *Automatisch* ausschalten oder sie klicken und verschieben die gelben Punkte in der Hüllkurve. Dadurch können Sie dann den Offset und die Länge des Fade-ins/outs manuell mit den Schiebereglern einstellen.



Sie können jederzeit wieder zu den Standardwerten zurückkehren , wenn Sie die Checkbox *Automatisch* aktivieren.

4. Um die Fade-in Dauer einzustellen, klicken und ziehen Sie den linken gelben Punkt horizontal. Um die Fade-out Dauer einzustellen, klicken und ziehen Sie den rechten gelben Punkt horizontal.
5. Um die Lautstärke anzupassen, klicken und ziehen Sie die gelbe horizontale Linie zwischen den beiden Punkten nach oben oder unten. Ziehen nach oben erhöht die Lautstärke und ein Ziehen nach verringert die Lautstärke.

### Synchronisieren mit dem Audio Wellenform und Hinzufügen von Audiomarkern

Die Wellenform in der Zeitleistenansicht ist die grafische Darstellung der sich über die Zeit verändernden Lautstärke (Amplitude) einer Audiodatei. Die Wellenformen wird für alle Elemente in den drei Audiospuren angezeigt.

Durch die visuelle Darstellung der Audio-Wellenform können Sie bestimmte Punkte oder Abschnitte in einem Audiofile anhand der Amplituden (hoch für lautere Stellen und niedrig für leisere Stellen) leichter lokalisieren. Sie können dann den Start eines Dias oder den Ablauf einer Animationen mit diesem bestimmten Punkt oder Abschnitt synchronisieren. Zum Beispiel einen Titel zu einem Zeitpunkt starten, wenn die Lautstärke plötzlich zunimmt oder die Übergänge bzw. die Dauer der Dias zum Rhythmus der Musik synchronisieren. Die Wellenform unterstützt Sie visuell diese Punkte zu finden und dort Audiomarker zu setzen, die dann als Auslöser von Übergängen genutzt werden können.

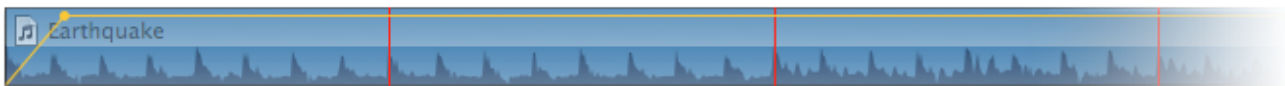
Um einen Audiomarker zu setzen, klicken Sie mit der rechten Maustaste in die Wellenform und wählen Sie **Audiomarker** > **Hinzufügen** aus dem Kontextmenü oder durch Drücken der Taste **M** in der Zeitleistenansicht, während die Diashow abgespielt wird. Ein Audiomarker wird in der Zeitleistenansicht durch eine dünne rote vertikale Linie angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter [Audiomarker](#).

## Um Audio zu synchronisieren:

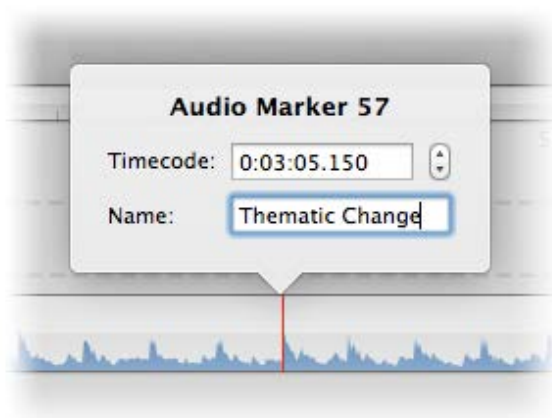
1. Wenn Sie einige Bilder und Audiofiles in Ihre Diashow geladen haben, dann klicken Sie in der Toolbar auf das Symbol Zeitleiste.  
In den Audioelemente der einzelnen Audiospuren sehen sie die Darstellung der Wellenform. Wenn Sie nicht alle Audiospuren sehen, dann klicken Sie auf das Symbol für die Audiospuren links unten unter der Zeitleiste oder drücken Sie die Tasten **Ctrl A**. Ist das Symbol blau, dann sind die Audiospuren ausgeklappt und wenn das Symbol grau ist, dann sind die Audiospuren eingeklappt.



2. Selektieren Sie ein einzelnes Audioelement (durch Anklicken) und klicken Sie dann auf Vorschau in der Toolbar, um die Wiedergabe der Diashow zu starten.
3. Während die Diashow abgespielt wird, drücken Sie die Taste **M** im Takt der Musik. Jedes Mal, wenn Sie die **M** Taste drücken, wird ein Audiomarker an der aktuellen Stelle gesetzt. Eine rote vertikale Linie erscheint als Audiomarker. Der Parameter *Fortfahren* wird automatisch auf *Bei Audiomarker* gesetzt und in der Zeile über dem Dia erscheint der Begriff *Marker*.



4. Stoppen Sie die Wiedergabe der Diashow, indem Sie in der Toolbar auf das Symbol für Stop klicken.
5. Indem Sie auf eine Audiomarker (rote Linie) klicken können Sie in nach rechts oder links ziehen, um den Marker an die gewünschte Position zu verschieben, wenn er nicht präzise gesetzt war.
6. Ein Doppelklick auf einen Audiomarker (rote Linie) öffnet ein Fenster mit detaillierten Informationen zu diesem Marker.



7. Geben Sie einen Namen für die Audiomarker ein. Sie können auch den Timecode, wenn nötig, ändern, indem Sie rechts auf die kleinen Pfeile klicken. Klicken Sie außerhalb des Popover, um es zu schließen.
8. Zusätzliche Audiomarker können Sie durch einen Rechtsklick und wählen des Befehls **Audiomarker** > **Hinzufügen** setzen.

## Audiomarker

Audiomarker können genutzt werden, um Übergänge zum Rhythmus der Musik zu synchronisieren oder um Bildwechsel an bestimmten Abschnitten einer Erzählung zu erzeugen. Die Erzeugung und Editierung von Audiomarkern wurde mit dieser Version aus dem Parameterbereich in der Seitenleiste direkt in die Zeitleiste verlegt. Um Audiomarker hinzuzufügen und zu editieren sind folgende Schritte notwendig:

- Wählen Sie ein einzelnes Audioelement in der Zeitleiste und klicken Sie auf die **Leertaste** um die Diashow abzuspielen. Drücken Sie nun, jedesmal wenn einen Übergang stattfinden soll, die **M**-Taste. Dadurch wird ein neuer Audiomarker gesetzt. Der Marker wird als rote Linie in der Audio-Wellenform angezeigt.
- Oder Sie selektieren ein Audioelement, klicken und ziehen den Playhead über dieses Audioelement bis Sie den Punkt erreicht haben, an dem Sie einen Marker wünschen. Klicken Sie nun die **M**-Taste, um einen Audiomarker hinzuzufügen, welcher sich wieder als rote Linie zeigt.
- Alternativ können Sie auch über einem Audioelement mit einem Rechtsklick das Kontextmenü aufrufen und dann mit dem Befehl **Audiomarker** > **Hinzufügen** einen Audiomarker an der momentanen Mausposition setzen, ohne die Diashow abspielen zu müssen.
- Um einen Audiomarker zu entfernen, müssen Sie einen Rechtsklick auf diesen Marker ausführen und den Befehl **Audiomarker** > **Löschen** im Kontextmenü auswählen.
- Sobald Sie fertig sind und Sie alle Ihre Audiomarker gesetzt haben, setzen Sie die Abspielposition an den Anfang und lassen Sie die Diashow abspielen, um Ihre Marker zu überprüfen. Das LCD-Feld blinkt rot, wenn eine Audiomarke auslöst.
- Wenn ein Audiomarker nicht korrekt gesetzt ist, können Sie die Position durch Drag-and-drop korrigieren oder durch direkte Bearbeitung des Timecodes mit Hilfe eines Doppelklicks auf den Marker.
- Marker können auch mit einem Namen versehen werden. Doppelklicken Sie auf eine rote Markerlinie und geben Sie einfach den Namen in das Textfeld des erscheinenden Popovers. Der Name ist nur eine Referenz und hat keinen Einfluss auf die Wiedergabe.
- Sobald Sie mit der Position eines Audiomarkers zufrieden sind, prüfen Sie den Parameter *Fortfahren* im Dia Bereich der Seitenleiste. Dieser muss auf *Bei Audiomarker* stehen, damit der Marker auch so funktioniert, wie Sie es erwarten



Mit Audiomarkern können Diaübergänge mit dem Rhythmus der Musik synchronisiert werden. Liegen die Audiomarker allerdings zu nah beieinander, kann eine genaue Synchronisation nicht garantiert werden. FotoMagico muss die Dateien für das nächste Dia laden, bevor der Übergang dazu gestartet wird. Dadurch kann ein Audiomarker verpasst werden, was dann bei den darauffolgenden Übergängen zu Fehlern in der Synchronisation führen kann.



Diese Einschränkung gilt nur für eine Livepräsentation. Beim Exportieren Ihrer Diashow als Film, wird das genaue Timing immer respektiert.



## Arbeiten mit der Bühne

Die Bühne nimmt den größten Teil des Dokuments ein. Sie zeigt die visuellen Elemente (Ebenen) des aktuell gewählten Dias. Ein visuelles Element kann ein Bild, ein Film oder ein Titel sein. Diese visuellen Elemente können auf der Bühne skaliert und positioniert werden.

Die Bühne befindet sich direkt oberhalb dem Storyboard bzw. der Zeitleiste und zeigt das aktuell im Storyboard oder in der Zeitleiste selektierte Dia. Wenn die Animation zu diesem Dia eingeschaltet ist, dann ist die Bühne zweigeteilt. Auf der linken Seite ist der Anfangszustand und auf der rechten Seite der Endzustand der Animation zu sehen. Ein Dia umfasst wie ein Container alle Ebenen und zeigt diese auf der Bühne.

Auf der Bühne selbst lassen sich alle Ebenen individuell verschieben, vergrößern und verkleinern oder rotieren. Es gibt verschiedene Möglichkeiten diese Parameter zu verändern und zu editieren. Sie können eine Ebene anklicken und verschieben, die Drehräder nutzen, oder Zoom und Rotation numerisch eingeben. Nähere Informationen finden Sie unter [Die Bühne](#).





### Positionieren und Editieren von Bildern auf der Bühne:

1. Selektieren Sie ein Dia im Storyboard oder in der Zeitleiste
2. Ziehen Sie ein *einzelnes* Bild aus dem Bildbrowser oder dem Finder auf die Bühne.
3. Dem selektierten Dia wird eine neue Ebene hinzugefügt und auf der Bühne zeigt ein weisser Rahmen die ausgewählte und hinzugefügte Ebene.
4. Klicken Sie auf die neue Ebene und verschieben Sie das Bild an eine beliebige Stelle in der Bühne. Der Cursor verwandelt sich in eine Hand, während Sie dies tun. Das Verschieben des Bildes auf der linken Seite betrifft die Startposition der Animation und das Verschieben auf der rechten Seite verändert die Endposition der Animation.

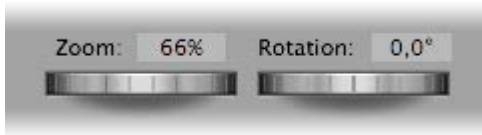


Beim Verschieben von Ebenen, können Sie sich das automatische Einrasten an diversen Hilfslinien zu nutze machen. Grüne Hilfslinien markieren die Bühnenränder und gelbe Hilfslinien zeigen die Kanten andere Ebenen oder äquivalente Positionen zwischen Start- und Endpunkt der Animation. Klicken Sie gleichzeitig auf die **ctrl**-Taste, um das Einrasten vorübergehend zu deaktivieren.

5. Um die Ebene zu vergrößern, klicken Sie auf das Bild, um es auszuwählen und ziehen Sie dann eine Ecke der weissen Umrandung bis das Bild die gewünschte Grösse hat. Oder drücken Sie die **⌘** Taste. klicken dann mit der Maus auf die Ebene (der Cursor verändert sich) und Sie können die

Bildgrösse mit der Bewegung der Maus einstellen. Auch ein Klick auf die Tasten  + oder  - vergrössert oder verkleinert das Bild. Sie können aber auch das linke Drehrad nutzen oder die Grösse direkt numerisch als Prozentsatz in das Textfeld *Zoom* darüber eingeben.

- Um eine Ebene zu drehen, klicken Sie auf das Bild, um es auszuwählen, und bewegen Sie die Maus zu einer Position knapp ausserhalb des weissen Rahmens. Ein Cursor mit einen kreisförmigen Pfeil erscheint und sie können nun die Ebene mit gedrückter Maustaste drehen. Sie können aber auch das rechte Drehrad nutzen oder eine Zahlenwert als Gradangabe in das Textfeld *Rotation* über dem Drehrad eingeben.

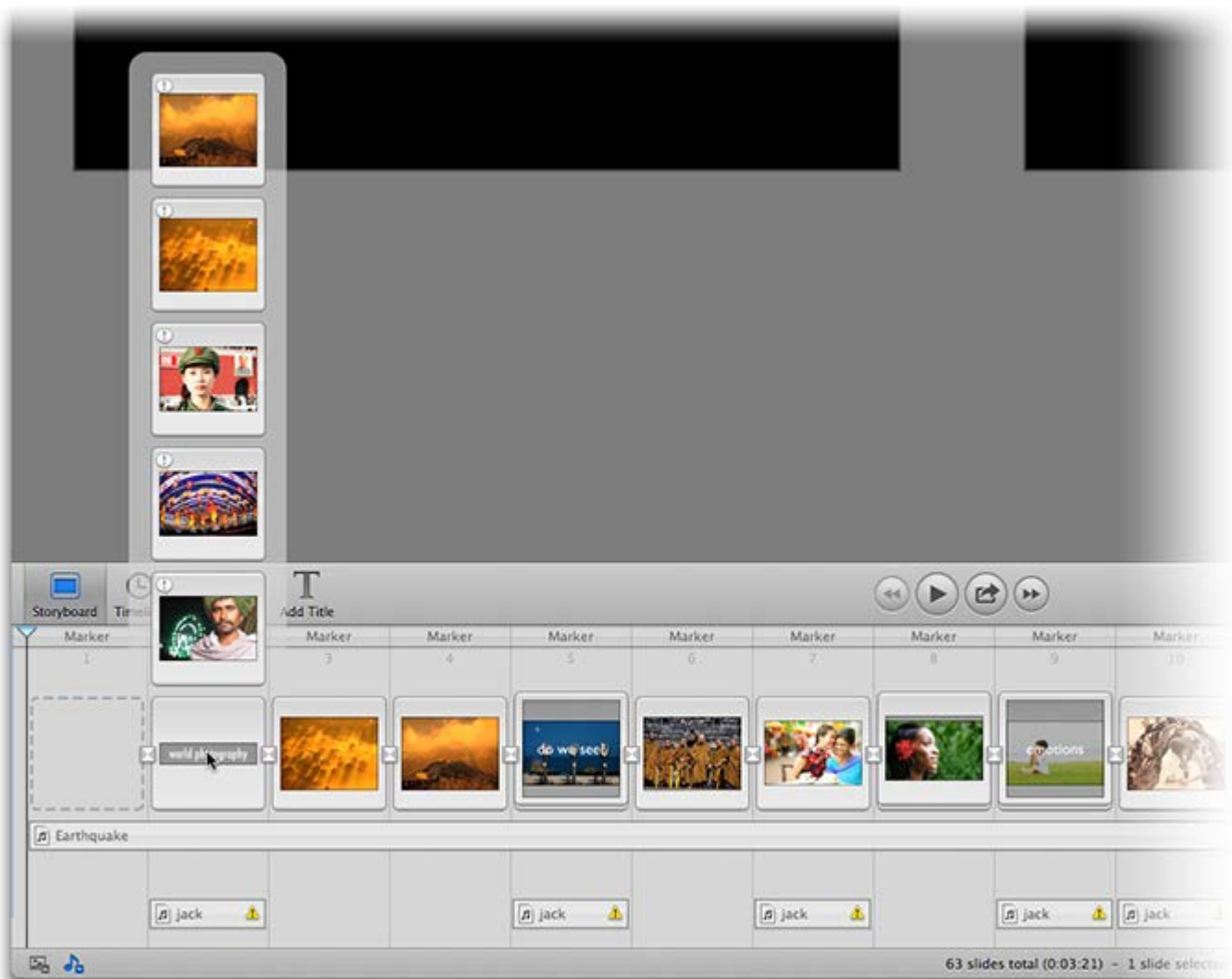


- Sie können durch Drag-and-drop von Medien aus den Medienbrowsern weitere Ebenen hinzufügen. Es sind bis zu sechs Ebenen in einem Dia möglich

## Arbeiten mit Ebenen

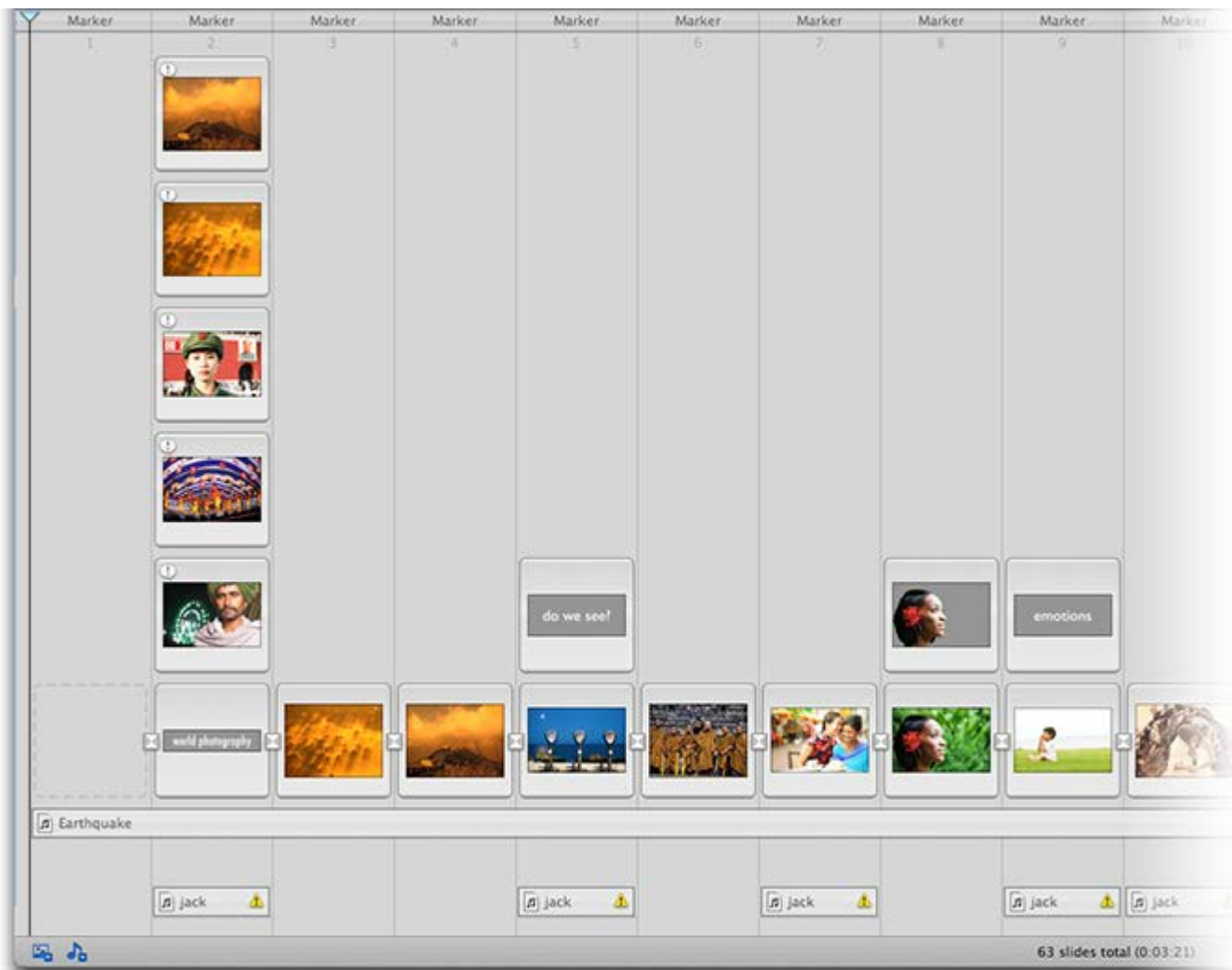
Mittels Ebenen kann ein Dia mehrere Bilder, Filme oder Titel beinhalten. Beispiel: Sie können ein Dia mit einem Bild und mehreren Titeln, ein Dia mit einer Bild-in-Bild Darstellung oder ein Dia mit einem darüberliegenden Film erstellen. Es gibt zahlreiche kreative Möglichkeiten, um Ebenen zu verwenden. Jede Ebene kann unabhängig animiert oder ein-/ausgeblendet werden. Ein Dia kann insgesamt sechs Ebenen beinhalten, unabhängig von Typ (Bild, Film oder Titel).

Wenn die Bildspuren im Storyboard oder der Zeitleiste eingeklappt sind, werden die Ebenen der einzelnen Dias als ein Stapel von Bildern angezeigt, was zu mehr Übersichtlichkeit führt. Wenn Sie den Mauszeiger nun über solch einen Stapel bewegen, wird der Stapel automatisch ausgeklappt und die einzelnen Ebenen (Bilder, Filme und Titel) inclusive ihrer Vorschaubilder werden sichtbar.



Wenn die gesamte Bildspur ausgeklappt wird, dann können Sie immer alle Ebenen sehen, aber das Storyboard bzw. die Zeitleiste erfordert mehr vertikalen Platz, wodurch die Höhe der Bühne begrenzt wird. Sie können aber jederzeit zwischen den beiden Einstellungen wechseln, je nachdem auf welchen Bereich Sie sich gerade während Ihrer Arbeit konzentrieren konzentrieren, auf die Bühne, auf das Storyboard oder die Zeitleiste.





## Adding Layers to an Existing Slide

Ein Dia können Sie bis zu sechs Ebenen hinzufügen. Eine Ebene kann ein Bild, einen Film oder einen Titel sein. Sie können dies sowohl auf der Bühne wie auch im Storyboard oder in der Zeitleiste tun.

Wenn Sie ein Medium in die Bühne ziehen, um eine Ebene hinzuzufügen, stellen Sie sicher, dass nur das Dia im Storyboard ausgewählt ist, dem Sie die Ebene hinzufügen wollen. Die Ebenen dieses Dias werden auf der Bühne dargestellt. Ziehen Sie ein einzelnes Bild oder einen Film auf die Bühne, um eine Ebene hinzuzufügen.

Zieht man ein einzelnes Bild oder einen Film auf das Storyboard oder die Timeline, zeigt eine gelbe Markierung an, wo die neue Eben hinzugefügt wird.

### Um eine Bildebene hinzuzufügen:

1. Ziehen Sie ein einzelnes Bild aus dem Bildbrowser oder dem Finder über die Bühne, das Storyboard oder die Zeitleiste.
2. Lassen sie die Maustaste los und eine neue Ebene wird eingefügt. Eine gelbe Markierung zeigt, wo die neue Eben eingefügt wird. Wenn Sie die Maustaste über dem Storyboard loslassen, achten sie darauf, dass Sie die Ebene ganz oben einfügen. Die neu hinzugefügte Ebene wird automatisch selektiert.
3. Die neue Bildebene kann nun beliebig auf der Bühne platziert, skaliert oder rotiert werden, um den von ihnen gewünschte Effekt zu erzielen.

### Um eine Filmebene hinzuzufügen:

1. Ziehen Sie einen einzelnen Film aus dem Filmbrowser oder dem Finder über die Bühne, das Storyboard oder die Zeitleiste.
2. Lassen sie die Maustaste los und eine neue Ebene wird eingefügt. Eine gelbe Markierung zeigt, wo die neue Eben eingefügt wird. Wenn Sie die Maustaste über dem Storyboard loslassen, achten sie darauf, dass Sie die Ebene ganz oben einfügen. Die neu hinzufügte Ebene wird automatisch selektiert.
3. Die neue Filmebene kann nun beliebig auf der Bühne platziert, skaliert oder rotiert werden, um den von ihnen gewünschte Effekt zu erzielen..

### Um eine Titelebene hinzuzufügen:

1. Klicken Sie auf das Symbol *Titel*.
2. Eine neue Titelebene erscheint auf der Bühne, um editiert zu werden.
3. Diese Ebene ist bereits selektiert und Sie können sofort ihren Text einfügen.



4. Durch eine Klick ausserhalb der Textbox oder durch Drücken von **Enter** beenden sie die Editierung.
5. Die neue Titelebene kann nun beliebig auf der Bühne platziert, skaliert oder rotiert werden, um den von ihnen gewünschte Effekt zu erzielen.



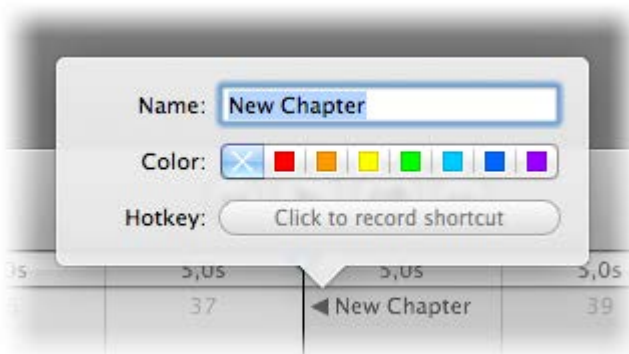
## Arbeiten mit Kapiteln

Wenn Ihre Diashow sehr lang ist, können Kapitel helfen, Ihre Diashow in logische Abschnitte zu unterteilen. Kapitel bieten mehrere Vorteile bei der Erstellung und Wiedergabe:

- Kapitel können im Storyboard aus- oder zugeklappt werden. Das Zuklappen von Kapitel, an denen gerade nicht gearbeitet wird, spart eine Menge horizontalen Platz und damit ist weniger horizontales scrollen nötig.
- Kapitel können mit einer Farbe hinterlegt werden. Diese Farbkodierung hilft bei der schnellen Navigation in großen Projekten. Beim Scrollen müssen Sie sich nicht mehr auf die einzelnen Dias, sondern nur noch auf die Hintergrundfarbe konzentrieren. Sie können z.B. Farben zuweisen basierend auf dem Status der Kapitel: Rot für die Kapitel, die noch in Arbeit sind, Gelb für Kapitel, die nur kleiner Änderungen bedürfen und Grün für Kapitel, die fertig sind.
- Jedem Kapitel kann ein eigenes Tastaturkürzel zugewiesen werden. Dieses Tastaturkürzel kann zur Navigation beim Erstellen und beim Abspielen einer Diashow verwendet werden.
- Beim Abspielen kann an den Anfang des vorherigen oder nächsten Kapitels gesprungen werden. Falls Sie Tastaturkürzel eingegeben haben, so kann zu jedem beliebigen Kapitel gesprungen werden.

### Kapitel anlegen:

1. Um ein neues Kapitel anzulegen, verschieben Sie die Abspielposition an den Übergang vor dem Dia, an dem das neue Kapitel beginnen soll.
2. Selektieren Sie **Kapitel** > **Hinzufügen** aus dem **Diashow** Menü oder klicken Sie mit der rechten Maustaste in das Storyboard um das Kontextmenü aufzurufen. Ein neues Kapitel wird an der Abspielposition eingefügt und das Eingabefeld für den Kapitelnamen ist ausgewählt, damit Sie gleich einen eigenen Namen für das neue Kapitel eingeben können.
3. Drücken Sie **↵** wenn Sie einen Namen eingegeben haben.
4. Wählen Sie **Kapitel** > **Optionen ...** aus dem Menü **Diashow** oder aus dem Kontextmenü um ein Popover zu öffnen, um den Namen zu ändern oder dem Kapitel eine Farbe zuzuweisen.



### Kapitel löschen:

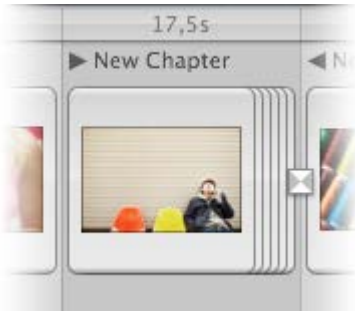
1. Um ein bestehendes Kapitel zu löschen, bewegen Sie die Abspielposition im Storyboard oder der Zeitleiste an das erste Dia des Kapitels.

2. Wählen Sie **Kapitel** > **Löschen** aus dem Menü **Diashow** oder dem Kontextmenü, was sich durch einen Rechtsklick in das Storyboard öffnet.

### Kapitel aus/zuklappen:

Sie können ein Kapitel einklappen, um weniger horizontalen Platz zu brauchen und dadurch können sie viel schneller an die Punkte scrollen, an denen Sie im Augenblick arbeiten. Sie können auch nur das Kapitel ausklappen, an dem Sie gerade arbeiten, um sich auf dieses Kapitel zu konzentrieren.

1. Um ein Kapitel einzuklappen, klicken Sie auf das kleine Dreieck neben dem Kapitelnamen. Wenn Sie während dem Klick auf das kleine Dreieck die **⌘** Taste drücken, werden alle Kapitel eingeklappt.



2. Um ein Kapitel auszuklappen, klicken Sie auf das kleine Dreieck neben dem Kapitelnamen. Wenn Sie während dem Klick auf das kleine Dreieck die **⌘** Taste drücken, werden alle Kapitel ausgeklappt.



3. Um ein Kapitel einzuklappen können Sie auch die Funktion **Kapitel einklappen** aus dem Menü **Darstellung** nutzen oder **Kapitel ausklappen**, wenn das ausgewählte Kapitel wird eingeklappt ist. Um alle Kapitel ein- oder auszuklappen gibt es auch die Menüpunkte **Alle Kapitel einklappen** oder **Alle Kapitel ausklappen** im Menü **Darstellung**.

### Zwischen Kapiteln springen:

1. Um zum nächsten oder davorliegendem Kapitel zu springen drücken Sie die Tasten **⌘** und **→** oder **⌘** und **←**.
2. Oder Sie wählen die Befehle **Gehe zu** > **Nächstes Kapitel** oder **Gehe zu** > **Vorheriges Kapitel** aus dem Menü **Diashow**.

### Einem Kapitel eine Farbe zuweisen:

1. Bewegen Sie die Abspielposition im Storyboard oder der Zeitleiste zum ersten Dia eines Kapitels.
2. Wählen Sie **Kapitel** > **Optionen ...** aus dem Menü **Diashow** oder mit Hilfe eines Rechtsklicks aus dem Kontextmenü. Im Popover sehen Sie die Einstellungen des selektierten Kapitels.
3. Klicken Sie auf eine Farbe, um diese dem Kapitel zuzuweisen. Der Hintergrund hinter den Dias des

Kapitels verfärbt sich entsprechend.

4. Um eine gewählte Farbe zu entfernen, klicken Sie auf das X.



## Erzeugen einer Diashow als Vorlage

Vorlagen sind eine einfache Möglichkeit, neue Diashows zu erzeugen, die sich ähnlich sind und nicht stark verändert werden müssen. Durch die Verwendung einer vorhandenen Diashow, können Sie diese einfach unter einem neuen Dateinamen speichern und ersetzen einfach die Bilder der vorhandenen Dias, um eine neue Diashow auf Basis der alten zu erstellen. Zum Beispiel können Sie eine spezielle Diashow als Vorlage für Hochzeiten oder ein Portrait erzeugen, die bereits alle Dias, Titel und die entsprechende Musik enthält. Wenn Sie nun einen Auftrag erhalten eine Diashow einer Hochzeit zu produzieren, nutzen Sie einfach die Vorlage und ersetzen nur die vorhandenen Bilder durch den neuen.

Sie können Bilder sowohl direkt in der Bühne, als auch in der Storyboard- oder Zeitleistenansicht ersetzen. Da die Vorschaubilder in der Zeitleistenansicht recht klein sind, sollten Sie besser im Storyboard oder auf der Bühne arbeiten.

### Eine Vorlage erzeugen:

1. Öffnen Sie eine vorhandene Diashow.
2. Wählen Sie **Sichern unter ...** im Menü **Ablage**. Das Fenster zum Sichern erscheint.
3. Geben Sie für Ihre Diashow einen neuen Dateinamen ein und klicken Sie auf Speichern.
4. Um ein Bild zu ersetzen, ziehen Sie das neue Bild per Drag-and-drop aus dem Bildbrowser oder Finder über das zu ersetzende Bild im Storyboard. Sie können auch das Bild einer Ebene direkt auf der Bühne ersetzen, aber dazu müssen Sie die **↖** Taste drücken, da Sie sonst eine neue Ebene erzeugen. Das Bild, das ersetzt wird, bekommt ein gelbes Highlight.
5. In der gleichen Weise können Sie auch Filme ersetzen.
6. Um die Datei eines Audioelements zu ersetzen, ziehen Sie eine Audiodatei aus dem Audiobrowser in das Storyboard direkt über das zu ersetzende Audioelement, dass Gelb gehighlightet wird.



Um das Ersetzen von Bildern auf der Bühne noch zu vereinfachen, können Sie Ebenen die Eigenschaft *Platzhalter* zuweisen. Klicken Sie dazu mit der rechten Maustaste auf der Bühne in die entsprechende Ebene und wählen Sie aus dem Kontextmenü **Datei** > **ist Platzhalter**. Hat eine Ebene diese Eigenschaft, ist es nicht mehr notwendig die **↖** Taste während dem Ersetzen eines Bildes zu drücken. Dies sollte Sie in der ursprünglichen Diashow tun, bevor diese unter einem anderen Dateinamen gespeichert wird.



## Diashows abspielen

Es gibt zwei Möglichkeiten eine Diashow abzuspielen: die Vorschau im Dokumentfenster und die bildschirmfüllende Präsentation. Falls mehrere Bildschirme verfügbar sind (z.B. zweiter Monitor oder Projektor), dann können Sie außerdem auswählen, welcher Bildschirm für die Präsentation verwendet werden soll.



FotoMagico versucht die Diashow mit dem Timing abzuspielen, das Sie eingestellt haben. Es gibt allerdings Fälle in denen das nicht gelingt. Haben Sie z.B. eine sehr kurze Dia Dauer eingestellt, und das darauffolgende Dia enthält eine sehr große Bilddatei, dann kann es passieren dass ein langsamer Computer diese Bilddatei nicht schnell genug laden kann, bevor die kurze Diadauer vorbei ist.



In diesem Fall können Sie entweder die Dauer der Dias etwas erhöhen, oder sie können Ihre Bilddateien etwas runterskalieren oder stärker komprimieren, damit das Laden der Bilder nicht so lange dauert.

### Vorschau im Dokumentfenster

Um die Vorschau zu starten klicken Sie auf den Abspielen Knopf (mit dem nicht ausgefüllten Dreieck) oder wählen Sie den Befehl Abspielen aus dem Menü **Diashow** oder drücken Sie die **Leertaste**.



Um die Vorschau zu beenden, klicken Sie nochmals auf den Abspielen Knopf oder wählen Sie den Befehl Stop aus dem Menü **Slideshow**. Alternativ können Sie auch die Tasten **Esc** oder **⌘ .** drücken.

### Bildschirmfüllende Präsentation

Um eine Diashow zu präsentieren, klicken Sie zuerst auf das Symbol *Gehe zum Beginn der Slideshow*, und danach auf den Präsentieren Knopf (mit dem ausgefüllten Dreieck). Alternativ sie auch den Befehl Präsentieren aus dem Menü **Diashow** aufrufen.



Falls mehr als ein Bildschirm verfügbar ist (z.B. ein Projektor der an Ihrem MacBook Pro angeschlossen ist), dann erscheint ein Dialog, auf dem sie auswählen können auf welchem Bildschirm die Diashow gezeigt werden soll. Der rote Rahmen gibt den gewählten Bildschirm an.

Um die Diashow zu stoppen, Drücken Sie die **esc** oder die Tasten **⌘ .** oder drücken Sie die Menütaste auf der Apple Fernbedienung.

### Der Teleprompter

Der Teleprompter hilft Ihnen wenn Sie zu Ihrer Diashow einen Live Vortrag vor dem Publikum machen. Hierzu werden die Dianotizen zeitgenau angezeigt, damit Sie nichts vergessen.

Für die Verwendung des Teleprompters werden mindestens zwei Bildschirme benötigt. Wenn Sie z.B. einen Projektor an Ihr MacBook Pro anschließen, dann kann die Diashow auf dem Projektor präsentiert werden, während der Teleprompter auf dem Bildschirm des MacBook Pro läuft. Da der Teleprompter im

nicht für die Präsentation ausgewählt wurde.

Wählen Sie den Befehl **Präsentieren ...** aus dem **Diashow** Menü. Im darauffolgenden Dialog selektieren Sie den Präsentationsbildschirm und den Punkt „Teleprompter“ im Auswahlménü *Optionen*. Die Präsentation beginnt nachdem der Teleprompter vorbereitet wurde.

Auf der linken Seite befindet sich eine Darstellung des aktuellen Dias, dessen Dauer und ein Fortschrittsbalken, welcher angibt wie lange dieses Dias noch zu sehen ist. Dies ist hilfreich um das Tempo des Vortrages anzupassen. Auf der rechten Seite werden die Diannotizen angezeigt. Die Notizen zum aktuellen Dias werden in Weiss dargestellt, während Notizen für zukünftige Dias in einem dunkleren Grau gezeigt werden.



Bei langen Diashows kann die Vorbereitung des Teleprompters ein Weile dauern. Die Präsentation beginnt nachdem die Vorbereitung abgeschlossen wurde.



Es gibt Computer die nicht schnell genug sind um sowohl die Diashow und den Teleprompter gleichzeitig ruckelfrei darzustellen. Sollte Ihr Computer nicht schnell genug sein, so müssen Sie eventuell auf die Verwendung des Teleprompters verzichten.

## Interaktive Steuerung

Diashow können während des Abspielens interaktiv gesteuert werden. Diese interaktive Steuerung ist bei der Vorschau im Fenster, bei der bildschirmfüllenden Präsentation, im eigenständigen Player und im Bildschirmschoner möglich. Die Steuerung kann über die Tastatur, die Apple Fernbedienung oder Mausklicks erfolgen:

- **Pause/Weiter** – Drücken Sie die **Leertaste** um die Diashow zu stoppen oder die *Abspielen/Pause* Taste auf der Apple Fernbedienung.
- **Vorwärts/Rückwärts** – Drücken Sie die **→** Taste oder die *Vorwärtstaste* auf der Apple Fernbedienung um zum nächsten Dia zu springen. Drücken Sie die **←** Taste oder die *Rückwärtstaste* auf der Apple Fernbedienung um zum vorherigen Dia zurückzuspringen.
- **Lautstärke** – Benutzen Sie das Scrollrad Ihrer Maus oder die **+/-** Tasten auf der Apple Fernbedienung um die Lautstärke einzustellen. Verringern Sie die Lautstärke während Sie sprechen und erhöhen Sie die Lautstärke wenn die Musik wichtiger ist.
- **Fortfahren bei Mausklick** – Falls Sie Dias mit *Fortfahren bei Mausklick* benützen, dann wird die Diashow automatisch am Ende dieser Dias pausieren. Klicken sie dann auf die (linke) Maustaste, um mit der Diashow fortzufahren.
- **Diashow beenden** – Drücken Sie die **esc** oder **⌘ .** Tasten um die Diashow zu stoppen. Die Diashow wird dann weich ausgeblendet.

## Präsentieren mit der iPhone Remote Applikation

FotoMagico unterstützt nun die Fernsteuerung eine bildschirmfüllenden Präsentation mit einer speziellen iPhone Applikation, welche im iTunes Application Store erhältlich ist.

Erfahren Sie mehr über die FotoMagico Remote App und wo es diese zu kaufen gibt unter:

[www.boinx.com/fotomagico/iphone/](http://www.boinx.com/fotomagico/iphone/).

Hilfe zur Verwendung der iPhone Remote Control erhalten Sie unter:

[www.boinx.com/fotomagico/support/iphone/](http://www.boinx.com/fotomagico/support/iphone/).



## Diashows bereitstellen

Nachdem Sie eine Diashow in Boinx FotoMagico erstellt haben können Sie die Diashow an andere Leute weitergeben, auch wenn diese FotoMagico nicht auf ihrem Computer installiert haben. FotoMagico bietet ein Vielzahl von Formaten in denen Sie Ihre Diashow weitergeben können. Sie können aus diesen Formate unter dem Menü **Bereitstellen** oder durch Drücken des Symbols *Bereitstellen* in der Toolbar auswählen:



### **Eigenständiger Player**

Creates a stand-alone player application that can be played on any Mac running Mac OS X Leopard or later. As a player contains high resolution images and can be controlled interactively, it is the best way to share a slideshow with anybody using a Mac.



### **YouTube**

Erzeugt ein H.264 basiertes Video welches für YouTube geeignet ist. Nachdem das Video erzeugt wurde, wird es automatisch auf Ihr YouTube Konto hochgeladen.



### **iPhone/iPod**

Erstellen Sie einen Film, der die volle Leistungsfähigkeit Ihres iPhones/iPods nutzt. Sie können Ihr iPhone/iPod Modell auswählen und FotoMagico wird die bestmöglichen Einstellungen verwenden, die Ihrer Auswahl und den Empfehlungen von Apple entsprechen. Sie können Ihren Film auch zum Synchronisieren gleich zu iTunes hinzufügen.



### **iPad**

Erstellen Sie einen Film, der die volle Leistungsfähigkeit Ihres iPads nutzt. Sie können Ihr iPad Modell auswählen und FotoMagico wird die bestmöglichen Einstellungen verwenden, die Ihrer Auswahl und den Empfehlungen von Apple entsprechen. Sie können Ihren Film auch zum Synchronisieren gleich zu iTunes hinzufügen.



### **Apple TV**

Erstellen Sie einen Film, der die volle Leistungsfähigkeit Ihres Apple TVs nutzt. Sie können Ihre Apple TV Version auswählen und FotoMagico wird die bestmöglichen Einstellungen verwenden, die Ihrer Auswahl und den Empfehlungen von Apple entsprechen. Sie können Ihren Film auch zum Synchronisieren gleich zu iTunes hinzufügen.



### **DVD**

Dieses Plugin hilft Ihnen beim Erstellen einer DVD. Hierzu wird ein zusätzliches DVD-Brennprogramm wie Apple iDVD oder Roxio Toast Titanium benötigt. Aufgrund technischer Einschränkungen des NTSC bzw. PAL Videostandards wird die resultierende DVD nicht an die Bildqualität der ursprünglichen Diashow heranreichen, aber dafür kann sie auf jedem handelsüblichen DVD Player und Fernseher abgespielt werden.



### **QuickTime Movie**

Mit dem QuickTime Plugin haben sie die Möglichkeit auf alle Kompressionseinstellungen von QuickTime zuzugreifen. Hier gibt es viel Spielraum für Finetuning und Einstellungen können für zukünftige Verwendung

## Bildqualität und Distributionsreichweite

Einige Optionen bieten eine hervorragende Bildqualität aber eingeschränkte Distributionsreichweite, während andere ein breiteres Publikum erreichen, aber dafür mit reduzierter Bildqualität. Bitte beachten Sie diesen Kompromiss, wenn Sie ein Format auswählen.

Eigenständige Player, Bildschirmschoner, und die direkte Präsentation mit FotoMagico bieten die beste Bildqualität, aber benötigen einen Mac Modell, um die Diashow zu spielen. Eine auf DVD gebrannte Diashow kann auf jedem handelsüblichen DVD Player abgespielt werden, aber mit reduzierter Bildqualität. Diashows die für mobile Geräte wie das iPod, iPhone oder iPad exportiert wurden, können unterwegs angesehen werden, aber die Bildqualität ist auf den Bildschirm begrenzt. Eine Diashow für eine Webseiten kann weltweit betrachtet werden, aber die Bildqualität ist durch die Bandbreite der jeweiligen Internetzugängen begrenzt.

## Diashows bereitstellen

Wählen Sie im **Bereitstellen** Menü, wie Sie Ihre Diashow bereitstellen möchten oder klicken Sie auf das Symbol *Bereitstellen* in der Toolbar, um einen Assistenten zu öffnen, der Sie durch den Prozess führen wird. Klicken Sie auf jeder Seite des Assistenten, nach Eingabe der notwendigen Informationen, auf

Fortfahren .

Eigenständige Player und Bildschirmschoner erhalten immer 100% Bildqualität weil sie die FotoMagico Diashow Engine benutzen. Deshalb ist ein eigenständiger Player die bevorzugte Wahl um eine Diashow in an Dritte weiterzugeben. Alle anderen Plugins exportieren die Diashow in ein Zwischenformat (meist ein QuickTime Film), was zu mehr oder weniger Qualitätseinbuße führt.



Bei einigen Formaten (z.B. DVD) ist die Qualität immer die gleiche, aber bei anderen Formaten (z.B. Web oder QuickTime) kann die Qualität stark variieren, je nachdem welche Größe, Bildrate und Kompression eingestellt wird.

Die folgenden Seiten beschreiben häufig benötigte Format genauer:

- [Erstellen eines eigenständigen Players](#)
- [Erstellen für YouTube](#)
- [Erstellen einer DVD](#)
- [Erstellen eines QuickTime Films](#)



## Bereitstellen als eigenständigen Player

Wenn Sie Ihr fertige Diashow an Leute weitergeben wollen, die FotoMagico nicht besitzen, dann ist ein eigenständiger Player die beste Wahl. Ein Player verwendet die original FotoMagico Playback Engine und erhält die vollständige Bildqualität und interaktive Steuerungsmöglichkeiten.

Wählen Sie **Player ...** aus dem **Bereitstellen** Menü oder klicken Sie auf das Symbol *Bereitstellen*. Klicken Sie auf **Fortfahren** und der Assistent führt Sie durch die notwendigen Schritte, um einen eigenständigen Player zu erstellen.



Eigenständige Player laufen auf Mac Modellen mit Mac OS X 10.5 (Leopard) oder neuer, sofern eine einigermaßen moderne Graphikkarte installiert ist. Jeder Mac auf dem FotoMagico zuverlässig läuft kann auch eigenständige Player problemlos abspielen.



Falls in Ihrer Diashow Bild- oder Audiodateien fehlen, dann erscheint im Assistenten zuerst ein Seite, die die fehlenden Dateien auflistet. Falls Sie DRM geschützte Audiodateien verwendet haben, so werden diese ebenfalls aufgelistet.



Die Verwendung von DRM geschützten Audiodateien wird nicht empfohlen, dass dann die Distributionsreichweite des Players auf 5 verschiedene Computer eingeschränkt wird, und diese Computer autorisiert werden müssen um die Musik abspielen zu dürfen. Daher sollte nur Musik ohne DRM verwendet werden.

### Schritt 1 von 4: Informationen eingeben

Auf der ersten Seite des Assistenten können Sie Informationen über den Autor der Diashow, Copyright, eine URL für eine Webseite und eine Kontakt Mailadresse eingeben. Diese Information kann nach dem Abspielen des Players angezeigt werden.

### Schritt 2 von 4: Optionen wählen

Nun können Sie Verfallsoptionen für den Player auswählen. Ein Player kann nach einer bestimmten Anzahl von Vorführungen ablaufen, oder er kann nach einem bestimmten Datum ablaufen.

### Schritt 3 von 4: Ziel auswählen

Hier bestimmen Sie den Dateinamen und den Ordner in dem der Player gespeichert werden soll. FotoMagico schlägt einen sinnvollen Dateinamen und Ordner vor, den Sie aber auch ändern können. Bitte wählen Sie einen Ordner auf einer Festplatte, welche über genügend freien Speicherplatz und die nötigen Schreibrechte verfügt.



Falls Sie einen Ordner ausgewählt haben, in dem Sie keine Schreibrecht haben, oder falls nicht genügend Speicherplatz auf der Festplatte vorhanden ist, dann wird am unteren Rand des Assistenten ein Warnmeldung angezeigt, und der Start Knopf ist ausgegraut. In diesem Fall müssen Sie einen anderen Ordner, eventuell sogar eine andere Festplatte auswählen.



Falls keine angeschlossene Festplatte über genügend Speicherplatz verfügt, dann muss eine weitere externe Festplatte angeschlossen werden, oder Platz auf einer internen Festplatte geschaffen werden, indem nicht mehr benötigte Dateien gelöscht werden.

### Schritt 4 von 4: Exportieren

Klicken Sie auf **Starten**. Nun wird der Player in dem zuvor bestimmten Ordner erzeugt. Danach wird **der Assistent automatisch geschlossen**.





## Erstellen für YouTube

Sobald Ihre Diashow fertig ist, möchten Sie diese vielleicht auf YouTube veröffentlichen, um sie auch anderen zu zeigen. Zunächst mal benötigen Sie dazu ein Konto bei YouTube. Verfügen Sie über keines müssen Sie direkt bei YouTube erst ein Konto erstellen.

Selektieren Sie **YouTube ...** vom **Bereitstellen** Menü oder klicken Sie auf das Symbol *Bereitstellen* in der Toolbar und dann auf **YouTube ...**. Ein Assistent erscheint und führt Sie durch die notwendigen Schritte, um einen Film für YouTube zu erstellen.



Falls in Ihrer Diashow Bild- oder Audiodateien fehlen, dann erscheint im Assistenten zuerst ein Seite, die die fehlenden Dateien auflistet. Falls Sie DRM geschützte Audiodateien verwendet haben, so werden diese ebenfalls aufgelistet.

### Schritt 1 von 5: Optionen wählen

Wählen Sie die gewünschte Auflösung (SD 480p, HD 720p oder HD 1080p).

### Schritt 2 von 5: Ziel auswählen

Geben Sie an, wo Sie Ihren YouTube Film speichern wollen. FotoMagico schlägt einen sinnvollen Dateinamen und Ordner vor, den Sie aber auch ändern können. Bitte wählen Sie einen Ordner auf einer Festplatte, welche über genügend freien Speicherplatz die nötigen Schreibrechte verfügt.



Falls Sie einen Ordner ausgewählt haben, in dem Sie keine Schreibrecht haben, oder falls nicht genügend Speicherplatz auf der Festplatte vorhanden ist, dann wird am unteren Rand des Assistenten ein Warnmeldung angezeigt, und der Start Knopf ist ausgegraut. In diesem Fall müssen Sie einen anderen Ordner, eventuell sogar eine andere Festplatte auswählen.



Falls keine angeschlossene Festplatte über genügend Speicherplatz verfügt, dann muss eine weitere externe Festplatte angeschlossen werden, oder Platz auf einer internen Festplatte geschaffen werden, indem nicht mehr benötigte Dateien gelöscht werden.

### Schritt 3 von 5: YouTube Zugngsdaten

Geben Sie den Benutzernamen und das Passwort ihres YouTube Kontos an. Ausserdem könne Sie noch weitere Informationen, die Ihren Film betreffen eingeben, wie die Kategorie unter der er gelistet werden soll, den Titel, eine Beschreibung und, aktivieren Sie *Dieses Video ist privat* wenn dieses Video gezielt nur für bestimmte Besucher freigeben wollen.

YouTube - Upload Information Step 3/5

Account: Boinx

Password: ••••••••  Add to Keychain

Category: Film & Animation

Title: world photography

Description: FotoMagico Slideshow

Options:  This video is private

Cancel Go Back Start

#### Schritt 4 von 5: Exportieren

Sobald Sie auf Starten klicken beginnt der Exportprozess. Eine Diashow für YouTube wird in 5 Schritten exportiert: Vorbereiten, Audio rendern, Video render, Video komprimieren und zu YouTube hochladen. Ein Fortschrittsbalken wird unten im Assistenten dargestellt. Je nach Länge der Diashow kann das Exportieren recht lange dauern.

#### Schritt 5 von 5: Fertigstellen

Ihr Video ist nicht sofort auf YouTube zu sehen, weil YouTube etwas Zeit braucht, um das Video zu verarbeiten. Auch werden die niedrigeren Auflösung bei YouTube zuerst erstellt. Auch wenn Sie 1080p gewählt haben, wird diese Auflösung als letztes erzeugt. Bitte haben Sie Geduld. Falls Sie ihren YouTube Film auf einer Webseite außerhalb von YouTube verlinken wollen, dann klicken Sie auf *HTML generieren*, um den dazu nötigen Code zu generieren, den Sie dann auf der entsprechenden Webseite einbauen. Klicken Sie auf Fertig stellen, um den Assistenten zu beenden.



## Bereitstellen als DVD

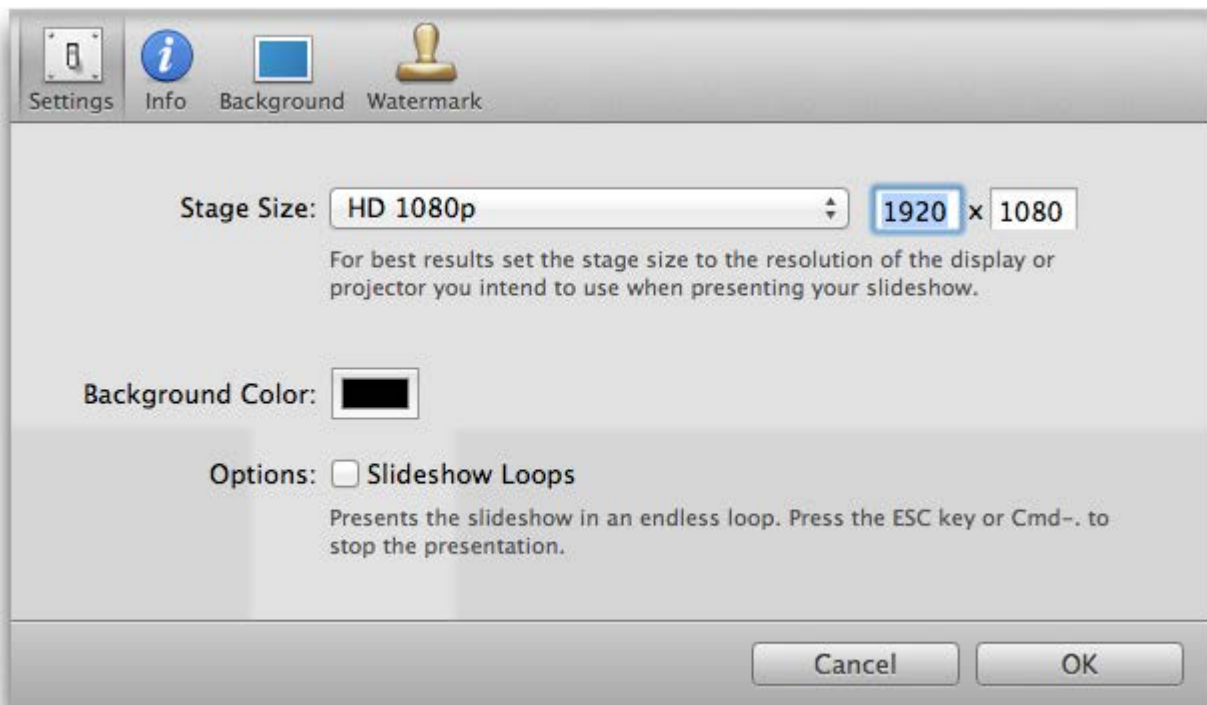
Viele Anwender möchten Ihre Diashow von der bequemen Couch aus auf einem Fernseher betrachten. Obwohl das der Qualität einer FotoMagico Diashow nicht gerecht wird, unterstützt FotoMagico Sie beim Erstellen einer DVD. FotoMagico kann selber keine DVDs brennen. Stattdessen wird ein QuickTime oder DV Film erzeugt, welcher mit DVD Brennprogrammen wie Apple iDVD oder Roxio Toast Titanium auf eine DVD gebrannt wird.

### Vorbereiten Ihrer Diashow

Fernseher gibt es in zwei verschiedenen Formen: Traditionelle 4:3 Fernseher und die moderneren 16:9 Fernseher. Um sicherzustellen, dass Ihre Diashow auf modernen Fernseher gut aussehen, raten wir dazu, dass Sie Ihre Diashows immer mit einem 16:9 Seitenverhältnis erstellen. Das HTDV (1080) Format ist hierbei eine gute Wahl, wenn Sie ein neues FotoMagico Dokument anlegen.

Falls Sie eine bereits existierende Diashow mit anderem Seitenverhältnis haben, dann können Sie die Bühnengröße in den Dokumenteinstellungen modifizieren. Wählen Sie den Befehl

**Dokumenteinstellungen ...** aus dem **Diashow** Menü.



Diashow die nicht das korrekte Seitenverhältnis haben, können auf das Seitenverhältnis einer DVD (4:3 oder 16:9) angepasst werden. Es gibt dabei zwei Möglichkeiten: Letterbox und Beschneiden.



Beschneiden entfernt einen Teil des Bildes um es an das Seitenverhältnis der DVD anzupassen.

Letterbox fügt schwarze Balken ober- und unterhalb des Bildes hinzu. Pillarbox ist ein seltener Fall:

Hier werden schwarze Balken rechts und links des Bildes hinzugefügt. Dies tritt nur auf, wenn eine 4:3 Diashow auf einem 16:9 Fernseher dargestellt wird.

## Exportieren der Diashow

Wählen Sie den Befehl **DVD ...** aus dem **Bereitstellen** Menü. Daraufhin erscheint ein Assistent, der Ihnen beim Erstellen einer DVD behilflich ist.



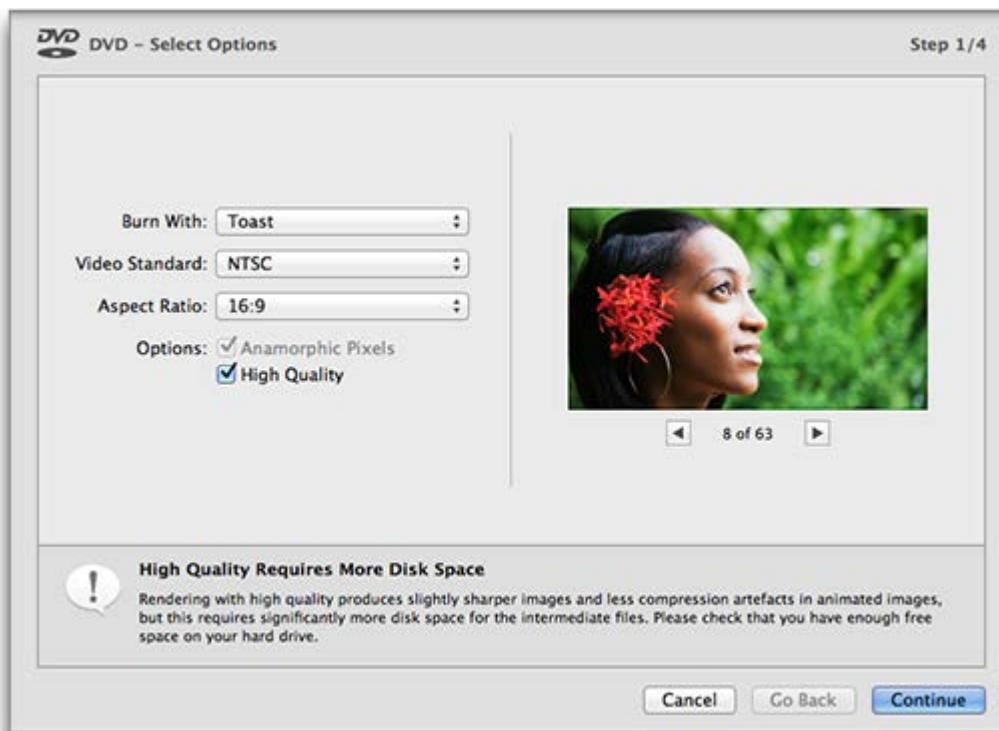
Falls in Ihrer Diashow Bild- oder Audiodateien fehlen, dann erscheint im Assistenten zuerst ein Seite die die fehlenden Dateien auflistet. Falls Sie DRM geschützte Audiodateien verwendet haben, so werden diese ebenfalls aufgelistet.



DRM geschützte Audiodateien können nicht verwendet werden. Daher sollte nur Musik ohne DRM verwendet werden. Wir empfehlen, Musik die im iTunes Music Store erworben wurde und DRM geschützt ist, zuerst auf Audio CD zu brennen und anschliessend wieder in iTunes zu importieren. Dieser Zwischenschritt entfernt den DRM Schutz, führt allerdings auch zu einem geringfügigen Verlust von Audioqualität. Die resultierenden Audiodateien können nun ohne Einschränkungen verwendet werden. Bitte lesen sie die iTunes Hilfe zu Details über Brennen von Audio CDs und Importieren von Liedern.

## Schritt 1 von 4: Optionen wählen

Im erstem Schritt können Sie wählen mit welchem Programm die DVD gebrannt werden soll (Apple iDVD oder Roxio Toast Titanium). Wählen Sie ausserdem den Videostandard (NTSC oder PAL), Das Seitenverhältnis (4:3 oder 16:9). 16:9 ist nur dann verfügbar, wenn die Bühnengröße Ihrer Diashow ein Seitenverhältnis von 16:9 oder breiter hat.



Falls das Seitenverhältnis Ihrer Diashow nicht dem gewählten Seitenverhältnis der DVD entspricht, dann wird unten eine gelbe Warnmeldung angezeigt. In diesem Fall können Sie entscheiden ob die Diashow durch Letterboxen oder Beschneiden an die DVD angepasst werden soll.



Letterboxen fügt dem Bild schwarze Balken oben und unten hinzu, während Beschneiden einen Teil des Bildes entfernt, um das Bild an das Seitenverhältnis der DVD anzupassen.





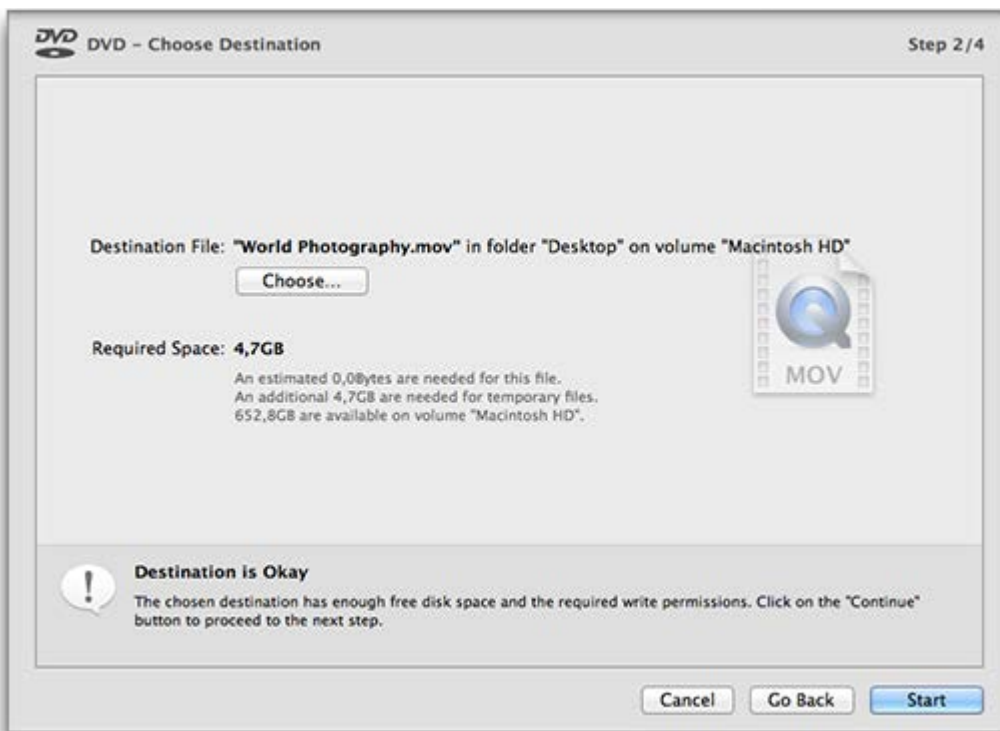
*Anamorphe Pixel* (nicht-quadratische Pixel) ist eine Option, um die Qualität zu verbessern. Dies ist aber nur für einige DVD Brennprogramme sinnvoll. Die Option *Hohe Qualität* verbessert auch die Qualität, benötigt aber viel mehr Platz auf Ihrer Festplatte und der Exportprozess dauert bedeutend länger.

Auf der rechten Seite wird eine Vorschau angezeigt. Benützen Sie die rechts/links Pfeile unter der Vorschau um alle Dias der Diashow anzuzeigen.

### Schritt 2 von 4: Ziel auswählen

Nun müssen Sie angeben wo der QuickTime Film gespeichert werden soll. In den meisten Fällen wird dies eine DV Datei sein (welche recht viel Speicherplatz benötigt). Diese DV Datei wird als Input für iDVD oder Toast Titanium benötigt.

FotoMagico schlägt einen sinnvollen Dateinamen und Ordner vor, den Sie aber auch ändern können. Bitte wählen Sie einen Ordner auf einer Festplatte, welche über genügend freien Speicherplatz die nötigen Schreibrechte verfügt.



Bitte beachten Sie, dass auch der benötigte Speicherplatz angezeigt wird. Der benötigte Platz ist die Summe der Dateigrößen für die endgültige Datei und aller temporären Dateien.



Falls Sie einen Ordner ausgewählt haben, in dem Sie keine Schreibrechte haben, oder falls nicht genügend Speicherplatz auf der Festplatte vorhanden ist, dann wird am unteren Rand des Assistenten eine Warnmeldung angezeigt, und der Start Knopf ist ausgegraut. In diesem Fall müssen Sie einen anderen Ordner, eventuell sogar eine andere Festplatte auswählen.

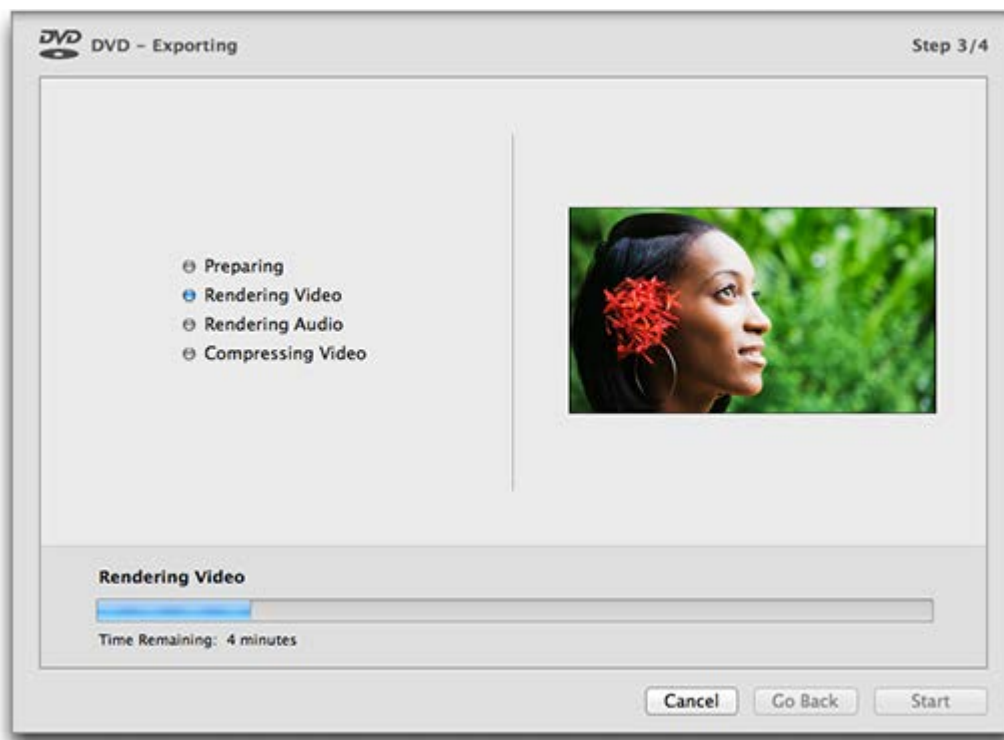


Falls keine angeschlossene Festplatte über genügend Speicherplatz verfügt, dann muss eine weitere externe Festplatte angeschlossen werden, oder Platz auf einer internen Festplatte geschaffen werden, indem nicht mehr benötigte Dateien gelöscht werden.

### Schritt 3 von 4: Exportieren

Sobald Sie auf **Starten** klicken beginnt der Exportprozess. Eine Diashow wird in der Regel in 4 Schritten exportiert: Vorbereiten, Audio rendern, Video render und Video komprimieren. Ein Fortschrittsbalken wird unten im Assistenten dargestellt. Je nach Länge der Diashow kann das

Exportieren recht lange dauern.



#### Schritt 4 von 4: Fertigstellen

Die Diashow wurde als DV Datei exportiert und im zuvor gewählten Ordner gespeichert. Nun wird diese DV Datei in dem selektierten DVD Brennprogramm geöffnet (iDVD oder Toast Titanium).

Ab hier wird FotoMagico verlassen und die weitere Arbeit findet im DVD Brennprogramm statt. Über die Bedienung des DVD Brennprogramms informieren Sie sich bitte in der Hilfe von Apple iDVD oder Roxio Toast Titanium.



Sollte das automatische Öffnen der DV Datei aus irgend einem Grund nicht funktionieren, dann starten Sie das DVD Brennprogramm manuell und ziehen Sie die DV Datei dann vom Finder in das Fenster des DVD Brennprogramms.



Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass Boinx Software keinen Support für Probleme mit Apple iDVD oder Roxio Toast Titanium leisten kann. Wenden Sie sich in diesen Fällen bitte an den Support von Apple bzw. Roxio.



## Erstellen eines Quicktime Films

Sollten die anderen Optionen Ihren Bedürfnissen nicht entsprechen, so können Sie Ihre Diashow auch als QuickTime Film mit individuellen Einstellungen exportieren. Hierbei haben Sie alle Einstellmöglichkeiten, die QuickTime bietet – allerdings ist auch eine gehörige Portion Vorwissen nötig um mit all diesen Einstellmöglichkeiten gute Ergebnisse zu erreichen!

Wählen Sie **QuickTime Movie...** aus dem Menü **Bereitstellen** oder klicken Sie auf das Symbol **Bereitstellen** in der Toolbar und wählen dort den Eintrag **QuickTime Movie...**. Ein Assistent erscheint und führt Sie durch die notwendigen Schritte, um einen Quicktime Films zu erstellen..



Falls in Ihrer Diashow Bild- oder Audiodateien fehlen, dann erscheint im Assistenten zuerst ein Seite die die fehlenden Dateien auflistet. Falls Sie DRM geschützte Audiodateien verwendet haben, so werden diese ebenfalls aufgelistet.



DRM geschützten Audiodateien können nicht verwendet werden. Daher sollte nur Musik ohne DRM verwendet werden. Wir empfehlen Musik die im iTunes Music Store erworben wurde und DRM geschützt ist, zuerst auf Audio CD zu brennen, und dann wieder in iTunes zu importieren. Dieser Zwischenschritt entfernt den DRM Schutz, führt allerdings auch zu einem geringfügigen Verlust von Audioqualität. Die resultierenden Audiodateien können nun ohne Einschränkungen verwendet werden. Bitte lesen sie die iTunes Hilfe zu Details über Brennen von Audio CDs und Importieren von Liedern.

### Schritt 1 von 4: Optionen wählen

Wählen Sie die Größe, Pixelseitenverhältnis, die Bildrate und die Kompression des exportierten QuickTime Films aus.

Falls Sie nur die Breite oder Höhe eingeben, so wird der jeweils andere Wert automatisch berechnet. Falls jedoch beide Werte eingegeben werden, und das Seitenverhältnis dabei nicht dem der Diashow entspricht, so werden ausserdem die Optionen Letterbox bzw. Beschneiden angezeigt. Wählen Sie hiermit aus, wie die Diashow auf das von Ihnen eingegebene Seitenformat angepasst werden soll. Das Vorschaubild rechts daneben zeigt den Effekt der beiden Optionen an.

Wenn Breite und Höhe zusammen eingegeben werden, dann können Sie zusätzlich das Pixelseitenverhältnis eingeben. Dies ist z.B. dann notwendig, wenn der QuickTime Film in Videoprogrammen weiterverarbeitet werden soll. Videoformate verwenden oftmals nicht-quadratische Pixel.

Bildraten bis zu 60fps (Bilder pro Sekunde) werden unterstützt. Die Option Bewegungsunschärfe ist nur bei niedrigen Bildraten verfügbar. Mit Bewegungsunschärfe sehen Animationen flüssiger aus, aber die Renderzeiten sind dramatisch länger.

Klicken Sie auf **Anpassen ...** um die QuickTime Kompression einzustellen. Es gibt viele verschiedene Kompressionsarten in QuickTime. Eine Beschreibung jeder Kompressionsart wäre hier zu aufwendig. Bitte beachten Sie, dass das Konfigurieren von QuickTime Kompression einiges Vorwissen erfordert um gute Ergebnisse zu erzielen!



Wenn Sie gute Einstellungen gefunden haben, dann können Sie diese für ein spätere Verwendung abspeichern. Wählen Sie den Befehl **Einstellungen sichern ...** aus dem Einstellungen Popupmenü. Geben Sie einen Namen an und klicken Sie auf **sichern**. Ab jetzt können Sie diese Einstellungen laden, indem Sie den Menüeintrag mit dem Namen aus dem Popupmenü aufrufen.



Boinx Software Support kann Ihnen mit spezifischen Problemen bezüglich FotoMagico helfen, aber aufgrund fehlender Ressourcen sind wir nicht in der Lage allgemeine Fragen zur Konfiguration von Quicktime Kompressionsarten zu beantworten. Wenden Sie sich in solchen Fällen bitte an den Support Von Apple.

## Schritt 2 von 4: Ziel auswählen

Nun müssen Sie bestimmen wo der exportierte Film gespeichert werden sollen. FotoMagico schlägt einen sinnvollen Dateinamen und Zielordner vor, den Sie aber auch ändern können. Bitte wählen Sie einen Ordner auf einer Festplatte, welcher über genügend freien Speicherplatz die nötigen Schreibrechte verfügt.



If you choose a folder which does not have the correct permissions or if the volume does not have enough free disk space, then an alert will be displayed at the bottom of the assistant and the Start button will be disabled. In this case you need to choose a different folder or different volume.



Falls keine angeschlossene Festplatte über genügend Speicherplatz verfügt, dann muss eine weitere externe Festplatte angeschlossen werden, oder Platz auf einer internen Festplatte geschaffen werden, indem nicht mehr benötigte Dateien gelöscht werden.

## Step 3 of 4: Exporting

Sobald Sie auf **starten** klicken beginnt der Exportprozess. Eine Diashow wird in 4 Schritten exportiert: Vorbereiten, Audio rendern, Video render und Video komprimieren. Ein Fortschrittsbalken wird unten im Assistenten dargestellt. Je nach Länge der Diashow kann das Exportieren recht lange dauern.

## Schritt 4 von 4: Fertigstellen

Die Diashow wurde nun in einen QuickTime Film exportiert. Sie können diesen Film nun in QuickTime Player oder anderen Videoprogrammen wie z.B. iMovie oder Final Cut Pro weiterbearbeiten. Klicken Sie auf **Im QuickTime Player Öffnen**, um den Film in QuickTime Player anzusehen. Klicken Sie auf **Im Finder anzeigen** um die Datei zu finden.



Vorausgesetzt Sie haben die korrekten Einstellungen verwendet, dann können sie den erzeugten QuickTime Film auch verwenden um mit iDVD, Toast Titanium oder DVD Studio Pro ein DVD zu brennen. Ziehen Sie den QuickTime Film einfach in das Fenster des DVD Brennprogramms und fahren sie dort mit dem erstellen der DVD fort.



## FotoMagico Einstellungen

Die hier vorgenommenen Einstellungen steuern das globale Verhalten von FotoMagico. Rufen Sie dazu den Menüpunkt **Einstellungen** aus dem **FotoMagico** Menü oder drücken Sie . Die Einstellungen sind in fünf verschiedene Bereiche unterteilt, wobei jeder Bereich durch einen eigenen Reiter im Fenster Einstellungen dargestellt wird.

### Allgemein

- **Neues Dokument beim Start erzeugen** – falls ausgewählt, dann wird nach dem Starten des Programms immer ein neues Dokument erzeugt.
- **Assistenten bei neuem Dokument zeigen** – zeigt den Assistenten, der beim Einrichten eines neuen Dokuments hilft.
- **Externe Programme** – hier können die für die Bearbeitung von Bild-, Film- und Audiodateien bevorzugten Programme eingestellt werden.
- **Anzahl der „Widerrufen“-Schritte** – geben Sie die Anzahl der möglichen „Widerrufen“-Schritte an. In der Standardeinstellung sind das zehn Schritte.

### Bibliotheken

- **Media Bibliotheken** – hier können Sie entscheiden, ob die Bibliotheken von iPhoto, Aperture oder Lightroom geladen werden sollen. Das Ausschalten von nicht benötigten Bibliotheken reduziert den Speicherbedarf und verringert Ladezeiten.
- **Darstellung** – bestimmt, wie Bild- und Filmvorschau im Bildbrowser and Filmbrowser angezeigt werden. Wählen Sie, ob die Miniaturbilder mit Rahmen, Schatten und dem Namen angezeigt werden sollen. Die Hintergrundfarbe für den Bildbrowser kann auch gewählt werden.

### Erstellen

Unter dem Punkt *Beim Bilder einsetzen* können Sie festlegen, welche Geometrie und Animation neu hinzugefügten Bildern zugewiesen wird.

- **Automatische Animation** – Wenn diese Option aktiviert ist, wird bei neu hinzugefügten Bildern eine Animation mit langsamer Geschwindigkeit und abwechselndem Zoom angewendet.
- **Bilder im Querformat komplett anzeigen** – Wenn diese Option aktiviert ist, wird der Zoom so gewählt, dass Bilder im Querformat komplett auf der Bühne sichtbar sind. Andererseits, wird der Zoom so eingestellt, dass das Bild die Bühne komplett ausfüllt und kein Hintergrund zu sehen ist.
- **Bilder im Hochformat komplett anzeigen** – Wenn diese Option aktiviert ist, wird der Zoom so gewählt, dass Bilder im Hochformat komplett auf der Bühne sichtbar sind. Andererseits, wird der Zoom so eingestellt, dass das Bild die Bühne komplett ausfüllt und kein Hintergrund zu sehen ist.



Wollen Sie eine größere Kontrolle über die Animation, dann wählen Sie den **Instant Diashow ...** Assistenten aus dem **Diashow** Menü, oder ändern Sie die Einstellungen später über das Parameter Fenster.

- Unter *Beim Audio einsetzen* legen Sie fest, ob ein Audioelement mit den Dias beim Hinzufügen verknüpft wird. Ist das Audioelement nicht mit den Dias verknüpft, dann wird das Audioelement beim Verschieben und Arrangieren von Dias nicht mit verschoben, sondern bleibt an seiner Position. Bei einer Verknüpfung wird das Audioelement mit den zugehörigen Dias mitverschoben.

- **Immer mit Dias verknüpfen** – Das Audioelement wird beim Verschieben des verknüpften Dias mitverschoben.
- **Niemals mit Dias verknüpfen** – Das Audioelement wird beim Verschieben von Dias nicht mitverschoben.
- **FotoMagico wählt selber (je nach Situation)** – FotoMagico entscheidet selbst, je nach Situation, ob das hinzugefügte Audioelement mit dem darüberliegenden Dias verknüpft wird oder nicht.

## Präsentieren

Optionen, die beim Präsentieren angewendet werden:

- **Leertaste Vorschau Verhalten** – Definiert, ob die Leertaste die Vorschau als Start/Stop Taste oder als Start/Pause Taste steuert.
- **De-interlace** – Wenn diese Option aktiviert ist, werden Video Dateien mit einem De-Interlacing Algorithmus angezeigt. Dies führt zu einer qualitativ besseren Wiedergabe des Videos, erfordert aber mehr Rechenleistung. Wenn die Wiedergabe des Videos auf Ihrem Computer stottert, sollten Sie diese Option ausschalten.
- **iPhone Remote** – Aktivieren Sie diese Option um die Steuerung von FotoMagico mit der iPhone Applikation FotoRemote (erhältlich über den iTunes Applikation Store) während einer Live Präsentation zu ermöglichen. Geben Sie einen PIN Code ein, um einen unbefugten Zugriff auf FotoMagico zu verhindern.

## Software-Aktualisierung

Legt fest, ob und wie oft FotoMagico nach Software-Aktualisierungen suchen soll. Zusätzlich können Sie jederzeit auf [Jetzt suchen](#) klicken, um zu prüfen, ob eine neue Version verfügbar ist. Sie können auch entscheiden uns Informationen zu Ihrer Systemkonfiguration zu senden, um uns zu unterstützen zukünftige Versionen zu verbessern.

- **Nie** – Nie nach einer neuen Version von FotoMagico suchen.
- **Monatlich** – Monatlich prüfen, ob eine neue Version verfügbar ist.
- **Wöchentlich** – Wöchentlich prüfen, ob eine neue Version verfügbar ist.
- **Jeden Tag** – Täglich prüfen, ob eine neue Version verfügbar ist.



## Dokumenteinstellungen

Diese Einstellungen kontrollieren wichtige Aspekte Ihrer Diashow, wie Bühnengröße oder die Hintergrundfarbe. Um dieses Fenster zu öffnen wählen Sie **Dokumenteinstellungen ...** aus dem **Diashow** Menü.

### Allgemein

- **Format** – Das Format bestimmt das Seitenverhältnis Ihrer Diashow. Um optimale Ergebnisse zu erzielen, stellen Sie bitte die Bühnengröße entsprechend der Auflösung des Bildschirms oder Projektors ein, welcher zur Präsentation verwendet wird, wie z.B. ein Cinema Display oder ein HD Projektor. Sollte Ihre Diashow auf Geräten mit unterschiedlichen Auflösungen präsentiert werden, dann wählen Sie die Bühnengröße entsprechend des Gerätes mit der größten Auflösung.



Die Bühnengröße kann für eine existierende Diashow geändert werden. Bitte beachten Sie, dass das Ändern des Seitenverhältnisses unerwartete Auswirkungen auf Dias mit einer Schwenken & Zoomen Animation haben kann. In diesem Fall überprüfen Sie bitte alle Dias, um sicherzustellen, dass alles noch so aussieht, wie beabsichtigt.

- **Hintergrundfarbe** – Wählen Sie eine Hintergrundfarbe für Ihre Präsentation. Die Hintergrundfarbe wird sichtbar, wenn die Bilder kleiner sind als die Größe der Bühne. Sie ist auch sichtbar auf leeren Dias und in Titeln.



Transparenter Hintergrund wird derzeit nicht unterstützt.

- **Endlosschleife** – Wenn Sie diese Option aktivieren, läuft Ihre Diashow immer wieder ab, bis **esc** gedrückt wird. Dieser Modus ist für Kiosk-Anwendungen oder Produktdemonstrationen interessant.

### Information

Geben Sie Diashow spezifische Informationen wie Titel, Untertitel und eine Beschreibung ein. Ebenso können Sie spezielle Informationen wie Name des Autors, die Organisation, das Urheberrecht und die Kontakt URL eintragen.

### Background

Hier können Sie ein Hintergrundbild für Ihre Diashow auswählen. Dieses Bild ist nur sichtbar, wenn Ihre Bilder nicht die gesamte Bühne überdecken. Das Hintergrundbild kann nicht animiert werden.

- **Bild** – Das gewählte Hintergrundbild wird gezeigt.
- **Wählen ...** – Klicken Sie hier um ein Hintergrundbild auszuwählen.
- **Entfernen** – Klicken Sie hier um ein Hintergrundbild zu entfernen.

### Wasserzeichen

Es wird jedem Dia ihrer Diashow ein Wasserzeichen überlagert. Eine freie Positionierung und Skalierung auf der Bühne ist möglich, aber diese Einstellungen können nicht über die Zeit animiert werden.

Überlagern Sie Ihre Diashow mit einem Logo oder einer Copyright, um ihre Arbeit mit einem Branding zu versehen.

- **Wählen ...** – Klicken Sie hier um eine Bilddatei auszuwählen.

- **Entfernen** – Klicken Sie hier um das die Diashow überlagernde Wasserzeichen zu entfernen.
- **Deckkraft** – Mit diesem Regler kontrollieren sie die Deckkraft(Transparenz) des Wasserzeichens.





## Storyboard & Zeitleiste

Das Storyboard und die Zeitleiste am unteren Rand des Dokumentfensters sind der Hauptbereich zum Erstellen Ihrer Diashow. Beiden Ansichten haben eine Titelzeile, eine Bildspur mit bis zu sechs Ebenen und drei Audiospuren.

Beide Ansichten ermöglichen das Erstellen von Diashows. In beiden Ansichten können Sie annähernd die gleichen Funktionen nutzen, trotzdem gibt es Aufgaben, die in der einen Ansicht leichter zu lösen sind als in der anderen. Sie können zwischen den beiden Ansichten umschalten, diese aber nicht gleichzeitig darstellen. Um in die jeweilige Ansicht zu wechseln klicken Sie auf die Symbole *oder Zeitleiste in der Toolbar*.

Das Storyboard wird in der Regel für das Hinzufügen und Arrangieren der Dias genutzt. Während die Zeitleiste eher hilfreich ist bei der Feinabstimmung der Dauer von Dias und deren Übergängen, sowie für die Bearbeitung der Audioelemente.

Weitere Informationen über die unterschiedlichen Arbeitsweisen im Storyboard und in der Zeitleiste erhalten sie unter [Arbeiten mit Storyboard und Zeitleiste](#)

- Die Bildspur enthält die Dias. Jedes Dia kann bis zu 6 Ebenen (Bilder, Filme oder Titel) enthalten. Die Ebenen werden als vertikal gestapelte Rahmen angezeigt. Ein leeres Dia wird mit einem gestrichelten Rahmen angezeigt.
- Die Musikspur enthält die Audiodateien zur Musikuntermalung und kann sich über mehrere Dias erstrecken.
- Die nächste Spur enthält Toneffekte, um z.B. bestimmte Elemente in einem Dia oder die Atmosphäre eines Dias durch einen Sound hervorzuheben. Diese Spur enthält eher kürzere Audiodateien, kann sich aber auch über mehrere Dias erstrecken.
- Die dritte Audiospur kann eine aufgezeichnete Erzählung oder einen Kommentar enthalten. Sie kann direkt in FotoMagico aufgenommen werden und über mehrere Dias gehen oder auch abschnittsweise mehrere Audioelemente enthalten.
- Sie können sowohl die einzelnen Ebenen einer Bildspur wie auch die Audiospuren aus- und einklappen. Sind die Spuren eingeklappt, wird für das Storyboard oder die Zeitleiste wesentlich weniger vertikaler Platz benötigt, was hilfreich ist bei kleineren (Notebook-)Displays. Eine eingeklappte Bildspur zeigt die einzelnen Ebenen als Stapel von Bildern, der automatisch ausfährt, sobald sie mit dem Mauszeiger darüber sind.
- Kapitel helfen Ihnen, eine Diashow in logische Teile zu strukturieren. Jedes Kapitel beinhaltet eine Gruppe von Dias und Audioelementen. Kapitel können mit unterschiedlichen Farben versehen werden, so dass diese beim schnellen Scrollen durch die Diashow einfacher identifiziert werden können.

### *Einfügen von Medien in das Storyboard oder die Zeitleiste*

Drag-and-drop von Dateien aus dem Finder oder aus den Medienbrowsern in der Seitenleiste fügt der Diashow neue Elemente hinzu. Die gelbe Markierung im Hintergrund zeigt an, wo die neuen Elemente ein- oder hinzugefügt werden.

- **Bild** – Fügt die neuen Dias mit den Bildern an der Position ein, an der die Bilder losgelassen werden.
- **Filme** – Fügt die neuen Dias mit den Filmen an der Position ein, an der die Filme losgelassen werden.



- **RTF Text Dateien** – Fügt die neuen Dias mit den Texten an der Position ein, an der die Texte losgelassen werden.
- **Audio Dateien** – Audio Objekte werden ebenso an der Position eingefügt an der die Maus losgelassen wird und erstrecken sich über die Anzahl an Dias die der Länge des Audio Objekts entsprechen. Wenn nötig werden leere Dias an das Ende der Diashow angehängt. Durch Anklicken und Ziehen der rechten Kante mit der Maus kann ein Audio Objekt in der Länge verändert werden.



Sie können auch zuerst einen Musiktitel in das Storyboard oder die Zeitleiste ziehen und anschliessend Bilder hinzuzufügen. Dieser Arbeitsablauf ist für Autoren interessant, die mit einer fertig komponierten Musik anfangen wollen, um im zweiten Schritt entsprechend Bilder anzulegen. In früheren Versionen von FotoMagico mussten immer zuerst Bilder hinzugefügt werden und dann die Musik.

### Strukturierung des Inhalts

Das Erzählen einer Geschichte entwickelt sich aus der gut gewählten Reihenfolge und Strukturierung der Bilder. Um den Inhalt entsprechend zu gestalten können Sie:

- Bilder, Filme, Titel oder Audioelemente durch anklicken selektieren. Selektierte Elemente werden blau gehighlightet.
- mehrere Elemente selektieren durch klicken auf den Hintergrund und aufziehen eines Rechtecks über die zu selektierenden Elemente.
- mehrere Elemente selektieren durch klicken auf das erste Element, anschliessend durch drücken der  Taste und klicken auf das letzte Element.
- die Auswahl erweitern durch Drücken der Taste  und klicken eines weiteren Elements.




Die gleichzeitige Auswahl nicht aufeinanderfolgender Objekte ist ebenso möglich. Dies erleichtert das Umsortieren Ihres Inhalts, sowie das gleichzeitige Bearbeiten mehrerer Objekte.

- Ziehen von selektierten Objekten an eine neue Position



Eine nicht aufeinanderfolgende Auswahl von Objekten wird an der neuen Position im Storyboard oder der Zeitleiste in aufeinanderfolgender Form eingefügt.

- Löschen Sie ausgewählte Objekte, indem Sie die Backspace-Taste  drücken oder **Löschen** aus dem Menü **Bearbeiten** aufrufen oder die Dias aus dem Storyboard-Bereich ziehen.
- Ändern Sie die Länge eines Audio Objekts durch Anklicken und Ziehen der rechten oder linken Kante dieses Audio Objekts.
- Das Doppelklicken eines Elements zeigt die Parameter des Elements in der Seitenleiste an um diese editieren zu können.

### Die Titelzeile

Die Titelzeile zeigt über jedem Dia die folgenden Informationen:

- Wenn ein Dia auf Fortfahren *nach Dauer* eingestellt ist, wird oberhalb die Dauer angezeigt. Durch Doppelklicken der Anzeige kann diese editiert werden.
- Wenn ein Dia auf Fortfahren *bei Mausklick* eingestellt ist, wird Klick angezeigt.
- Wenn ein Dia auf Fortfahren *bei Audiomarke* eingestellt ist, wird Marker angezeigt.






- Durch einen Rechtsklick oder **ctrl** + Klick auf den Titel kann man die oben genannten Möglichkeiten für das darunterliegende Dia einstellen.
- Wenn die gewählte Dia- oder Übergangsdauer ein problematisches Zeitverhalten erzeugt, wird ein gelbes Warnsymbol angezeigt. Auch dieses können Sie anklicken, um eine Erklärung und entsprechende Hilfe zu erhalten.



Diese neue Anzeige eines problematischen Zeitverhaltens hilft Ihnen die Diashow so zu gestalten, dass diese mit Sicherheit auf einer großen Anzahl an unterschiedlichsten Mac Computern präsentieren können. Versuchen Sie diesen Ratschlägen zu folgen.

### Die Abspielposition

Die Abspielposition zeigt an wo neue Dias eingefügt werden und wo die Diashow bei einer Präsentation starten wird.

- Bewegen Sie die Abspielposition durch Klicken des blauen Dreiecks und ziehen Sie diese in eine neue Position.
- Bewegen Sie die Abspielposition durch Klicken der Pfeiltasten  und .
- Bewegen Sie die Abspielposition an den Anfang des vorherigen oder nächsten Kapitel, indem Sie die Taste  drücken und gleichzeitig die Pfeiltaste  oder .
- Drücken Sie die **Leertaste** um eine Vorschau der Diashow beginnend mit der aktuellen Abspielposition zu erhalten.

### Mehrere Audiospuren

FotoMagico hat drei Audiospuren und jeder dieser Spuren ist dient einem speziellem Zweck: Musik, Toneffekte und Kommentar.

- Klicken Sie auf das kleine Notensymbol auf der linken Seite unter dem Storyboard bzw. der Zeitleiste um die Audiospuren ein- oder auszuklappen. So können sie die Höhe des Storyboards oder der Zeitleiste minimieren, um mehr Platz für die Bühne zu bekommen. Sind die Audiospuren ausgeklappt, ist das Symbol blau. Sind die Audiospuren eingeklappt, ist das Symbol grau.



- Selektieren Sie unter **Audio** im **Diashow** Menü **Musikspur stummschalten**, **Toneffektspur stummschalten** oder **Kommentarspur stummschalten** um die entsprechende Audiospur stumm zu schalten. Dadurch werden alle Audioelemente in der Spur stumm geschaltet, was durch ein rotes x am Beginn der Audioelemente angezeigt wird. Dies kann während dem Arbeiten an Ihrer Diashow nützlich sein, wenn Sie sich auf eine bestimmte Audiospur konzentrieren wollen ohne durch die anderen Audiospuren abgelenkt zu werden. Im gleichen Menü können Sie die jeweiligen Spuren auch wieder einschalten.
- Select **Einfügen** > **Kommentar aufnehmen ...** aus dem Menü **Diashow**, um einen Kommentar direkt in der Kommentarspur aufzunehmen. Ein Popupfenster erscheint um die Aufnahme zu konfigurieren und zu starten.

### Kontextmenüs

Ein Rechts-Klick oder Ctrl-Klick auf ein Element zeigt das Kontext Menü. Die Befehle in diesem Kontext Menü unterscheiden sich abhängig vom angeklicktem Element.

## Rechtsklick auf eine Ebene

Menü	Untermenü	Beschreibung
Animation	Aktiviert	Aktiviert oder Deaktiviert die Animation für das selektierte Dia.
	Rückwärts	Vertauscht die Anfangs- und Endposition der angeklickten Ebene, dreht also die Animation um.
	Zufällig	Wählt eine zufällige Anfangs- und Endposition für die angeklickte Ebene.
	Hineinzoomen	Erzeugt eine hineinzoomende Animation für die angeklickte Ebene.
	Herauszoomen	Erzeugt eine herauszoomende Animation für die angeklickte Ebene.
	Pan	Erzeugt eine vertikale oder horizontale Panoramabewegung über die selektierte Ebene.
Zoomen	Bildschirmfüllend	Vergrößert die Ebene soweit, dass der Hintergrund der Bühne komplett verdeckt ist.
	Ganzes Bild zeigen	Zeigt die komplette Ebene. Wenn das Seitenverhältniss von Ebene und Bühne nicht gleich ist, dann bleiben Bereiche des Hintergrunds sichtbar.
	In 100% zeigen	Setzt die Größe des selektierten Bildes auf 100%.
Ebene	Nach ganz vorne holen	Verschiebt die selektierte Ebene ganz nach vorne.
	Nach vorne holen	Verschiebt die selektierte Ebene um eine Ebene nach vorne.
	Nach hinten verschieben	Verschiebt die selektierte Ebene um eine Ebene nach hinten.
	Nach ganz hinten verschieben	Verschiebt die selektierte Ebene ganz nach hinten.
Datei	Information	Zeigt das Info Fenster für die ausgewählte Bild- oder Filmdatei.
	Übersicht	Öffnet das Übersichtfenster, welches die selektierte Bild- oder Filmdatei zeigt.
	Datei ersetzen	Hiermit können Sie eine andere Bild- oder Filmdatei für die ausgewählte Ebene wählen. Alle anderen Parameter werden beibehalten. Wenn Sie eine Bild- oder Filmdatei mit unterschiedlichen Abmessungen wählen, müssen Sie einige zusätzliche Änderungen vornehmen, um die bisherigen Parameter wieder herzustellen.
	ist Platzhalter	Soll eine Diashow als Vorlage dienen, können einige Bilder als Platzhalter markiert werden. Diese Platzhalter sind leichter per Drag-and-drop zu ersetzen. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel <a href="#">Erstellen einer Vorlage Diashow</a>
Kapitel	Hinzufügen/Löschen	Hinzufügen oder löschen eines Kapitels an der aktuellen Abspielposition.
		Einklappen oder Ausklappen des angeklickten

Einklappen/Ausklappen	Kapitels. Siehe <a href="#">Arbeiten mit Kapiteln</a> für weitere Informationen.
Optionen ...	Öffnet ein Popover, indem Sie für das Kapitel einen Namen eingeben und eine Farbe auswählen können. Siehe <a href="#">Arbeiten mit Kapiteln</a> für weitere Informationen.
Ausschneiden	Die selektierte Ebene entfernen und in die Zwischenablage kopieren
Kopieren	Die selektierte Ebene in die Zwischenablage kopieren.
Einsetzen	Die Ebene in der Zwischenablage als oberste Ebene hinzufügen.
Löschen	Löschen der selektierten Ebene.

### *Rechtsklick auf eine Audiospur*

<b>Menü</b>	<b>Untermenü</b>	<b>Beschreibung</b>
Animation	Aktiviert	Aktiviert oder Deaktiviert die Animation für das selektierte Dia.
	Rückwärts	Vertauscht die Anfangs- und Endposition der angeklickten Ebene, dreht also die Animation um.
	Zufällig	Wählt eine zufällige Anfangs- und Endposition für die angeklickte Ebene.
	Hineinzoomen	Erzeugt eine hineinzoomende Animation für die angeklickte Ebene.
	Herauszoomen	Erzeugt eine herauszoomende Animation für die angeklickte Ebene.
	Pan	Erzeugt eine vertikale oder horizontale Panoramabewegung über die selektierte Ebene.
Zoomen	Bildschirmfüllend	Vergrößert die Ebene soweit, dass der Hintergrund der Bühne komplett verdeckt ist.
	Ganzes Bild zeigen	Zeigt die komplette Ebene. Wenn das Seitenverhältnis von Ebene und Bühne nicht gleich ist, dann bleiben Bereiche des Hintergrunds sichtbar.
	In 100% zeigen	Setzt die Größe des selektierten Bildes auf 100%.
Ebene	Nach ganz vorne holen	Verschiebt die selektierte Ebene ganz nach vorne.
	Nach vorne holen	Verschiebt die selektierte Ebene um eine Ebene nach vorne.
	Nach hinten verschieben	Verschiebt die selektierte Ebene um eine Ebene nach hinten.
	Nach ganz hinten verschieben	Verschiebt die selektierte Ebene ganz nach hinten.
Datei	Information	Zeigt das Info Fenster für die ausgewählte Bild- oder Filmdatei.
	Übersicht	Öffnet das Übersichtfenster, welches die selektierte Bild- oder Filmdatei zeigt.

Datei ersetzen	Gibt Ihnen die Option die Datei des selektierten Audioelements zu ersetzen, unter Beibehaltung aller anderen Parameter. Bitte beachten Sie, dass alle vorhandenen Audio Marker nicht mehr sinnvoll sein könnten und geändert werden müssten.
----------------	--

Einfügen	Fügt das zuvor in die Zwischenablage kopierte Audioelement an der aktuellen Abspielposition ein.
----------	--

Löschen	Entfernen des selektierten Audioelements.
---------	---

*Rechtsklick auf den Hintergrund eines Dias im Storyboard oder der Zeitleiste*

Menü	Untermenü	Beschreibung
Kapitel	Hinzufügen/Löschen	Hinzufügen oder löschen eines Kapitels an der aktuellen Abspielposition.
	Einklappen/Ausklappen	Einklappen oder Ausklappen des selektierten Kapitels
	Optionen ...	Öffnet ein Popover, indem Sie für das Kapitel einen Namen eingeben und eine Farbe auswählen können.
Leerbild einfügen		Ein leeres Dia wird an der aktuellen Abspielposition eingefügt. Nützlich für das Hinzufügen von Titeln.
Bildspur einklappen/ausklappen		Wenn die Bildspur ausgeklappt ist, dann sind alle Ebenen im Storyboard bzw. in der Zeitleiste sichtbar. Im eingeklappten Zustand werden die Ebenen als ein Stapel dargestellt und das Storyboard oder die Zeitleiste verbraucht weniger vertikalen Platz.
Audiospuren einklappen/ausklappen		Wenn die Bildspur ausgeklappt ist, dann sind alle Spuren im Storyboard bzw. in der Zeitleiste sichtbar. Im eingeklappten Zustand werden die Spuren übereinander geschichtet und das Storyboard oder die Zeitleiste verbraucht weniger vertikalen Platz.






## Die Bühne

Die Bühne zeigt die Ebenen des aktuell ausgewählten Dias. Die Ebenen können auf der Bühne frei dimensioniert, positioniert und rotiert werden. Neben den Dia Ebenen ist optional auch eine Ebene mit einem Hintergrundbild und eine Ebene mit einem Vordergrundbild (Wasserzeichen) möglich. Die Bilder für diese beiden Ebenen können Sie in den **Dokumenteinstellungen ...** im Menü **Diashow** auswählen.

Wenn die *Animation* für ein Dia aktiviert ist, wird die Bühne zweigeteilt. Start- und Endzustand der Animation wird jeweils auf der linken beziehungsweise rechten Seite der Bühne dargestellt. Auf diese Weise kann der visuelle Inhalt schnell mit der Maus positioniert werden, um die gewünschten Animationseffekte zu erzeugen.



### Dateien auf die Bühne ziehen

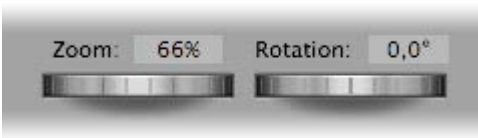
Drag-and-drop von Dateien aus dem Finder oder den Mediabrowsern in der Seitenleiste fügt Ihrer Diashow neue Elemente hinzu:

- **Bilddatei** – Fügt dem aktuell ausgewählten Dia eine neue Bildebene hinzu. Wenn Sie die  Taste drücken, dann wird die Ebene unter dem Mauszeiger gelb und das Bild dieser Ebene wird durch das neue Bild ersetzt, sobald Sie die Maustaste loslassen.
- **Filmdatei** – Fügt dem aktuell ausgewählten Dia eine neue Filmebene hinzu. Wenn Sie die  Taste drücken, dann wird die Ebene unter dem Mauszeiger gelb und der Film dieser Ebene wird durch den neuen Film ersetzt, sobald Sie die Maustaste loslassen.
- **RTF Textdatei** – Fügt dem aktuell ausgewählten Titel eine neue Titelebene hinzu. Wenn Sie die  Taste drücken, dann wird die Ebene unter dem Mauszeiger gelb und der Film dieser Ebene wird durch den neuen Film ersetzt, sobald Sie die Maustaste loslassen.

### Positionierung Visueller Elemente


Sie können Elemente auf der Bühne auf unterschiedlichste Weise positionieren, skalieren und rotieren:

- Klicken Sie auf eine Bild-, Film- oder Titelebene um dieses auszuwählen. Die Auswahl wird durch einen dünnen weissen Rand und vier anklickbare Ecken angezeigt. Im Storyboard ist die entsprechende Ebene ebenso selektiert.
- Bewegen Sie eine Ebene auf der Bühne um diese zu positionieren.
- Durch Ziehen der Eckpunkte kann die Ebenengröße verändert werden, wobei die jeweils gegenüberliegende Ecke fixiert bleibt.
- Auch mit den Drehrädern am unteren Rand der Bühne kann die Skalierung und Rotation der ausgewählten Ebene eingestellt werden.
- Alternativ können sie Skalierung und Rotation auch numerisch in den Textfeldern über den Drehrädern eingeben.
- Drücken Sie die  Taste und klicken Sie auf eine Ebene, um durch vertikale Bewegung mit der Maus die Skalierung zu ändern.
- Drücken Sie die  Taste und klicken Sie auf eine Ebene, um mit Hilfe der Maus die Rotation zu verändern.
- Wenn Sie ausserhalb der Ränder einer Ebene klicken und die Maus bewegen können Sie die Rotation dieser Ebene verändern.



## Hilfslinien

Wenn Sie eine Bild-, Film- oder Titelebene auf der Bühne positionieren, skalieren und rotieren, sind Hilfslinien nützlich, um die Objekte auszurichten:

- Grüne Hilfslinien helfen ein Bild, einen Film oder einen Titel auf die Bühnenränder oder das Bühnenzentrum auszurichten.
- Gelbe Hilfslinien helfen ein Bild, einen Film oder einen Titel mit sich selbst auszurichten – auf der anderen Seite der Bühne. Das ist hilfreich beim Erstellen bestimmter Animationseffekte, z.B bei einem horizontalen Schwenk über ein Bild im Querformat, ohne einer vertikalen Bewegung oder einem Zoomeffekt.
- Drücken Sie die  Taste, um ein automatisches Einrasten bei den Hilfslinien zu unterdrücken.



Nutzen Sie die gelben Hilfslinien um einen perfekten horizontalen oder vertikalen Schwenk zu erzeugen.

## Kontextmenüs

Ein Rechts-Klick oder Ctrl-Klick auf ein Element zeigt das Kontext Menü. Die Befehle in diesem Kontext Menü unterscheiden sich abhängig vom angeklicktem Element:

### Klicken einer Ebene auf der Bühne:

Menü	Untermenü	Beschreibung
Animation	Aktiviert	Aktiviert oder Deaktiviert die Anination für die angeklickte Ebene.
	Rückwärts	Vertauscht die Anfangs- und Endposition der angeklickten Ebene, dreht also die Animations um.
	Zufällig	Wählt eine zufällige Animation für die angeklickte Ebene.
	Hineinzoomen	Erzeugt eine hineinzoomende Animation für die angeklickte Ebene.
	Herauszoomen	Erzeugt eine herauszoomende Animation für die angeklickte Ebene.
	Pan	Erzeugt eine vertikale oder horizontale Panoramabewegung über die Ebene.
Zoomen	Bildschirmfüllend	Vergrößert die Ebene soweit, dass der Hintergrund der Bühne komplett verdeckt ist.
	Ganzes Bild zeigen	Zeigt die komplette Ebene. Wenn das Seitenverhältniss von Ebene und Bühne nicht gleich ist, dann bleiben Bereiche des Hintergrunds sichtbar.
	In 100% anzeigen	Setzt die Größe des Bildes auf 100%.
Ebene	Nach ganz vorne holen	Verschiebt die selektierte Ebene ganz nach vorne.
		Verschiebt die selektierte Ebene um eine Ebene nach



	Nach vorne holen	vorne.
	Nach hinten verschieben	Verschiebt die selektierte Ebene um eine Ebene nach hinten.
	Nach ganz hinten verschieben	Verschiebt die selektierte Ebene ganz nach hinten.
Datei	Information	Zeigt das Info Fenster für die ausgewählte Bild- oder Filmdatei.
	Übersicht	Öffnet das Übersichtfenster, welches die selektierte Bild- oder Filmdatei zeigt.
	ist Platzhalter	Hiermit können Sie eine andere Bild- oder Filmdatei für die ausgewählte Ebene wählen. Alle anderen Parameter werden beibehalten. Wenn Sie eine Bild- oder Filmdatei mit unterschiedlichen Abmessungen wählen, müssen Sie einige zusätzliche Änderungen vornehmen, um die bisherigen Parameter wieder herzustellen.
Ausschneiden		Die selektierten Ebene entfernen und in die Zwischenablage kopieren
Kopieren		Die selektierten Ebene in die Zwischenablage kopieren.
Einsetzen		Die selektierten Ebene in der Zwischenablage als oberste Ebene hinzufügen.
Löschen		Löschen der selektierten Ebene.
Geometrie kopieren		Kopieren aller Geometriedaten (Position, Skalierung, Rotation) der selektierten Ebene in die Zwischenablage.
Geometrie einsetzen		Hiermit werden vorher in die Zwischenablage kopierte Geometriedaten auf die selektierte Ebene angewendet. Somit können bestimmte Geometriedaten auf verschiedenen Ebenen auch in unterschiedlichen Dias zugewiesen werden.
Animation kopieren		Kopieren aller Animationsparameter der selektierten Ebene in die Zwischenablage.
Animation einsetzen		Hiermit werden vorher in die Zwischenablage kopierte Animationsparameter auf die selektierte Ebene angewendet. Somit können bestimmte Animationsparameter auf verschiedenen Ebenen auch in unterschiedlichen Dias übertragen werden.

#### Klicken auf den Bühnenhintergrund:

Menü	Untermenü	Beschreibung
Aktionssicheren Bereich zeigen		Markiert mittels gestrichelten Linien den Bereich, in dem Animationen auch auf einem Fernsehgerät korrekt dargestellt werden.
Titelsicheren Bereich zeigen		Markiert mittels gestrichelten Linien den Bereich, in dem Titel auch auf einem Fernsehgerät korrekt dargestellt werden.

## Bildbrowser

Im *Bildbrowser* können Sie Bilder aus verschiedene Quellen wie z.B. iPhoto, Aperture, Adobe Lightroom oder einfach Ordner aus dem Finder betrachten und auswählen. Wählen Sie eine Quelle aus dem Menü oder der Tabellenansicht oben im Bildbrowser. Dann selektieren Sie einige Bilder und ziehen sie in das Storyboard, die Zeitleiste auf die Bühne um diese Bilder der Diashow hinzuzufügen.



Klicken Sie auf das Symbol *Bilder* in der Toolbar. Die Tabelle oben zeigt die verschiedenen Bibliotheken von iPhoto, Aperture, Adobe Lightroom und Ihre hinzugefügten Ordner mit den darin enthaltenen Bilddateien.

- Die Bildquellen können entweder als Menü oder als Tabelle dargestellt werden. Wechseln Sie die Darstellung, indem Sie die Trennlinie zwischen Bildquelle und Bilderansicht vertikal verschieben. Den maximal möglichen Platz für die Bildansicht erhalten Sie in der Menüdarstellung.
- Durch einen Klick mit der rechten Maustaste in den Hintergrund der Tabelle des Bildbrowsers öffnet sich das Kontextmenü. Klicken Sie **Hinzufügen ...** um einen Ordner mit Bildern zum Bildbrowser hinzuzufügen. Sie können den Ordner aber auch per Drag-and-drop der Tabelle hinzufügen.
- Durch einen Klick mit der rechten Maustaste auf einen hinzugefügten Ordner können diesen Ordner mit Hilfe des Befehls **Entfernen** wieder aus dem Bildbrowser entfernen. Dadurch wird nur der Eintrag im Menü entfernt, nicht aber der Ordner oder die im Ordner enthaltenen Bilder auf Ihrer Festplatte.



Es ist empfehlenswert, die Bilder, die Sie in einer Diashow verwenden wollen, mit Hilfe von iPhoto-Alben zu organisieren. Dann müssen Sie in FotoMagico lediglich das Album im Bildbrowser auswählen, alle Bilder selektieren und in das Storyboard oder die Zeitleiste ziehen.

### Live Suche

Wenn Sie nach bestimmten Bildern suchen wollen, dann geben Sie einen Suchbegriff in das Suchfeld unten ein. Die Suche funktioniert am besten, wenn Sie Ihren Bildern vorher in iPhoto oder Aperture einen aussagekräftigen Namen gegeben haben. Die Standarddateinamen die von Ihrer Digitalkamera kommen eignen sich nicht sonderlich gut zum Suchen.

### Information

Klicken Sie auf das kleine *Info* Symbol oder wählen Sie **Information** aus dem Kontextmenü um Informationen über das selektierte Bild angezeigt zu bekommen.



### Übersicht

Selektieren Sie ein Bild und drücken die Tasten **⌘ Y** oder wählen Sie den Befehl **Übersicht** aus dem Kontextmenü um die Übersicht zu öffnen. Sie können mit Hilfe der Pfeiltasten sehr schnell durch die Bilder blättern. Drücken Sie nochmals die Tasten **⌘ Y** um die Übersicht zu schließen.



## Wählen der Browserdarstellung

Durch Klicken auf eines der drei verschiedene Symbole können Sie wählen, ob der Bildbrowser Ihre Bilder als Symbole, als Liste oder in einer Kombination beider Darstellungen anzeigt.



## Icongröße

Die Größe der angezeigten Icons der Bilder im Bildbrowser können Sie mit Hilfe des Reglers rechts unten einstellen. Dieser Regler ist in der Listendarstellung ausgegraut und inaktiv.



## Filmbrowser

Im *Filmbrowser* können Sie Filme aus verschiedene Quellen wie iMovie oder sonstigen Ordnern in welchen QuickTime Filme enthalten sind betrachten und auswählen. Wählen Sie eine Filmquelle im Popup Menü oder in der Tabellenansicht, anschliessend selektieren Sie einen Film und ziehen diesen in das Storyboard, die Zeitleiste oder auf die Bühne, um den Film Ihrer Diashow hinzuzufügen.



Klicken Sie auf das Symbol *Filme* in der Toolbar. Die Tabelle oben zeigt die verschiedenen Bibliotheken von iPhoto, iTunes oder Aperture und Ihre hinzugefügten Ordner mit den darin enthaltenen Filmdateien.

- Durch das vertikale Verschieben der Trennlinie zwischen Filmquelle und Filmansicht wechselt die Tabellenansicht in ein Auswahlménü. Diese Einstellung bietet den maximalen Platz für die Filmansicht.
- Durch einen Klick mit der rechten Maustaste in den Hintergrund der Tabelle des Filmbrowsers öffnet sich das Kontextménü. Klicken Sie **Hinzufügen ...** um einen Ordner mit Filmen zum Filmbrowser hinzuzufügen. Sie können den Ordner aber auch per Drag-and-drop der Tabelle hinzufügen..
- Durch einen Klick mit der rechten Maustaste auf einen hinzugefügten Ordner können diesen Ordner mit Hilfe des Befehls **Entfernen** wieder aus dem Filmbrowser entfernen. Dadurch wird nur der Eintrag im Ménü entfernt, nicht aber der Ordner oder die im Ordner enthaltenen Filme auf Ihrer Festplatte.
- Mit dem Schieberegler unter der Filmansicht kann die Darstellungsgröße der Vorschaubilder eingestellt werden.

### Live Suche

Wenn Sie nach bestimmten Filmen suchen wollen, dann geben Sie einen Suchbegriff in das Suchfeld unter der Filmansicht ein.

### Information

Klicken Sie auf das kleine *Info* Symbol oder wählen Sie **Information** aus dem Kontextménü um Informationen über den selektierten Film angezeigt zu bekommen.



### Übersicht & Vorschau von Filmen

Wählen Sie einen Film aus, drücken Sie die Tasten **⌘ Y** oder wählen Sie **Übersicht** aus dem Kontextménü in der Filmansicht um die Übersicht zu öffnen. Die Wiedergabe des Films startet automatisch. Drücken Sie nochmals die Tsten **⌘ Y** um die Übersicht zu schließen.



### Wählen der Browserdarstellung

Durch Klicken auf eines der drei verschiedene Symbole können Sie wählen, ob der Filmbrowser Ihre Filme als Symbole, als Liste oder in einer Kombination beider Darstellungen anzeigt.



### Icongröße

Die Größe der angezeigten Icons der Filme im Filmbrowser können Sie mit Hilfe des Reglers rechts unten einstellen. Dieser Regler ist in der Listendarstellung ausgegraut und inaktiv.



## Audiobrowser

Der *Audiobrowser* gibt Ihnen eine Übersicht über die Songs in Ihrer iTunes Musik Bibliothek, die Soundeffekte aus iLife und über die Audiodateien jener Ordner, die Sie dem *Audiobrowser* hinzufügen. Ziehen Sie Songs aus dem *Audiobrowser* in das Storyboard, die Zeitleiste oder auf die Bühne, um diese in Ihre Diashow zu integrieren.



Sie können DRM-geschützte Musiktitel (z.B. im iTunes Music Store gekaufte Songs) für Live-Präsentationen verwenden, das Exportieren dieser Musiktitel in QuickTime Filme ist aber leider nicht möglich. Aus diesem Grund werden diese Musiktitel beim Exportieren Ihrer Diashow als QuickTime Film nicht ausgegeben und auch nicht abgespielt. Dies gilt auch für das Brennen auf DVD, wie auch beim Veröffentlichen auf einer Website oder bei YouTube.



Klicken Sie auf das Symbol *Audio* rechts in der Toolbar oberhalb des Storyboards. Es erscheint eine Liste mit dem Inhalt Ihrer iTunes-Bibliothek.

- Die verschiedenen Audioquellen können entweder als Menü oder als Tabelle dargestellt werden. Wechseln Sie die Darstellung, indem Sie die Trennlinie unterhalb der Ansicht der Audioquellen vertikal verschieben. Den maximal möglichen Platz für die Ansicht der Audioelemente erhalten Sie in der Menüdarstellung.
- Wählen Sie eine Wiedergabeliste aus dem Menü oder der Liste um die Songs dieser Quelle in der Tabelle unterhalb darzustellen.
- Um zusätzliche Spalten in der Audioliste zu sehen, ziehen Sie die Trennlinie zwischen der Bühne und der Seitenleiste nach links. Die zusätzlichen Spalten werden automatisch sichtbar wenn horizontal genug Platz zur Verfügung steht.
- Ändern Sie die Breite von Tabellenspalten durch anklicken und verschieben der vertikalen Trennlinie zwischen zwei Spaltentiteln.
- Durch Klicken auf einen Spaltentitel kann diese Spalte sortiert werden.

### Live Suche

Verwenden Sie das Suchfeld, um in Ihrer iTunes-Bibliothek nach einem bestimmten Song zu suchen. Geben Sie einen Teil des Songtitels, des Namen eines Künstlers oder des Albumtitels ein. Die Tabelle listet nur die Songs die zum Suchbegriff passen.

### Get Info

Selektieren Sie eine Audiodatei aus der Liste und klicken Sie auf das Symbol *Info*, um die Informationen zu selektierten Audiodatei anzuzeigen.



### Vorhören von Audiodateien

Wenn Sie Audio abspielen wollen, durch Doppelklick auf eine Audio-Datei oder Auswahl einer Audio-Datei und Drücken des *Play* Symbols. **erscheint ein LCD-Display unter dem Audiobrowser, das ein**

Vorhören der Audiodatei ermöglicht.

- Starten Sie die Wiedergabe durch einen Doppelklick auf den Song in der Audioliste. Sobald ein Titel wiedergegeben wird, reicht ein Einfachklick auf einen anderen Titel, um diesen zu starten.
- Klicken Sie auf das Play Symbol in der LCD-Anzeige um die Wiedergabe einer ausgewählten Audiodatei zu starten.
- Ein nochmaliges Klicken auf das Play Symbol stoppt die Wiedergabe.
- Durch Klicken und Ziehen der rautenförmigen Positionsmarke können Sie gezielt bestimmte Stellen der Audiodatei anhören.
- Klicken Sie auf die Zeitanzeige, um zwischen Aktueller Zeit, Verbleibender Zeit und Dauer umzuschalten.

## Wählen der Browserdarstellung

Durch Klicken auf eines der drei verschiedene Symbole können Sie wählen, ob der Audiobrowser Ihre Bilder als Symbole, als Liste oder in einer Kombination beider Darstellungen anzeigt.



## Icongröße

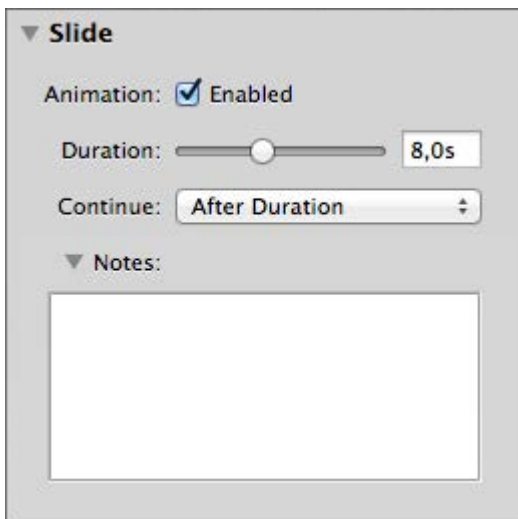
Die Größe der angezeigten Icons der Dateien im Audiobrowser können Sie mit Hilfe des Reglers rechts unten einstellen. Dieser Regler ist in der Listendarstellung ausgegraut und inaktiv.



## Dia Parameter

Unter *Dia* in der Seitenleiste können Sie die Parameter des im Storyboard oder in der Zeitleiste gewählten Dias einstellen. Der Bereich ist kontext-sensitiv, d.h. es werden nur die Parameter angezeigt, die für die aktuelle Selektion gültig sind. Sie können Änderungen auch mehreren Dias zuweisen, indem Sie diese vorher im Storyboard oder in der Zeitleiste auswählen.

Der Bereich Dia Parameter wird automatisch ausgeklappt, wenn ein oder mehrere Dias im Storyboard oder in der Zeitleiste selektiert werden.



### Animation

Das Aktivieren von Animation erzeugt einen Pan & Zoom-Effekt (auch als Ken Burns-Effekt bekannt) für alle Ebenen (Bilder, Filme oder Titel) eines Dias. Der Pan & Zoom-Effekt kann durch Anklicken des Kontrollkästchen *Animation* aktiviert oder deaktiviert werden. Eine weitere Möglichkeiten ist die Funktion **Animation** > **Aktiviert** im Menü **Diashow** oder das Drücken der Tasten **⌘ K**.

Ausserdem gibt es die Funktion auch noch in diversen Kontextmenüs.

Auf der Bühne wird dann das selektierte Dia zweimal gezeigt: Die Startposition der Animation auf der linken Seite und die Endposition auf der rechten Seite. FotoMagico wird die Bewegung zwischen diesen beiden Positionen in Echtzeit darstellen.

- Benutzen Sie die Maus oder die Drehräder in der Bühne um die gewünschte Position, Zoomstufe und Rotation einzustellen. Dies kann für die Start- und Endpostion getrennt justiert werden.
- Die Bereiche Bild, Film und Titel beinhalten eine Möglichkeit einer Feinabstimmung. Details dazu finden Sie unter Feinabstimmung von Animationen.

### Dauer

Die Dauer gibt vor, wie lange die Animation eines Dias dauert. Falls Fortfahren nach Dauer eingestellt ist, wird die Diashow nach Ablauf der eingestellten Dauer zum nächsten Dia weitergeschaltet.

Mit Hilfe des Schieberegler können Sie die Dia Dauer von 0s bis 60s einstellen. Sie können auch eine längere Dauer als 60s zuweisen, indem Sie den Wert in das Textfeld neben dem Schieberegler eingeben.



Die Anzeigedauer eines Dias kann nicht kürzer als die Dauer des Übergangseffektes des vorhergehenden Dias sein. Falls Sie die Dauer weiter reduzieren wollen, müssen Sie auch die





Wenn Sie eine sehr kurze Anzeigedauer wählen kann es passieren, dass Ihr Computer das folgende Dia nicht schnell genug nachladen kann. In diesem Fall wird erst dann zum nächsten Dia weitergeschaltet, wenn es komplett geladen wurde. Die notwendige Ladezeit kann variieren und ist direkt abhängig von der Hardware Ihres Computers.

## Fortfahren

Im Einblendmenü neben *Fortfahren* können Sie bestimmen auf welche Weise der Wechsel zum nächsten Dia stattfindet. Hier gibt es drei Auswahlmöglichkeiten:

- **Nach Dauer** – Das Dia bleibt für die eingestellte Dauer sichtbar, bevor zum nächsten Dia weitergeschaltet wird. Setzen Sie die Diadauer mit dem Schieberegler oder durch Eingabe einer Zahl in das Textfeld.
- **Bei Mausklick** – Die Diashow stoppt am Ende der eingestellten Dauer und wird erst dann zum nächsten Dia weitergeschaltet, wenn die Maustaste gedrückt wird. Falls gerade Musik läuft, so wird diese nahtlos weitergespielt. In diesem Fall ist es ratsam Audio auf Endlosschleife zu stellen.
- **Bei AudioMarke** – Hier wird zum nächsten Dia weitergeschaltet, sobald im gerade wiedergegebenen Audioobjekt die nächste Audiomarke erreicht wird.



Die ausgewählte Option eines Dias wird in der Kopfzeile des Storyboards oder der Zeitleiste angezeigt. Bei der Option *Nach Dauer* die Dauer als Zeitangabe in Sekunden, *Bei Mausklick* als *Klick* und *Bei AudioMarke* als *Marker*.



Bitte stellen Sie sicher, dass das Audioobjekt auch genügend Audiomarken enthält, sonst könnte die Diashow „steckenbleiben“. Lesen sie mehr über Audiomarken in [Audio Parameter](#).

## Teleprompter Notizen

Nutzen Sie das Textfeld um Teleprompter Notizen für den ausgewählten Slide einzugeben. Diese Notizen werden während einer Live Präsentation im Teleprompter oder auf dem iPhone mit Hilfe Applikation FotoRemote angezeigt.

Weitere Informationen finden Sie unter [Diashows abspielen](#).



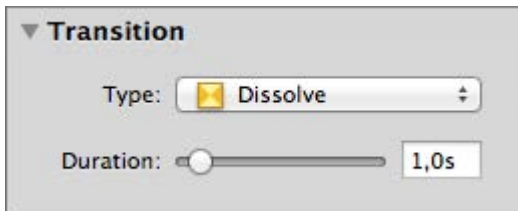
Nutzen Sie Teleprompter Notizen als Erinnerungsstütze für Kommentare zu einzelnen Dias während einer Live Präsentation.

Sie können dieses Feld auch für Notizen, Hinweise oder Texte nutzen, die Sie beim Erstellen einer Diashow unterstützen. Zum Beispiel: „Dieses Foto unbedingt durch ein aktualisiertes Foto ersetzen!“.

## Übergang Parameter

Im Bereich *Übergang* können Sie die Art, Dauer und sonstige Einstellungen eines Übergangs zwischen zwei Dias einstellen. Um den Übergang für mehrere Dias auf einmal festzulegen, selektieren Sie die entsprechenden Dias im Storyboard oder in der Zeitleiste und wählen Sie den gewünschten Übergang im Auswahlmnü.

Dieser Bereich öffnet sich automatisch, sobald sie ein Dia selektieren.



### Effekt

Hier können Sie aus einer Liste von verschiedenen Übergangseffekten wählen. Viele dieser Übergangseffekte können mit weiteren Optionen angepasst werden.



Ein Übergangseffekt beeinflusst sowohl Bilder als auch Audio. Verwendet man z.B. eine Überblendung, so werden sowohl die Bilder, als auch zwei im Storyboard oder in der Zeitleiste aufeinanderfolgende Audioobjekte ineinander übergeblendet. Eine Liste, wie sich die einzelnen Übergangseffekte auf die Audioelemente auswirken, finden Sie weiter unten.

### Dauer



Mit dem Schieberegler können Sie die Dauer des Übergangs einstellen. Das Ändern der Dauer eines Übergangs ändert nicht die Gesamtdauer der Diashow. In der Zeitleiste ist die Breite des Übergangs proportional zur eingestellten Dauer und ändert sich mit der Bewegung des Schiebereglers.





















Die Dauer des Übergangs darf nicht länger als die Anzeigedauer des darauffolgenden Dias sein. Falls Sie einen langsameren Übergang wünschen, muss auch die Anzeigedauer des darauffolgenden Dias verlängert werden. Bitte beachten Sie die gelben Warndreiecke im Storyboard. Beim Anklicken dieser Dreiecke erhalten Sie eine Erklärung, warum manche Kombinationen aus Dialänge und Übergangsdauer problematisch sind.

### Weitere Parameter

Je nach Übergangseffekt erhalten Sie Einstellungsmöglichkeiten in Bezug auf Richtung, Faktor, Unschärfe oder 3D. Nutzen Sie diese Optionen um einen Übergangseffekt individuell anzupassen.

Icon	Effekt	Visueller Effekt	Audio
	Schnitt	Macht einen harten Schnitt vom vorherigen Dia zum aktuellen Dia. Keine weiteren Parameter.	Schnitt
	Abblenden	Blendet das vorherige Dia aus und das aktuelle wieder ein.	Ab- und Aufblendung
	Dissolve	Weiche Überblendung vom vorherigen zum aktuellen Dia.	Überblendung

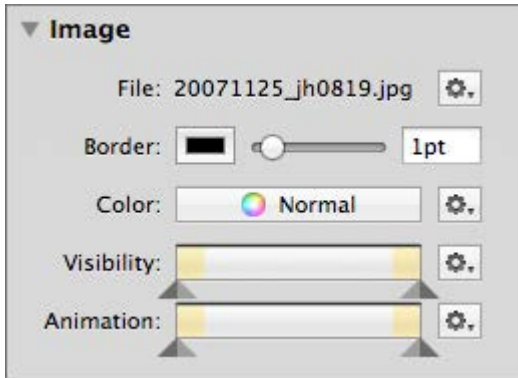
	Linearer Wipe	Erzeugt einen linearen Wipeeffekt zwischen zwei Dias. Parameter sind Kantenunschärfe (0%–100%) und Winkel (0°–360°). Kantenunschärfe 0% liefert harte Kanten, während 100% ganz weiche Kanten liefert und fast schon wie eine Überblendung wirkt.	Überblendung
	Runder Wipe	Erzeugt einen runden Wipe-Effekt zwischen zwei Dias. Parameter sind Kantenunschärfe (0%–100%) und Richtung (nach innen oder nach außen).	Überblendung
	Radialer Wipe	Erzeugt einen Wipeeffekt ähnlich der Uhrzeigerbewegung zwischen zwei Dias. Parameter sind Kantenunschärfe (0%–100%) und Richtung (links- oder rechtsherum).	Überblendung
	Rutschen	Das aktuelle Dia wird über das vorherige drüber geschoben. Sie können die Richtung des Effekts in 90°-Schritten vorgeben (rauf, rechts, runter, links).	Überblendung
	Schieben	Das vorherige Dia wird vom aktuellen Dia weg geschoben. Sie können die Richtung des Effekts in 90°-Schritten vorgeben (Rauf, Rechts, Runter, Links). Die 3D-Option schiebt das aktuelle Dia zunächst nach hinten, bevor das neue Dia ins Bild geschoben wird.	Überblendung
	Wirbeln	Dieser Effekt sieht aus, als ob das vorherige Dia in der Toilette hinuntergespült wird. Es gibt einen Richtungsparameter: links (gegen Uhrzeigersinn) und rechts (im Uhrzeigersinn).	Ab- und Aufblendung
	Umdrehen	Dieser 3D Effekt dreht das vorherige Dia um und zeigt das aktuelle Dia auf der Rückseite. Die Richtung kann in 90°-Schritten gewählt werden (rauf, rechts, runter, links).	Ab- und Aufblendung
	Jalousie	Das vorherige Dia wird wie die Lamellen einer Jalousie umgedreht. Das neue Dia erscheint auf der Rückseite der Lamellen. Die Richtung ist einstellbar (rauf, rechts, runter, links).	Überblendung
	Würfel	Das vorherige und das aktuelle Dia werden auf die Seiten eines Würfels projiziert, der dann gedreht wird. Das vorherige Dia dreht sich aus dem Bild, während sich das aktuelle hineindreht. Die Richtung kann in 90°-Schritten gewählt werden (Rauf, Rechts, Runter, Links).	Überblendung
	Vertauschen	Dieser Effekt ähnelt dem Mischen eines Kartenspiels. Das aktuelle Dia wird von hinten nach vorne geholt. Die Richtung ist einstellbar (rauf, rechts, runter, links).	Überblendung
	Umfallen	Das vorherige Dia fällt nach vorne um, und das aktuelle Dia wird dadurch sichtbar.	Überblendung
	Durchblättern	Ähnlich wie das Durchblättern eines Stapels von Fotos. Das aktuelle Dia wird von hinten nach vorne geholt.	Überblendung
	Zoom	Zoomt vom vorherigen Dia zum aktuellen Dia. Parameter sind Zoomfaktor (2x–1000x) und Richtung (rein oder raus).	Überblendung
	Blende	Erzeugt den kameratypischen Blendeneffekt. Eine kurze Dauer von 0,5s bis 1s wirkt hier gut.	Ab- und Aufblendung
	Blitz	Simuliert einen Kamerablitz indem die Dias überbelichtet werden. Ein kurze Dauer (0,5s) wirkt am besten.	Ab- und Aufblendung

	Verpixeln	Das vorherige Dia wird zunehmend stärker pixelig, während das aktuelle Dia immer weniger pixelig wird.	Überblendung
	Fernseher	Simuliert den Effekt eines kaputten alten Röhrenfernsehers. Das Bild bekommt erst Störungen und bricht dann zusammen. Der Effekt wirkt mit einer Dauer von 3s und einem Leerdia dahinter am besten.	Ab- und Aufblendung
	Random	Hier haben sie die Möglichkeit bestimmte Effekte zu selektieren aus denen FotoMagico dann per Zufall die Übergänge für die ausgewählten Dias auswählt.	

## Bild Parameter

In den *Bild Parametern* können sie die Einstellungen für selektierte Bilder vornehmen. Wenn im *Storyboard* oder in der *Zeitleiste* mehrere Bilder selektiert sind, so wirken die Änderungen auf die gesamte Selektion.

Die Seitenleiste wechselt automatisch zu den Film Parametern, wenn Sie ein Bild im Storyboard oder in der Zeitleiste doppelklicken.



### Datei

Wenn ein einzelnes Bild selektiert ist, dann wird hier der Dateiname angezeigt. Mit dem Befehl **Datei auswählen ...** aus dem Popupmenü können sie die Bilddatei ersetzen, ohne die anderen Parameter zu verändern. Sie können mit dem Popupmenü ausserdem die Datei im Finder anzeigen oder Informationen über die Datei ansehen.



Wenn ein Bild ersetzt und sich dabei Bildgröße oder Format ändern, dann müssen Sie vermutlich Bildposition und Zoom in der Bühne anpassen.

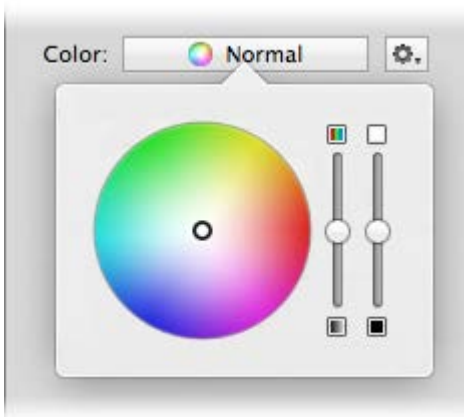
### Rahmen

Hier können Sie einem selektierten Bild einen Rahmen geben. Wählen Sie die Farbe und Stärke des Rahmens. Ziehen sie den Schieberegler ganz nach links (Stärke 0) um keinen Rahmen zu verwenden.

### Farbe

Hier können Sie Farbton, Sättigung und Gamma (Helligkeit) des selektierten Bildes anpassen, ohne dass die Bilddatei selbst modifiziert wird.

Klicken Sie auf das Farbsymbol um das Fenster mit dem Farbrad und dem Sättigungs- und Gammaregler zu öffnen. Ziehen Sie den schwarzen Ring in die Richtung des gewünschten Farbtons. Achten Sie dabei auf den Effekt in der Bühne.



Im Popupmenü daneben gibt es Befehle um eine Farbkorrektur zurückzusetzen oder von einem Film auf einen anderen zu kopieren.



Der Effekt einer Farbkorrektur kann live in der *Bühne* und im *Storyboard/Zeitleiste* betrachtet werden. Wenn Sie mehrere Dias gleichzeitig selektiert haben, so wird in der Bühne nichts angezeigt – in diesem Fall kann man den Effekt nur im Storyboard sehen.



Falls Sie mehrere Bilder haben und eines passt farblich nicht zu den anderen (z.B. andere Lichtstimmung), dann selektieren Sie dieses Bild und stellen Sie die Farbkorrektur so ein, dass es farblich besser zu den anderen Bildern passt.



Ziehen Sie die Sättigung einfach auf 0% um eine schwarz/weiss Version eines Bildes zu erstellen.

## Sichtbarkeit

Verwenden Sie den Sichtbarkeitsregler, wenn ein Bild nicht für die gesamte Dauer eines Dias erscheinen soll. Der Balken repräsentiert die gesamte Dauer eines Dias. Die gelb schattierten Bereiche repräsentieren die Übergänge vom vorhergehenden, bzw. zum nachfolgenden Dia. Ziehen Sie die äusseren (dunklen) Dreiecke nach innen, um die Sichtbarkeit auf einen bestimmten Zeitraum zu beschränken. Ziehen Sie die inneren (hellen) Dreiecke nach innen, um eine weiche Auf- oder Abblendung zu erreichen.



Das Popupmenü rechts daneben enthält einige nützliche Voreinstellungen.

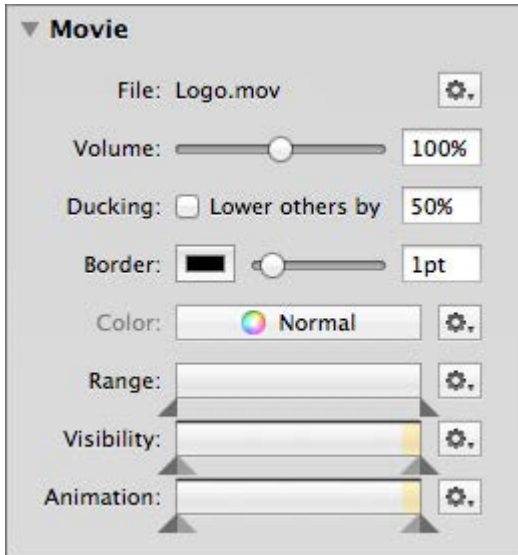
## Animation

Wenn Animation für ein Dia aktiviert ist, dann können Sie mit dem Animationsregler das Timing fein justieren. Die äusseren (dunklen) Dreiecke bestimmen wann die Animation beginnt und endet. Die inneren (hellen) Dreiecke steuern die Beschleunigung und Abbremsung der Animation. Mehr erfahren Sie im Kapitel [Feineinstellung von Animationen](#).

## Film Parameter

In den *Film Parametern* können sie die Einstellungen für selektierte Filme vornehmen. Wenn im *Storyboard/Zeitleiste* mehrere Filme selektiert sind, so wirken die Änderungen auf die gesamte Selektion.

Die Seitenleiste wechselt automatisch zu den Film Parametern, wenn Sie einen Film im *Storyboard/Zeitleiste* doppelklicken.



### Datei

Wenn ein einzelner Film selektiert ist, dann wird hier der Dateiname angezeigt. Mit dem Befehl **Datei auswählen ...** aus dem Popupmenü können sie die Filmdatei ersetzen, ohne die anderen Parameter zu verändern. Sie können mit dem Popupmenü ausserdem die Datei im Finder anzeigen oder Informationen über die Datei ansehen.

### Lautstärke

Hier kann die Lautstärke für jeden Film eingestellt werden. Wählen Sie 0% falls der Film komplett stumm sein soll, z.B. weil Sie stattdessen Musik in den Audiospuren eingesetzt haben.

### Ducking

Mit aktiviertem *Ducking* wird die Lautstärke aller anderen Audiospuren automatisch um die angegebene Stärke reduziert. Dies ist z.B. sinnvoll, wenn die Musik leiser spielen soll, damit der Liveton des Filmes besser hörbar ist.



Ein Faktor von 100% bedeutet, dass alle anderen Audiospuren komplett stumm geschaltet werden, während dieser Film abgespielt wird.

### Rahmen

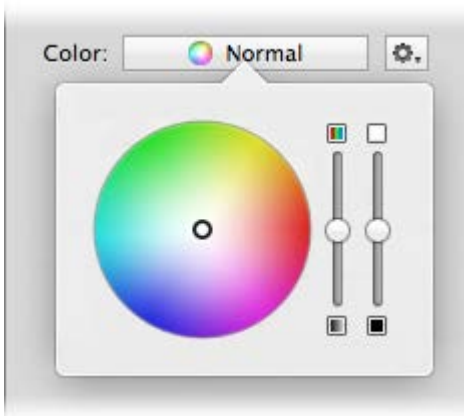
Hier können Sie einem selektierten Film einen Rahmen geben. Wählen Sie die Farbe und Stärke des Rahmens. Ziehen sie den Schieberegler ganz nach links (Stärke 0) um keinen Rahmen zu verwenden.

### Farbe

Hier können Sie Farbton, Sättigung und Gamma (Helligkeit) des Filmes anpassen, ohne dass die

Filmdatei selbst modifiziert wird.

Klicken Sie auf das Farbsymbol um das Fenster mit dem Farbrad und dem Sättigungs- und Gammaregler zu öffnen. Ziehen Sie den schwarzen Ring in die Richtung des gewünschten Farbtons. Achten Sie dabei auf den Effekt in der Bühne.



Im Popupmenü daneben gibt es Befehle um eine Farbkorrektur zurückzusetzen oder von einem Film auf einen anderen zu kopieren.



Der Effekt einer Farbkorrektur kann live in der *Bühne* und im *Storyboard/Zeitleiste* betrachtet werden. Wenn Sie mehrere Dias gleichzeitig selektiert haben, so wird in der Bühne nichts angezeigt – in diesem Fall kann man den Effekt nur im Storyboard sehen.



Falls Sie mehrere Filme haben und einer passt farblich nicht zu den anderen (z.B. andere Lichtstimmung), dann selektieren Sie diesen Film und stellen Sie die Farbkorrektur so ein, dass er farblich besser zu den anderen Filmen passt.



Ziehen Sie die Sättigung einfach auf 0% um eine schwarz/weiss Version eines Filmes zu erstellen.

## Bereich

Hier können Sie den Ausschnitt bestimmen der abgespielt werden soll. Ziehen Sie die Dreiecke unter dem Balken nach innen um den Anfang, bzw. das Ende des Filmes abzuschneiden. Die Filmdatei wird dabei nicht modifiziert, d.h. die Änderungen können jederzeit rückgängig gemacht werden. Auf der Bühne werden die Bilder des Start- bzw. Endzeitpunktes dargestellt.



Für eine exaktere Einstellung von Start- und Endzeit wählen sie den korrespondierenden Befehl aus dem Popupmenü (oder Doppelklick auf eines der Dreiecke). In dem Fenster das daraufhin erscheint können Sie die Zeit numerisch eingeben oder per Drehrad in kleinen Schritten verändern.

## Sichtbarkeit

Verwenden Sie den Sichtbarkeitsregler, wenn ein Film nicht für die gesamte Dauer eines Dias erscheinen soll. Der Balken repräsentiert die gesamte Dauer eines Dias. Die gelb schattierten Bereiche repräsentieren die Übergänge vom vorhergehenden, bzw. zum nachfolgenden Dia. Ziehen Sie die äusseren (dunklen) Dreiecke nach innen, um die Sichtbarkeit auf einen bestimmten Zeitraum zu beschränken. Ziehen Sie die inneren (hellen) Dreiecke nach innen, um eine weiche Auf- oder Abblendung zu erreichen.





Das Pop-upmenü rechts daneben enthält einige nützliche Voreinstellungen.

## Animation

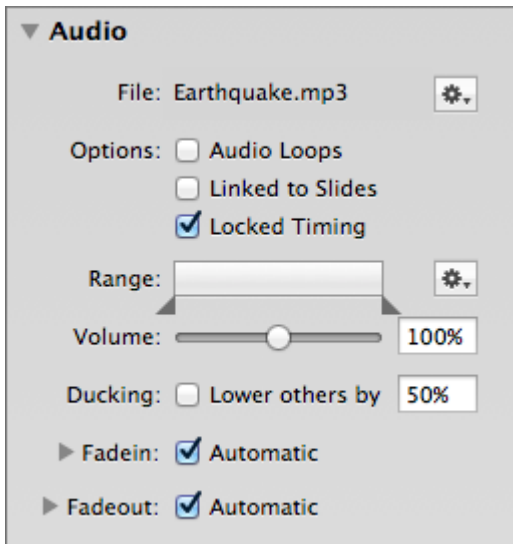
Wenn Animation für ein Dia aktiviert ist, dann können Sie mit dem Animationsregler das Timing feinjustieren. Die äusseren (dunklen) Dreiecke bestimmen wann die Animation beginnt und endet. Die inneren (hellen) Dreiecke steuern die Beschleunigung und Abbremsung der Animation. Mehr erfahren Sie im Kapitel [Feineinstellung von Animationen](#).



## Audio Parameter

In den *Audio Parametern* können sie die Einstellungen für selektierte Audioelemente vornehmen. Wenn im *Storyboard/Zeitleiste* mehrere Audioelemente selektiert sind, so wirken die Änderungen auf die gesamte Selektion.

Die Seitenleiste wechselt automatisch zu den Audio Parametern, wenn Sie ein Audioelement im Storyboard/Zeitleiste doppelklicken.



### Datei

Wenn ein einzelnes Audioelement selektiert ist, dann wird hier der Dateiname angezeigt. Mit dem Befehl `Datei auswählen ...` aus dem Pop-upmenü können sie die Audiodatei ersetzen, ohne die anderen Parameter zu verändern. Sie können mit dem Pop-upmenü ausserdem die Datei im Finder anzeigen oder Informationen über die Datei ansehen.

### Endlosschleife

Falls die Dauer einer Audiodatei nicht lange genug für die darüber liegenden Dias ist, dann kann sie in eine Endlosschleife abgespielt werden.



Dies kann v.a. bei interaktiven Präsentationen sinnvoll sein, wenn man vorab nicht weiss, wieviel Zeit benötigt wird um eine Diasequenz zu zeigen.



Eine Endlosschleife ist eher nicht sinnvoll wenn eine Diasequenz mit Audiomarker zu Musik oder Audiokommentar synchronisiert wurde.

### Mit Dias verknüpfen

Wenn man Dias im Storyboard neu arrangiert, dann können sich Audioelemente auf zwei unterschiedliche Arten verhalten: Audio kann sich mit den Dias bewegen, oder es kann am Fleck bleiben. Dieses unterschiedliche Verhalten kann für jedes Audioelement getrennt eingestellt werden. Wenn *Mit Dias verknüpfen* aktiviert ist, so versucht FotoMagico das darunter verknüpfte Audioelement immer mit zuverschieben (sofern in der Zielposition nicht bereits ein Audioelement in der gleichen Audiospur liegt).

In den Voreinstellungen (Erstellen) können Sie auswählen, ob neu hinzugefügte Audioelemente automatisch verknüpft sein sollen oder nicht. Es gibt die weitere Option FotoMagico selbst entscheiden.

zu lassen, je nachdem in welche Audiospur Sie die Audiodatei gezogen haben. In diesem Fall wird Audio in der Musik- und Kommentarspur mit den Dias verknüpft, in der Effektspur nicht.



Wenn Sie ein fertige Sequenz Ihrer Diasshow mit Audio synchronisiert haben (z.B. mit Audiomarken), dann sollten Sie das Audioelement mit den Dias verknüpfen. So wird sichergestellt, dass sich nichts mehr verschiebt, wenn vor dieser Sequenz Dias gelöscht oder neue eingefügt werden.



Es gibt aber auch Situationen, in denen ein Verknüpfung nicht sinnvoll ist, z.B. bei Hintergrundgeräuschen (Atmosphäre) die keine exakte Synchronisation erfordern. Wenn Sie gerade eine neue Sequenz erstellen, und die genaue Reihenfolge der Dias noch nicht klar ist, so kann es auch sinnvoll sein, die Verknüpfung vorerst mal auszuschalten.

## Festes Timing

Dieser Parameter gibt an, ob Audio angehalten wird wenn man die Diashow pausiert. Bei festem Timing wird auch das Audio pausiert, während ohne festen Timing das Audio weiterspielt.



Festes Timing ist also immer dann sinnvoll (bzw. notwendig), wenn Audio mit den Dias synchronisiert wurde – z.B. mit Audiomarken.



Bei Audioeffekten die lediglich Atmosphäre bieten ist ein festes Timing meist nicht notwendig.

## Bereich

Hier können Sie den Ausschnitt bestimmen der abgespielt werden soll. Ziehen Sie die Dreiecke unter dem Balken nach innen um den Anfang, bzw. das Ende des Audio abzuschneiden. Die Audiodatei wird dabei nicht modifiziert, d.h. die Änderungen können jederzeit rückgängig gemacht werden. Die Audio Wellenform in der Zeitleiste wird automatisch an die Änderungen angepasst.

Für eine exaktere Einstellung von Start- und Endzeit wählen sie den korrespondierenden Befehl aus dem Popupmenü (oder Doppelklick auf eines der Dreiecke). In dem Fenster das daraufhin erscheint können Sie die Zeit numerisch eingeben oder per Drehrad in kleinen Schritten verändern.

In der Zeitleiste können Sie mit gedrückter **Alt** Taste die Wellenform eines Audioelementes direkt verschieben. Dies entspricht dem Verändern der Startzeit. Dieses Vorgehen ist vor allem dann hilfreich, wenn eine Audiodatei am Anfang nur Stille enthält und dieser stille Bereich abgeschnitten werden soll.

## Lautstärke

Hier kann die Lautstärke für jedes Audioelement eingestellt werden. Das ist v.a. dann notwendig, wenn verschiedene Songs nicht mit gleicher Lautstärke aufgenommen wurden.

Die Lautstärke eines selektierten Audioelements kann ausserdem direkt in der Zeitleiste eingestellt werden. Klicken Sie dazu auf den waagrechten Teil der gelben Lautstärkenkurve und ziehen Sie nach oben oder unten.

## Ducking

Mit aktiviertem *Ducking* wird die Lautstärke aller anderen Audiospuren automatisch um die angegebene Stärke reduziert. Dies ist z.B. sinnvoll, wenn die Musik leiser spielen soll, während ein gesprochener Kommentar in der Kommentarspur abspielt. Der Standardwert für Ducking ist 50%.



Ein Faktor von 100% bedeutet, dass alle anderen Audiospuren komplett stumm geschaltet werden, während dieses Audioelement abspielt.

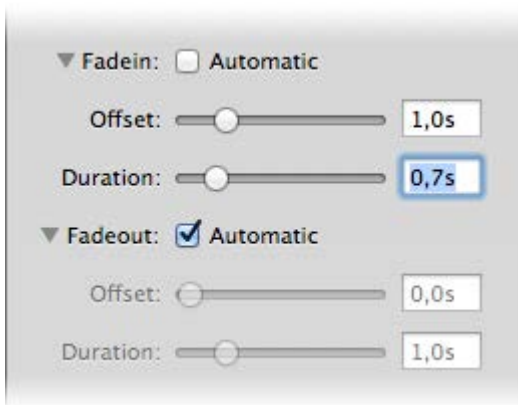


Ein Faktor von ungefähr 70% ist für gesprochene Kommentare sinnvoll. Auf diese Weise wird

## Fadein & Fadeout

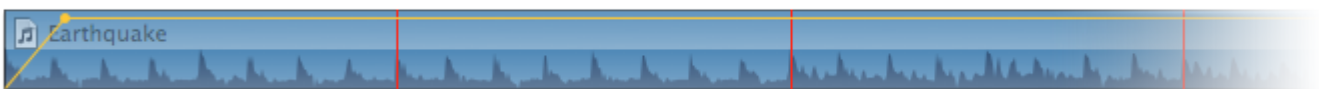
Normalerweise wird ein Audioelement automatisch am Beginn einer Diasequenz eingeblendet und am Ende der Sequenz ausgeblendet. Die Dauer der Ein- bzw. Ausblendung hängt dabei von den eingestellten Übergängen ab. Im Kapitel Übergang Parameter gibt es eine Tabelle, die die Zusammenhänge zwischen Übergang und Audio erklärt.

Einblendung (Fadein) und Ausblendung (Fadeout) können aber auch manuell eingestellt werden, wenn *Automatisch* ausgeschaltet wird. In diesem Fall kann Offset und Dauer der Blendung per Regler oder Texteingabe eingestellt werden. Der Offset bezieht sich dabei immer auf den Beginn eines Dias..



Sie können manuelle Ein- oder Ausblendungen auch direkt in der Zeitleiste einstellen:

- Ziehen Sie die linke Kante eines Audioelements horizontal, um den Offset der Einblendung einzustellen.
- Ziehen Sie den linken gelben Punkt horizontal, um die Dauer der Einblendung einzustellen.
- Ziehen Sie die rechte Kante eines Audioelements horizontal, um den Offset der Ausblendung einzustellen.
- Ziehen Sie den rechten gelben Punkt horizontal, um die Dauer der Ausblendung einzustellen.



Beachten Sie, dass ein Audioelement selektiert sein muss, damit die gelbe Lautstärkenkurve sichtbar ist.



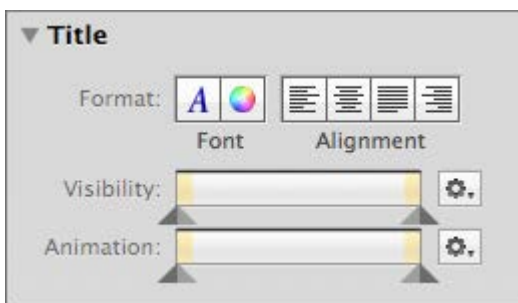
Es gibt Kombinationen von Diadauer, Offset und Dauer von Ein/Ausblendungen, welche nicht gültig sind. Während Sie einen Parameter verändern, passt FotoMagico automatisch andere Parameter an, um ungültige Kombinationen zu vermeiden.

## Titel Parameter

In den *Titel Parametern* können Sie die Attribute von selektierten Titeln im *Storyboard/Zeitleiste* einstellen. Wenn im Storyboard mehrere Titel selektiert sind, dann werden Änderungen in den *Titel Parametern* auf alle Titel angewendet.

Der Text eines Titels kann unterschiedliche Schriftarten, Stile, Farben oder Ausrichtungen haben. Diese Attribute werden über das normale Schriftenfenster von Mac OS X eingestellt. Das Fenster wird durch Klick auf das "A" Symbol oder mit dem Befehl **Schriften einblenden ...** aus dem Menü **Format** geöffnet.

Doppelklicken Sie auf einen Titel, um den Text zu editieren. Der Rahmen des Titels wird daraufhin dicker und erhält zwei Kontrollpunkte recht und links. Der Text ist bereits selektiert, sodass Sie direkt losstippen können. Falls Sie den Zeilenumbruch verändern wollen, so benutzen Sie die Kontrollpunkte recht oder links um die Breite des Titels zu verändern.



### Format

Klicken Sie auf die Schrift Knöpfe um das Schriften- und Farbfenster ein- oder auszublenden. Mit *Ausrichtung* können Sie den selektierten Text linksbündig, zentriert, rechtsbündig oder nach Blocksatz ausrichten. Falls Sie gerade einen Titel editieren (dicker Rahmen), dann kann jeder Absatz in diesen Titel eine andere Ausrichtung haben. Falls ein Titel nicht editiert wird (dünner Rahmen), dann wird die neue Ausrichtung auf den gesamten Text eines Titels angewendet.



Mit den Schriften Fenster können Sie typographische Details wie Schatten, Ligaturen, Unterschneidung (Kerning) und Zeilenabstand (Leading) einstellen. Klicken Sie auf + oder - um Unterschneidungen oder Zeilenabstände zu ändern. Durch drücken der Taste **Shift** wird 10x schneller eingestellt.



Mit dem Farben Fenster können Sie den die Farbe eines Titels verändern. Sie können Text eines Titels auch transparent machen, aber die Transparenz wird immer auf den gesamten Text des Titels angewendet.



In einigen Fällen kann es einfacher sein einen Titel in TextEdit zu tippen, als RTF Datei abzuspeichern, und dann in FotoMagico als Titel zu importieren. Sie können die RTF Datei einfach ins *Storyboard* ziehen oder per Menübefehl importieren.

### Sichtbarkeit

Verwenden Sie den Sichtbarkeitsregler, wenn ein Titel nicht für die gesamte Dauer eines Dias erscheinen soll. Der Balken repräsentiert die gesamte Dauer eines Dias. Die gelb schattierten Bereiche repräsentieren die Übergänge vom vorhergehenden, bzw. zum nachfolgenden Dia. Ziehen Sie die äusseren (dunklen) Dreiecke nach innen, um die Sichtbarkeit auf einen bestimmten Zeitraum zu beschränken. Ziehen Sie die inneren (hellen) Dreiecke nach innen, um eine weiche Auf- oder

Abblendung zu erreichen.



Das Popupmenü rechts daneben enthält einige nützlich Voreinstellungen.

## Animation

Wenn Animation für ein Dia aktiviert ist, dann können Sie mit dem Animationsregler das Timing fein justieren. Die äusseren (dunklen) Dreiecke bestimmen wann die Animation beginnt und endet. Die inneren (hellen) Dreiecke steuern die Beschleunigung und Abbremsung der Animation. Mehr erfahren Sie im Kapitel [Feineinstellung von Animationen](#).



## Kommentare aufnehmen

Mit FotoMagico können Sie Kommentare aufnehmen während die Diashow läuft. Wählen Sie dazu **Einfügen** > **Kommentar aufnehmen ...** aus dem Menü **Diashow**. Wählen sie in dem Fenster zuerst den gewünschten Workflow und Mikrofon. Passen Sie eventuell den Pegel (Empfindlichkeit) des Mikrofons an.

- **Workflow: Neues Timing bestimmen** – Während sie sprechen wird die Dauer der Dias angepasst. Wenn Sie auf "Audiomarke setzen & fortfahren" drücken, wird eine neue Audiomarke hinzugefügt und der Übergang zum nächsten Dia findet statt.
- **Workflow: Existierendes Timing behalten** – Hier wird das Timing der Diashow nicht modifiziert. Dieser Workflow ist sinnvoll, wenn die Dias bereits mit Musik synchronisiert sind. Achten Sie bei Ihrem eingesprochenen Kommentar darauf, dass er zeitlich zur Dauer der Dias passt – d.h. Sie müssen Ihren Kommentar eventuell kürzer gestalten.
- **Eingabe** – Wählen Sie hier das gewünschte angeschlossene Mikrofon aus.
- **Pegel** – Hier kann die Empfindlichkeit des Mikrofons eingestellt werden.
- **Wiedergabe** – Falls sie keinen Kopfhörer verwenden, entsteht bei der Aufnahme die Gefahr von Rückkopplung. Um dies zu vermeiden, können Sie andere Audiospuren stumm schalten.
- **Aufnahme starten/stoppen** – Klicken Sie auf "Aufnahme starten", um die Diashow an der aktuellen Position zu starten und dort einen neuen Kommentar aufzunehmen. Ein neues Audio Element erscheint in der Kommentar Spur. Falls es an dieser Stelle bereits einen Kommentar gibt, so ist diese Option nicht verfügbar.



## Feineinstellung von Animationen

In diesem Kapitel erfahren Sie, wie man Animationen (von Bildern, Filmen oder Titeln) feineinstellen kann. Zuerst muss Animation für in den Dia Parametern aktiviert werden. Auf der Bühne wird das aktuelle Dia dann zweimal dargestellt – auf der linken Seite die Startposition und auf der rechten Seite die Endposition.

Klicken Sie auf eine Ebene auf der linken Seite (Start) und verschieben, zoomen, oder rotieren Sie diese Ebene bis Sie zufrieden sind. Wiederholen Sie den selben Vorgang für die rechte Seite (Ende). Beim Abspielen wird die Ebene dann von der Start- zur Endposition animiert.



Um die Animation abzuspielen drücken Sie die **Leertaste**.

### Feineinstellung des Timing

Der *Animation* Regler in den Bild, Film, und Titel Parametern bietet die Möglichkeit das Timing einer Animation fein einzustellen. Verschieben Sie die Dreiecke unter dem Regler, um ein anfängliche Wartezeit, Beschleunigung, Abbremsung und finale Wartezeit einzustellen. Das kleine Popupmenü rechts daneben bietet einige nützlich voreinstellungen.

Die Standereinstellung ist eine Animation mit konstanter Geschwindigkeit:



Der Balken repräsentiert die gesamte Dauer in der das Dia sichtbar ist. Die gelb schattierten Bereiche kennzeichnen die Übergänge von vorhergehenden, bzw. zum nachfolgenden Dia. Bitte beachten Sie, dass während eines Überganges eine Ebene eventuell nur partiell sichtbar ist. Aus diesem Grund ist es manchmal sinnvoll, die Animation auf den weissen Bereich des Balken (d.h. die Zeit in der die Ebene immer komplett sichtbar ist) zu beschränken. Betrachten wir ein Beispiel um dies verständlicher zu machen:



Hier startet die Animation gleich nach dem Ende des eingehenden Überganges, beschleunigt dann langsam und animiert dann mit konstanter Geschwindigkeit. Nach einiger Zeit bremst die Animation wieder ab und endet direkt bevor der Übergang zum folgenden Dia beginnt.

Um das Timing genau einzustellen, verschieben Sie einfach die Dreiecke unter dem Balken. Das linke äussere Dreieck stellt die iniale Wartezeit ein, das rechte äussere die finale Wartezeit. Die inneren Dreiecke (heller) stellen Beschleunigung und Abbremsung ein.

### Weitere Beispiele

#### Beispiel 1:

Hier verweilt die Ebene (Bild) eine Weile auf der Startposition, beschleunigt dann langsam, und animiert dann bis zum Ende des Dias mit konstanter Geschwindigkeit.





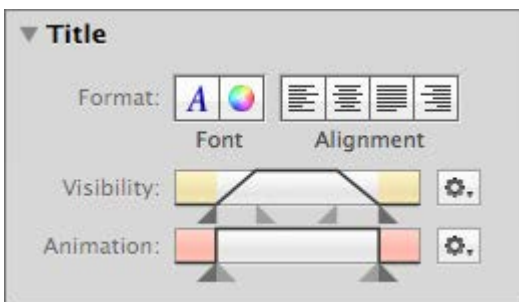
### Beispiel 2:

Hier beginnt die Animation gleich mit konstanter Geschwindigkeit, bremst nach etwa der halben Zeit langsam ab und verweilt dann an der Endposition bevor der Übergang zum nächsten Dia erfolgt.



### Sichtbarkeit

Verwenden Sie den *Sichtbarkeit* Regler, wenn eine Ebene (Bild, Film oder Titel) nicht für die gesamte Dauer eines Dias zu sehen sein soll. Ziehen sie die äusseren (dunklen) Dreiecke nach innen, um die Sichtbarkeit auf eine bestimmte Zeitspanne zu begrenzen. Ziehen die die inneren (hellen) Dreiecke nach innen, um eine Auf- oder Ablendung zu erzeugen. Die gelb schattierten Bereiche kennzeichnen wieder die Übergänge vom vorhergehenden, bzw. zum nachfolgenden Dia.



Im obigen Beispiel wird der Titel gleich nach dem Übergang eingeblendet. Er bleibt dann eine Weile sichtbar und wird wieder ausgeblendet, bevor der Übergang zum nächsten Dia stattfindet.

Die roten Bereiche im Balken repräsentieren die Zeiträume, wo eine Ebene nicht sichtbar ist. Etwaige Animation beschränkt man daher besser auf den weissen (sichtbaren) Bereich. Um dies zu erreichen ziehen Sie einfach die äusseren (dunklen) Dreiecke des Animation Reglers nach innen.